

# MITTEILUNGS BLATT

DER STADT TERNITZ

Amtliche Mitteilung / 72. Jahrgang

Nr. 03/2025



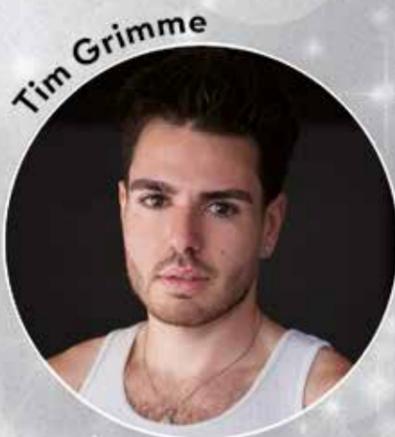
Mehr  
zur Abschluss-  
veranstaltung  
„Ternitz 2040“  
finden Sie auf der  
Rückseite!

## IM HERBST GEHT ES ENERGIEGELADEN WEITER!

Ternitz blickt auf einen actionreichen sowie arbeitsintensiven Sommer zurück – in der heimischen Wirtschaftswelt hat sich einiges getan und auch eine Vielzahl an kulturellen sowie sportlichen Highlights begeisterten unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger. Das traditionelle Stadtplatzfest und der beliebte Kultursommer auf Schloss Stixenstein waren in diesem Jahr erneut Publikumsmagnete und auch die herbstliche Jahreszeit wird den Sommermonaten in nichts nachstehen. Der Herbst steht des Weiteren ganz im Zeichen der Umwelt. Besuchen Sie Ende November die Abschlussveranstaltung „Ternitz 2040 – Ternitz mit Klimaneutralitätsfahrplan nachhaltig gestalten“ und lassen Sie uns gemeinsam für eine klimaneutrale Heimatstadt und Zukunft sorgen.

# BEST OF MUSICAL

Wicked Evita Elisabeth ALADDIN Mozart Waitress Tanz der Vampire  
Joseph and the amazing technicolor dreamcoat Songs for a new world



Tim Grimme



Birgit Scheibenreif



Lukas Perman



Kulturreif  
Musical  
Company

# SA 27.09.2025

## 19.30 / Stadthalle Ternitz

Eintritt: € 28,- / € 32,- / 36,-



AK Niederösterreich- sowie ÖGB-Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK Service-Karte bzw. der ÖGB Mitgliedskarte 15% Rabatt auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz. **Vorverkauf:** Stadtgemeinde Ternitz und Ö-Ticket.

## SEHR GEEHRTE GEMEINDEBÜRGERINNEN, WERTE GEMEINDEBÜRGER!

### Schulbeginn

Der Start in ein neues Schuljahr ist erfolgt und die vergangenen Sommermonate wurden intensiv genutzt, um diverse Instandhaltungsarbeiten an unseren Schulen durchzuführen. So wurden etwa an der Mittelschule Ternitz Fenstertauscharbeiten durchgeführt sowie Sonnenschutzvorkehrungen getroffen. Während der ersten Tage des neuen Schuljahres waren auch heuer freiwillige Helferinnen und Helfer als SchülerlotsInnen tätig und sorgten gemeinsam mit BeamtInnen der Polizeiinspektion Ternitz dafür, dass unsere jüngsten BürgerInnen sicher die Straße überqueren und somit unfallfrei in die Schule kommen.

### Sicherheit bei Hochwasser

Um die Wiederherstellung der Hochwasserdurchgängigkeit entlang der Schwarza zu gewährleisten, waren eine Vielzahl an Maßnahmen erforderlich. Gemeinsam mit ExpertInnen diverser Institutionen und VertreterInnen betroffener Gemeinden fanden Besprechungen sowie Begehungen statt, um die Vorgehensweise abzustimmen. Damit die Sicherheit der Rad- und Begleitwege gewährleistet ist, war es notwendig, diese Maßnahmen noch in diesem Sommer durchzuführen.

### Ternitz 2040

Das aktuell wohl zukunftsträchtigste Projekt ist die Erstellung eines Klimaneutralitätsfahrplans für die Stadtgemeinde Ternitz. Anhand dieses Fahrplans wollen wir sicherstellen, dass die Stadt bis 2040 CO<sub>2</sub>-neutral bilanziert. Fachleute aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Wissenschaft haben gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt die Themen und Maßnahmen diskutiert und bewertet. Bei der Abschlussveranstaltung am 28. November 2025 wollen wir im Kulturhaus Pottschach die Ergebnisse präsentieren.

### Musikschule Schwarzatal Mitte

Angestoßen durch die Änderung der Musikschulförderung in Niederösterreich haben sich die Regionalmusikschule Ternitz und die Prof. Otto Schwarz Musikschule Wimpassing im Verbund mit insgesamt sechs Verbandsgemeinden zur Musikschule Schwarzatal Mitte zusammengeschlossen. Während sich für die Musikschülerinnen und Musikschüler im Unterricht keine Änderungen ergeben, profitieren die Musikvereine der Verbandsgemeinden nun von einer größeren Fächervielfalt und damit einem noch attraktiveren Angebot.

Ich wünsche Ihnen noch sonnenreiche Spätsommertage und gemütliche Stunden im kommenden Herbst. Genießen Sie die bunte Jahreszeit!

Herzlichst Ihr

LAbg. Bürgermeister  
Mag. Christian Samwald



LAbg. Bürgermeister  
Mag. Christian Samwald

EDITORIAL  
EDI

**KOMMUNALES** SEITE 06-09

---

**STRASSENAMEN** SEITE 10

---

**WIRTSCHAFT** SEITE 12-20

---

**SOZIALES** SEITE 21-23

---

**UMWELT** SEITE 24-28

---

**BILDUNG** SEITE 29-41

---

**SPORT** SEITE 42-50

---

**KULTUR** SEITE 52-56

---

**EVENTS** SEITE 58-67

---

**GRATULATIONEN** SEITE 68-70

---

**PERSONALIA** SEITE 71

---

**BLAULICHT** SEITE 72-75

---

**VERLAUTBARUNGEN** SEITE 76

---

**MÜLLBESEITIGUNG** SEITE 77-83

---

# TERNITZ



Gedruckt nach den  
Richtlinien des  
Österreichischen  
Umweltzeichens,  
UW 924

**Impressum:** Eigentümer, Verleger und Herausgeber:  
Stadtgemeinde Ternitz; Für den Inhalt verantwortlich:  
L.Abg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald;  
Redaktion: Kristin Stocker, Hans Czettel-Platz 1, 2630 Ternitz,  
Telefon: 02630/38240-47, E-Mail: kristin.stocker@ternitz.at;  
Produktion: Mangold & Kovac GesmbH.

## NEUE FENSTER FÜR DIE MITTELSCHULE TERNITZ

*Ternitz investiert in die Zukunft seiner Schülerinnen und Schüler und führte daher während der Sommerferien Fenstertauscharbeiten an der MS Ternitz durch.*

Die alten Aluminiumfenster wurden durch moderne Kunststoff-Alu-Fenster ersetzt, um die Energieeffizienz

deutlich zu verbessern. Zusätzlich stand in den Klassenräumen die Erneuerung des Sonnenschutzes auf der To-Do-Liste. Damit wurde ein angenehmeres Lernklima geschaffen und der Schutz vor starker Sonneneinstrahlung ist gewährleistet.

LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald und Schulstadtrat Ing. Michael Riedl begutachteten die Umbauarbeiten an der Mittelschule Ternitz.



**UM DIE LOKALE WERTSCHÖPFUNG ZU STÄRKEN, WURDEN DIE ARBEITEN AN DER MS TERNITZ VON REGIONALEN UNTERNEHMEN AUSGEFÜHRT. DIE INVESTITION DER MITTELSCHULGEMEINDE TERNITZ BELÄUFT SICH INSGESAMT AUF RUND € 500.000,- (INKL. MWST.).**

LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald und Schulstadtrat Ing. Michael Riedl begrüßen die Umbauarbeiten: „Wir freuen uns, dass die Instandhaltungsmaßnahmen rechtzeitig vor Schulbeginn abgeschlossen sein werden, sodass der Unterricht ohne Beeinträchtigung starten kann. Diese Investition war notwendig und trägt dazu bei, unsere Schule nachhaltiger, energieeffizienter und komfortabler zu machen – zugunsten einer besseren Lernumgebung für alle.“

## UMBAU DER BUSHALTESTELLEN IN DER FRANZ-SAMWALD-STRASSE

*Um die Sicherheit im öffentlichen Straßenverkehr zu gewährleisten, wurden die beiden Bushaltestellen in der F.-Samwald-Straße umgebaut.*

Außerdem soll diese bauliche Maßnahme künftig verhindern, dass der Radweg neben den Bushaltestellen zugesperrt wird. Aufgrund der Tatsache, dass die Busse seit dem Umbau direkt auf der Fahrbahn halten werden, wird die Geschwindigkeit der vorbeifahrenden Fahrzeuge dementsprechend angepasst. Dies hat zur Folge, dass die Benützung der Fußgängerquerung noch

sicherer ist. Die Erneuerungskosten dieser Haltestellen belaufen sich auf rund € 145.000,-.

**STADTRAT ERIK HOFER „DA DIE SICHERHEIT IM ÖFFENTLICHEN VERKEHR, VOR ALLEM AUCH DIE DER FUSSGÄNGER, OBERSTE PRIORITÄT HAT, ERFOLGTE DIE FERTIGSTELLUNG ZÜGIG BIS ANFANG AUGUST.“**



## DACHGLEICHENFEIER IN TERNITZ-POTTSCACH

*Die Wohnanlage der MÖGEN in der Webereistraße ist einen wichtigen Schritt weiter. Das Dach ist gesetzt und im Herbst können weitere 42 geförderte Mietwohnungen mit Kaufoption bezogen werden.*

In der Webereistraße 2c im Ortsteil Ternitz-Pottschach sind bereits drei Häuser mit günstigen Wohnungen bewohnt, bei zwei weiteren Häusern wurde am 8. Mai 2025 die Dachgleiche gefeiert. KommR Andreas Holzmann, Obmann der MÖGEN: „Hier wächst ein kleines Dorf. Es freut mich, dass nun bald die letzten beiden Bauteile übergeben werden können und mit Leben erfüllt werden. Mein Dank gilt allen am Bau Beteiligten, dem Architekten und dem ausführenden Bauunternehmen, sowie der Stadtgemeinde Ternitz und dem Land NÖ für die gute Zusammenarbeit.“

**LABG. BÜRGERMEISTER MAG. CHRISTIAN SAMWALD BETONTE DIE GUTE LAGE UND INFRASTRUKTUR DER NEUEN WOHNANLAGEN: „DIE LAGE HIER IST HERVORRAGEND, MIT NAHVERSORGER, BAHNHOF IN UNMITTELBARER NÄHE UND KINDERGARTEN DIREKT VOR ORT. ES IST ALS GEMEINDE WICHTIG, IM GEFÖRDERTEN WOHNBAU STARKE PARTNER WIE DIE MÖGEN ZU HABEN UND DANKE AUCH DEM LAND NÖ, DIE DIESES PROJEKT UNTERSTÜTZT.“**

„Glück auf“ – Die Gleichensfeier, mit Gleichenspruch und Gleichengeld, wird von der MÖGEN traditionell gefeiert, wenn das Dach gesetzt ist. Alle Redner



V.l.n.r.: Vizebürgermeister KommR Peter Spicker, Architekt DI Benedict Marginter, Stadträtin Daniela Mohr, Stadtrat Andreas Schönegger, MÖGEN-Obmann KommR Andreas Holzmann, LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald, Gemeinderat Stefan Taferner, Gemeinderat Günter Daxböck, Stadtrat Erik Hofer und Bauamtsleiter Ing. Michael Schechl.

wünschten das traditionelle „Glück auf“. Nach dem Gleichenspruch übergab MÖGEN-Bauleiter Architekt DI Wolfgang Lederbauer das Gleichengeld an Polier Christian Geisendorfer. Musikalisch begleitet wurde die Feier von den Mühlbachmusikanten aus Guntramsdorf.

Ebenso waren Vizebürgermeister KommR Peter Spicker, Bauamtsleiter Ing. Michael Schechl, zahlreiche Stadt- und GemeinderätInnen sowie Architekt DI Benedict Marginter, Statiker DI Thomas Oberger (DWP Ziviltechniker GmbH), Bauphysiker DI Gerhard Novak und Ing. Gerhard Heiling (Haustechnik TB Heiling) anwesend. Von der ausführenden Baufirma Hitthaller waren Geschäftsführer Harald Kendl, Bauleiter Harald Strammer, Bautechniker Lorand Gepaly, Polier Christian Geisendorfer und Kalkulant Christoph Schallerbauer mit dabei.

**Hochwertige und klimafreundliche Wohnungen in Massivbauweise:** „Mit 10 bis 11 Euro/m<sup>2</sup> ist die Miete im Vergleich zum freien Wohnmarkt sehr günstig. Die Wohnungen werden zu-

dem mit einer Kaufoption nach fünf Jahren angeboten. So ist für viele Familien die Schaffung von Wohnungseigentum möglich“, so KommR Andreas Holzmann. In dem neuen Viertel entstehen, neben bereits drei fertiggestellten Wohnbauten, zwei weitere Häuser mit 42 Mietwohnungen mit Kaufoption und 42 PKW-Stellplätzen im Freien, welche mit Carports und Photovoltaikanlagen ausgestattet sind. PV-Anlagen werden ebenso auf den teilbegrüntem Dächern errichtet. Die qualitativ hochwertigen Wohnungen in der Größe von ca. 53 bis ca. 92 m<sup>2</sup> verfügen im Erdgeschoß über einen Eigengarten und in den oberen Geschoßen über einen Balkon oder eine Terrasse. Die Häuser werden in Massivbauweise errichtet und alle Wohnungen mit Fernwärmeanschluss und Fußbodenheizungen ausgestattet.

## GEMEINDEENTWICKLUNG 2025: KONKRETE UNTERSTÜTZUNG UND NEUE ANGEBOTE FÜR DIE ORTSKERNERNEUERUNG

LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald traf sich zum Arbeitsgespräch mit dem Regionalberater der Dorf- und Stadterneuerung, Mag. Marijan Raunikar.

Niederösterreichs Gemeinden brechen in eine neue Amtsperiode auf. „Es ist der richtige Moment, mit frischen Ideen neue Wege zu gehen. Die Expertinnen und Experten der Dorf- & Stadterneuerung sind deshalb ab sofort in ganz Niederösterreich unterwegs und stehen den Gemeinden mit Beratung und Unterstützung zur Seite – sei es bei der Planung und Umsetzung von Projekten oder bei Bürgerbeteiligungsformaten. Mit Zuversicht und Mut blicken wir in die Zukunft, denn gemeinsam erneuern wir unsere Dörfer und Städte“, so LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf. Jede Gemeinde hat eine Ansprechperson in der Gemeindeagentur, die sie betreut und unterstützt. Seit diesem Jahr wird die Stadtgemeinde Ternitz von Regionalberater Mag. Marijan Raunikar betreut.

**IM ZUGE DES JÄHRLICH STATTFINDENDEN GEMEINDEGESPRÄCHS WURDEN ZUKÜNFTIGE FÖRDERMÖGLICHKEITEN FÜR PROJEKTE IM ORTSKERN SOWIE FÜR DORFERNEUERUNGSVEREINE BESPROCHEN. EBENSO WURDE EIN FAHRPLAN ZUR ENTWICKLUNG EINES NEUEN STRATEGIEPLANS FÜR DIE KLEINREGION SCHWARZATAL ANGESPROCHEN. DER PROZESS DAZU SOLL IM HERBST STARTEN.**

**Neue Serviceangebote für Gemeindefunktionäre – Maßnahmen gegen Leerstand:** Die „Dorf- & Stadterneuerung“ hat 2025 das Angebot für Gemeinden erweitert. Seit April haben Gemeindefunktionäre die Möglichkeit, am Lehrgang der Dorf- & Stadterneuerung teilzunehmen, der praxisnahe Lösungen für Herausforderungen wie Leerstand bietet und Best-Practice-Beispiele für eine klimafitte Ortskernentwicklung präsentiert. Neu ist außerdem der kostenlose Ortskern-Check, den jede Gemeinde gemeinsam mit ihrer Ansprechperson durchführen kann. Hier wird der Ist-Stand in verschiedenen Kategorien – vom Leerstand über die Infrastruktur – erhoben und Potentiale sowie Herausforderungen aufgezeigt.

In „Next Level“-Beratungsterminen können die Gemeinden ihre Organisationsstruktur und Abläufe analysieren sowie Unterstützung in Fragen des Gemeindehaushalts erhalten. Zusätzlich bietet das Kommunale Förderzentrum der Dorf- & Stadterneuerung umfassende Beratung zu finanziellen Fördermöglichkeiten aus Land, Bund und der EU. Seit April gibt es dazu eine Vor-Ort-Veranstaltungsreihe in den Hauptregionen geben, die über Fördermittel und Vergaberechtsfragen informiert.

Regionalberater Mag. Marijan Raunikar besuchte LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald im Ternitzer Rathaus.



In Kooperation mit der Energie- und Umweltagentur des Landes Niederösterreich (eNu) erhalten Gemeinden zudem konkrete Unterstützung in Energie- und Klimafragen.

LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald freut sich über die Unterstützung: „Wir setzen auf eine enge Zusammenarbeit und werden diese auch in den kommenden Jahren fortführen. Jede Unterstützung trägt dazu bei, unsere Pläne und Vorhaben in den Gemeinden voranzubringen – insbesondere, wenn es darum geht, mit neuen Ideen und einer engagierten Bevölkerung die Zukunft aktiv zu gestalten.“

**Fokus auf Ortskerne gerichtet:** Laut einer Umfrage der Dorf- & Stadterneuerung im Vorjahr unter 563 Gemeinden möchten knapp 75 Prozent ihre Ortszentren erneuern oder entsprechende Projekte zur Ortsentwicklung planen. Die Gemeindeagentur bietet dafür heuer erstmals den kostenlosen Ortskern-Check an. Dieser analysiert den aktuellen Zustand der Ortszentren und zeigt Handlungsmöglichkeiten auf, die für die Entwicklung entscheidend sind.



## REGES INTERESSE AN NEUER GRABART

Das vor einem Jahr errichtete Urnennaturgrab am Friedhof Ternitz hat großes Interesse geweckt. Daher wird in Kürze ein weiteres errichtet und das Angebot auch auf den Friedhof Pottschach erweitert.

Das Urnennaturgrab bietet den großen Vorteil, keine Kosten für die Errichtung und Pflege des Grabes zu verschlingen und dennoch eine würdige, persönliche Ruhestätte in der geschützten Umgebung des Friedhofs zu sein.

Der Trend in Richtung Urnenbeisetzungen hat jedoch den Nachteil, dass auf den Friedhöfen viele aufgelassene Grabruinen entstanden sind. Am Friedhof Pottschach wurde daher in den letzten Jahren bereits eine große Aufräumaktion gestartet, um baufällige Gräber zu entfernen. Auch in Ternitz wird dies sukzessive durchgeführt werden.

**WEITERS WURDEN IN DEN LETZTEN JAHREN INVESTITIONEN WIE INSTANDHALTUNG DER WEGE, SANIERUNG DER BESTEHENDEN URNENWÄNDE, EIN NEUES BAUMKONZEPT SOWIE DER ANKAUF NEUER FAHRZEUGE FÜR DIE PFLEGE DER GESAMTEN FRIEDHOFANLAGE UND VIELES MEHR GETÄTIGT, UM DIE FRIEDHÖFE FÜR ANGEHÖRIGE UND FRIEDHOFBESUCHER ATTRAKTIV ZU GESTALTEN.**

Leider fanden jedoch immer wieder Vorfälle von Vandalismus am Friedhof statt. Die Stadtgemeinde Ternitz weist



Vor gut einem Jahr wurde das erste Urnennaturgrab am Friedhof Ternitz errichtet.

darauf hin, dass sämtliche Vorfälle zur Anzeige gebracht werden und auch eine Videoüberwachung angedacht wird.

### LED-Wall Jahrespaket

# 365 Tage

# 4 Wände

# 1 Preis

[www.regiowall.at](http://www.regiowall.at)

Region Ternitz:  
Auch  
wochenweise  
buchbar ...

... Interesse?  
0676 520 40 19  
oder  
[office@regiowall.at](mailto:office@regiowall.at)

**REGIO WALL**  
Ternitz im Blick

# WISSENSWERTES RUND UM UNSERE STRASSENAMEN

**Forstnerweg:** An einen berühmten Mühlenbesitzer bzw. an eine Mühlenbesitzerin erinnert der Name des Forstnerweges. Dort, wo sich heute Wohnungen befinden, gegenüber der Mittelschule Ternitz, stand einst eine Mühle. Es war die Mühle am Dechnitz, wie sie schon um 1630 in Urkunden erwähnt wurde und damit in Verbindung zu den ersten Nennungen des heutigen Ternitz steht. Einer der ersten Mühlenbesitzer hieß Kindl, der auch Eigentümer eines eigenen Waldes – „Kindlwald“ – war. Der letzte Mühlenbesitzer Josef Hollaus versuchte in einem Brief die Geschichte seines Betriebes zu rekonstruieren: „Der Betrieb bestand aus einer Geschäfts-, Gastwirtschaft, sowie Sägemühle und Landwirtschaft. Am Anfang des 18. Jahrhunderts wurde diese Mühle von einem Mann namens Heiden geleitet. Als derselbe kinderlos verstarb, vermachte er sein Vermögen inkl. dem Betrieb und der

Landwirtschaft der Familie Kindl mit dem Vermerk, jedes Jahr eine heilige Messe lesen zu lassen.“ Anna Kindl wurde nur schon sehr bald Witwe und heiratete Josef Forstner. Der, der schließlich für den Straßennamen verantwortlich war. 1926 starb auch dieser und Anna Forstner verpachtete sehr schnell den Betrieb weiter. „Die Sägemühle bestand früher aus Sägewerk und Getreidemühle. Man hatte früher nur mit Steinen vermahlen.“ Pächter Peter Gschaidler baute schließlich die Mühle zu einer Walz- und Steinmühle um, 1952 wurde sie von Josef Hollaus gekauft. „Ich selbst hatte den Betrieb halbautomatisch umgestellt. Der Radius der Bauern, die zu mir kamen, war bis 20 km. Ich selbst musste den Betrieb wegen Wassermangels auflösen und das Gewerbe am 31.12.1965 kündigen.“ Anfang April 1968 begann der Abriss des geschichtsträchtigen Gebäudes, an das heute nur mehr der Straßennamen erinnert.



Die Fotos zeigen das unterschlächtige Wasserrad und das Wohngebäude. Die Mühle befand sich in einem Nebengebäude.



**Edlitzbrunnstraße:** Auf eine kurzweilige Sage aus alter Zeit weist der Name der Edlitzbrunnstraße hin. Die Hauptrolle darin spielt der Spießbauer, der von St. Johann nach Sieding ging. Beim Pankratiuskirchlein, an das heute nur mehr Mauerreste neben der Siedinger Straße erinnern, hielt er inne. Er lächelte, als er an die vielen Spukgeschichten dachte. „Schon damals sagte er: ‚Na i glaub’s nit. Altweiberg’schichten.‘ Und jetzt sagte er sich’s wieder. Doch damit war er nicht zufrieden. Vielleicht ist’s doch wahr. Es ließ ihm keine Ruhe und so ging er zum Pankratiuskirchlein, machte die Türe auf und rief dreimal höhnend hinein: ‚Pankrazi, hilf mir!‘“ Wider sein Erwarten trat ein Mann mit einer Lanze aus der Kirchentür. Voller Schreck rannte der Spießbauer quer über die Wiese davon, hin-

ter ihm der leibhaftige Pankratius mit seiner Lanze. „Einholen konnte er den Bauer nicht und so schleuderte der Bewaffnete die Lanze nach. Diese traf aber nicht und drang tief in die Erde. Unmutig zog Pankraz die Lanze wieder aus dem Boden und im selben Augenblick sprang ein sprudelnder Quell hervor.“ Die Quelle sieht man heute noch, ein altes gemauertes Kreuz steht darüber. *Quelle: Sagen aus der Waldmarkheimat*



Die Pankratiuskapelle an der Siedinger Straße wurde bereits 1898 zum Abbruch freigegeben. Das zweite Foto zeigt das Marterl, wo die Lanze einschlug.



Freude schenken & heimische Wirtschaft unterstützen!

# GESCHENKTIPP FÜR DEN HERBST

„Kauf Ternitz Gutscheine“ sind bei rund 55 Bonbon-Betrieben einlösbar und an folgenden Stellen erhältlich:

Büro der Stadtmarketing-Ternitz GmbH (Montag bis Freitag: 8 bis 12 Uhr)

Bürgerbüro am Ternitzer Stadtplatz

Raiffeisenbank Wr. Neustadt-Schneebergland, Bankstelle Ternitz

Sparkasse Neunkirchen, Filialen Ternitz und Pottschach



Das Stadtmarketing Ternitz wünscht einen schönen Herbst!

# TERNITZER UNTERNEHMER\*INNEN STELLEN SICH VOR

*Ihr Fahrzeug benötigt eine kleine Reparatur oder wohl eher ein größeres Service, dann finden Sie in Ternitz die perfekten Unternehmen dafür. Unsere Bonbon-Betriebe liefern Ihnen das Rundumservice und kümmern sich gerne um Ihre Anliegen. Vollgetankt und frisch aus der Waschstraße – einer Herbstausfahrt mit Ihrem Auto steht nichts im Wege, und damit auch zuhause alles strahlt und leuchtet, dafür sorgt ebenfalls ein Bonbon-Betrieb.*

**ABST GmbH:** Ob kleiner oder großer Blechschaden, die Spengler und Lackierer der ABST GmbH stehen für alle Ihre Anliegen bereit. Spot-Repair, Kratzer, Dellen oder sonstige Beschädigungen, Windschutzscheiben-Steinschlagreparatur oder Windschutzscheiben-Austausch sowie Komplettlackierungen werden in Topqualität durchgeführt. Bei Versicherungsschäden übernimmt die ABST GmbH auch gerne die Schadensabwicklung für Sie.



Weitere Leistungen: §57a-Pickerl-Überprüfung bis 3,5 t / Reparaturen und Service aller Fahrzeugmarken (auch digitaler Serviceeintrag) / Karosserie-

fachbetrieb / Lackierfachbetrieb / Reparaturen von Nutzfahrzeugen bis 3,5 t / Klimageservice



**Tankstelle Bauer:** Martin Gugerell führt die Tankstelle Bauer schon seit einigen Jahren sehr erfolgreich. Neben Treibstoff sowie einer Waschanlage gibt es auch einen Shop mit Artikeln des täglichen Bedarfs und sogar Pellets zu kaufen.

Ein weiteres Augenmerk wird auf Bedienung gelegt. Martin Gugerell und sein Team sind KundInnen von 6 bis 20 Uhr gerne beim Tanken behilflich. Bei Bedarf wird auch Motoröl, Scheibenwischwasser & Co. nachgefüllt und Reifendruck kontrolliert.

**Elektrotechnik Apfler GmbH:** Bereits seit einigen Jahren ist Johann Apfler gemeinsam mit seinem Team in Ternitz angesiedelt – zuerst in Pottschach, seit März neu am Theodor-Körner-Platz 6. Die Leistungen des Unternehmens, das auch EVN-powerpartner ist, sind breit gefächert. Von der gesamten Elektroinstallation bis hin zur Planung und Umsetzung von Photovoltaikanlagen übernimmt dieser Bonbon-Betrieb auch diverse Dienstleistungen, die mit Strom zu tun haben, wie z. B. Reparaturarbeiten, Verteilerbau, Überprüfung elektrischer Anlagen, Blitzschutz, Lichtberatung, SAT-, Sprech- und Alarmanlagen sowie Infrarot- und Elektroheizung.



*Wenn Sie nicht nur Ihrem Körper, sondern auch Ihrer Seele etwas Gutes tun wollen, so lassen Sie sich von unseren Bonbon-Betrieben beraten und behandeln. Und da ja hervorragendes Essen ebenso Balsam für die Seele ist, verwöhnen unsere Unternehmerinnen und Unternehmer auch gerne mit bester Kulinarik.*

**Einfach-ganz-sein:** Die Energetikerin Susanne Ehold trifft es mit ihrem Firmennamen „Einfach-ganz-sein“ genau auf den Punkt. Um einfach „ganz“ zu sein, müssen auch Körper, Geist und Seele im Einklang sein. Susanne Ehold gibt mit „Cranio Sacral Balancing“ (sanfte Zug- und Druckbewegungen) lediglich Impulse für die Aktivierung der Selbstheilungskräfte und unterstützt bei körperlichen und seelischen Beschwerden jeglicher Art.



Da auch soziale Kontakte der Seele besonders gut tun, veranstaltet Susanne Ehold, die seit Kurzem auch Obfrau des Pensionistenverbandes Ternitz-Pottschach ist, etwa 14-tägig gemütliche Nachmittage, wo bei Kaffee und Kuchen in angenehmer Atmosphäre geplaudert werden kann. Bei diesen Zusammenkünften sind alle herzlich willkommen. Die freien Spenden, die dabei zusammenkommen, werden an hilfsbedürftige Kinder weitergegeben.



**Casa del Vino:** Nina Kapun und Jürgen Steinbrecher stehen für die Marke Casa del Vino und machen jedes Event zu einem Erlebnis. Falls Sie ein Partyservice für Ihre nächste Geburtstagsfeier, ein Firmenevent oder eine Weihnachtsfeier nutzen wollen, sind Sie hier bestens aufgehoben. Neben dem vielfältigen Essensangebot wird auch das benötigte Equipment, die Organisation und die Personalbereitstellung von den beiden übernommen. Somit liegt die ganze Abwicklung in einer Hand, wodurch die persönlichen Kundenwünsche dementsprechend berücksichtigt werden können.



**Öl-Bar Martina Klengl:** Martina Klengl verkauft seit dem Jahr 2005 in ihrem Geschäftslokal in St. Johann mit Leib und Seele alles rund um die Olive und andere mediterrane Köstlichkeiten aus Griechenland, Italien und Spanien. Bei Verkostungen des Olivenöls und weiteren Produkten informiert sie über den „Ölwechsel“ beim Menschen und wie gut Olivenöl sich auf unser Wohlbefinden auswirkt.

Seit einiger Zeit gibt es die beliebten Produkte wie Olivenöl, Balsamico und Chutneys auch in ihrem Online-Shop zu kaufen. Geöffnet ist jeden Donnerstag und Freitag von 14:00 bis 18:00 Uhr bzw. nach telefonischer Vereinbarung. Weitere Informationen finden Sie unter: klengls-oelbar.at

*Abschalten und genießen ist in Ternitz jederzeit möglich. Die Ternerzer Bonbon-Betriebe verhelfen Ihnen nicht nur zu einem schnellen Imbiss, falls der stressige Alltag mal wieder zuschlägt. Sie sorgen des Weiteren dafür, dass Sie bei der nächsten Feier, in Ihrer Freizeit oder an Ihrem Arbeitsplatz einen tollen und gepflegten Auftritt hinlegen – vereinbaren Sie am besten heute noch einen Termin.*



**S**uper Food OG: Falls mal der schnelle Hunger gestillt werden muss, schafft dieser Bonbon-Betrieb gerne Abhilfe.

Ihre Liebsten und Sie haben Lust auf eine gut belegte Pizza, ein würziges Dürüm oder ein saftiges Kebap, dann kehren Sie doch bei Super Food in der Ruedlstraße ein, wo täglich geöffnet ist. Für alle, die lieber zu Hause bleiben, gibt es natürlich auch Hauszustellungen – somit ist ein gemütlicher Tag in den eigenen vier Wänden mit schneller Kulinarik gesichert.

**D**ilan Haare & Kosmetik: Seit 2024 ist Gülperi Orhan mit ihrem Kosmetiksalon ein fixer Bestandteil der heimischen Wirtschaft.

Von Anfang an als Bonbon-Betrieb tätig, konnte Frau Orhan mit Ihrem Einfühlungsvermögen schon viele zufriedene KundInnen für sich gewinnen.

Das äußerst attraktive Preis-Leistungs-Verhältnis lässt keine Wünsche offen. Angeboten wird nicht nur alles rund ums Haarstyling, sondern auch diverse Gesichtsbearbeitungen und Haarentfernungen mittels Laser.



**Ternerzer Bonbon-System:**

Ab einem Einkaufswert von € 10,- erhalten Sie in den Bonbon-Betrieben die beliebten Pickerl zum Einkleben in die Bonus-Card. Diese können Sie beim nächsten Einkauf einlösen. Dieses System gibt es auch zusätzlich in digitaler Form. Laden Sie sich einfach die App vom App Store auf Ihr Handy und beginnen Sie, digitale Bonbons zu sammeln.

**ALLE KONTAKTDATEN DER TERNITZER BONBON-BETRIEBE FINDEN SIE AUF DER WEBSITE DER STADTMARKETING-TERNITZ GMBH:**

**[WWW.TERNITZ.AT/STADTMARKETING](http://WWW.TERNITZ.AT/STADTMARKETING)**

## ERFOLGREICHES VERNETZUNGSTREFFEN: TERNITZER UNTERNEHMERABEND 2025

*Sehr zur Freude der Stadtmarketing-Ternitz GmbH folgten zahlreiche Unternehmerinnen und Unternehmer aus Ternitz der Einladung zum jährlichen Unternehmerabend.*

In den Abendstunden des 1. Juli 2025 fanden sich Wirtschaftstreibende aus den unterschiedlichsten Sparten im Sankt Johannerhof ein, um sich über Neuigkeiten auszutauschen und zu informieren.

Stadtmarketing-Geschäftsführerin Kristin Stocker konnte neben einer großen Anzahl an UnternehmerInnen ebenfalls LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald sowie einige WirtschaftsbeirätInnen willkommen heißen. „Auf der Agenda standen allgemeine Informationen, ein Jahresrückblick sowie eine Vorschau, was in den kommenden Monaten noch geplant ist. Im Herbst werden wir einen gemeinsamen Ausflug unternehmen, um den Wirtschaftstreibenden u. a. die Möglichkeit zu bieten, sich gegenseitig besser kennenzulernen und verstärkt zu vernetzen. Ein weiterer wichtiger Punkt war das Jubiläum, das 2026 stattfinden wird – nämlich 20 Jahre Stadtmarketing-Ternitz GmbH“, skizzierte Kristin Stocker den ideenreichen Abend.

**BEIM ANSCHLIESSENDEN GEMÜTLICHEN AUSKLANG NUTZTEN DIE RUND 40 TEILNEHERINNEN DIE CHANCE, ÜBER EIGENE ERFAHRUNGSWERTE ZU BERICHTEN, NEUE PROJEKTE VORZUSTELLEN UND AUCH INTERESSENSGEBIETE FÜR GEMEINSAME KOOPERATIONEN WURDEN ENTDECKT.**

„Das Ternerzer Stadtmarketing bedankt sich herzlichst bei allen teilnehmenden UnternehmerInnen für den konstruktiven und wertschätzenden Austausch. Ebenso ein großer Dank an das Team des Sankt Johannerhofs für die großartige Bewirtung“, so Geschäftsführerin Kristin Stocker abschließend.

Besten Dank an die Wiener Städtische für die Unterstützung der Stadtmarketing-Ternitz GmbH!



LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald und Stadtmarketing-Geschäftsführerin Kristin Stocker zusammen mit WirtschaftsbeirätInnen.



## NEUER BONBON-BETRIEB KÜMMERT SICH UM VERMITTLUNG VON 24-STUNDEN-BETREUUNG

*Sind Personen rund um die Uhr auf Hilfe angewiesen, stellt das die Angehörigen oft vor große Herausforderungen.*

Ulrike Posch von ELSNER Pflege unterstützt Sie gerne, wenn die Betreuung Ihrer Lieben in fremde Hände gegeben werden muss: „Als Regionalpartnerin von ELSNER Pflege darf ich seit 4 Jahren in unserer Region bei kostenlosen Erstberatungen über unsere Leistungen, den Ablauf, die Kosten, sowie über die Möglichkeiten für diverse Kostenzuschüsse und Fördermöglichkeiten informieren.“

**ELSNER PFLEGE, EIN SEIT MEHR ALS 12 JAHREN BESTEHENDES UNTERNEHMEN, IST EINE ECHE ALTERNATIVE ZUM ALTERSHEIM: ANGEHÖRIGE WERDEN DORT BETREUT, WO SIE SICH AM WOHLSTEN FÜHLEN – ZU HAUSE.**

**EINE 24-STUNDEN-BETREUUNG BIETET ZAHLREICHE VORTEILE, WENN ES UM DIE BETREUUNG VON PFLEGEBEDÜRFTIGEN GEHT. DIE BETREUUNGSKRAFT, DIE KONTINUIERLICH ANWESEND IST, GEWÄHRLEISTET EINE RUND-UM-DIE-UHR-UNTERSTÜTZUNG IN DEN EIGENEN VIER WÄNDEN.**

Neben der Körperpflege übernehmen Betreuungskräfte auch haushaltsnahe Aufgaben wie einkaufen, kochen, reinigen sowie die Begleitung zu Arztterminen.

Ulrike Posch informiert weiters: „Innerhalb von drei bis fünf Werktagen ist es möglich, eine geeignete Betreuungskraft vor Ort zu haben. Als Ent-

lastung für pflegende Angehörige ist die 24h-Betreuung als ‚Ersatzpflege‘ auch für die Dauer von z. B. einer Woche durchführbar. Dafür ist ebenso ein Kostenzuschuss möglich. Gerne bin ich per Mail oder telefonisch für Sie erreichbar, um Ihr persönliches Anliegen zu besprechen!“



Ulrike Posch

0677/64301666  
ulrike.posch@elsner-pflege.at



Stadtmarketing-Geschäftsführerin Kristin Stocker freut sich, dass mit Ulrike Posch von ELSNER Pflege ein weiterer Bonbon-Betrieb dazugewonnen werden konnte.

## ERÖFFNUNG „PLAN‘B“ – POTTSCHACH HAT EIN NEUES CAFÉ

*Seit 13. Juni 2025 dürfen sich die Ternerinnen und Terner über ein neues Café im Stadtgebiet freuen.*

Arbnora Behrami hat sich einen besonderen Traum erfüllt und in der Altstraße 2 einen eigenen Gastro-Betrieb eröffnet. „PLAN‘B“ nennt sich das Lokal, in dem die junge Geschäftsfrau täglich von 5:30 Uhr bis 22:00 Uhr frischen Kaffee, Tee, Frühstück, Jause, Mehlspeisen, belegte Brote, Toasts, Eis, Milchshakes und vieles mehr anbietet.

Auch Suppen oder Schnitzel können im neuen Imbiss-Café geordert werden und für Vegetarier sowie Veganer gibt es ebenfalls spezielle Angebote. „Ob für den Start in den Tag, die kleine Auszeit zwischendurch oder den Hunger am Nachmittag – bei uns wird jede und jeder fündig. Das vielfältige Angebot an Speisen und Getränken kann sowohl vor Ort als auch unterwegs verzehrt werden“, so die 24-jährige Lokalinhaberin.

Gemeinsam mit ihrer Familie sowie Schwiegerfamilie stemmte die junge Unternehmerin die finanziellen und baulichen Hürden, um das Lokal in Schuss zu bringen.

**ARBNORA BEHRAMI FREUT SICH AUF DIE NEUE AUFGABE: „WIR SIND EIN KLEINES, HERZLICHES TEAM MIT GROSSER LEIDENSCHAFT FÜR GUTEN KAFFEE UND FRISCHE SNACKS. MIT PLAN‘B WOLLEN WIR EINEN ORT BIETEN, AN DEM SICH ALLE WOHLFÜHLEN, SICH STÄRKEN ODER EINE PAUSE VOM ALLTAG GENIEßEN KÖNNEN!“**

Die Eröffnungsfeier ließen sich auch die politischen VertreterInnen der Stadtgemeinde Ternitz sowie die Stadtmarketing-Ternitz GmbH nicht entgehen. LABg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald und Stadtmarketing-Geschäftsführerin Kristin Stocker freuen sich besonders über den Mut der jungen Ternerin, einen eigenen Betrieb zu eröffnen und wünschen dem Team rund um Arbnora Behrami viel Erfolg mit dem neuen Imbiss-Café.



Professionelle Reinigungsdienste – Alles aus einer Hand!

Sauberkeit ist unser Versprechen – wir bringen Glanz und Hygiene in Ihr Zuhause oder Unternehmen!

Unsere Leistungen:

- ✓ Fensterreinigung – Für streifenfreie und glasklare Sicht.
- ✓ Photovoltaikanlagenreinigung – Für maximale Leistung und lange Lebensdauer Ihrer Solarmodule.
- ✓ Matratzenreinigung – Hygienische Tiefenreinigung gegen Milben, Flecken und Gerüche.

Kontaktieren Sie uns jetzt und genießen Sie ein sauberes, frisches Umfeld!

E-Mail:  
roland.schallert@schello.at

Telefon:  
0650/9523299

Adresse:  
Queräckergasse 14/12  
2630 Ternitz

Die  
Gründeragentur  
des Landes  
Niederösterreich





**RIZ UP Ternitz**  
**Miete**  
in guter Gesellschaft

**Büros mit  
33 m<sup>2</sup>, 36 m<sup>2</sup>, 38 m<sup>2</sup> zu vermieten**

Kontaktieren Sie Manfred Voyta:  
**0676 / 88 326 1115**

[www.riz-up.at](http://www.riz-up.at)



## NEUE PHYSIOTHERAPIE-PRAXIS IN TERNITZ ERÖFFNET

„ProPhysio Ternitz“ begleitet Sie auf Ihrem Weg zu mehr Lebensqualität.

Seit dem 1. August 2025 gibt es in Ternitz eine neue Anlaufstelle für alle, die aktiv etwas für ihre Gesundheit tun wollen: Die engagierte Physiotherapeutin Carina Piringer, MSc hat mit ProPhysio Ternitz ihre eigene Praxis eröffnet – zentral gelegen in der Hauptstraße 2, direkt im Gnedt Tower.

In ihrer Arbeit stehen die persönlichen Ziele und die Lebenssituation der PatientInnen im Mittelpunkt – mit fundiertem Fachwissen, klarer Struktur und individueller Betreuung. Dabei setzt sie auf ein realistisches, ganzheitliches Therapiekonzept mit dem Ziel, Beschwerden nachhaltig zu lindern und die Lebensqualität zu steigern.

**BEWEGUNG IST DER SCHLÜSSEL ZU EINEM GESUNDEN LEBEN – IM ALLTAG, IM BERUF, IM SPORT UND IN DER REHABILITATION. PHYSIOTHERAPIE HILFT DABEI, SCHMERZEN ZU LINDERN, DIE BEWEGLICHKEIT ZU VERBESSERN UND DEN KÖRPER GEZIELT ZU STÄRKEN.**

Das Leistungsspektrum von ProPhysio Ternitz umfasst: Physiotherapie, Sportphysiotherapie, manuelle Therapie, Prävention & Gesundheitsförderung sowie Hausbesuche. Diese Schwerpunkte eignen sich sowohl bei akuten Verletzungen, Beschwerden und Schmerzen am Bewegungsapparat als auch vor oder nach Operationen und zur präventiven Gesundheitsförderung.

Carina Piringer, MSc bringt neben mehrjähriger praktischer Erfahrung auch wissenschaftliches Know-how mit: Sie hat das Masterstudium „Advanced Physiotherapy and Management“ erfolgreich abgeschlossen und arbeitet nach dem neuesten Stand der evidenzbasierten Physiotherapie.

Wer Unterstützung bei Schmerzen oder Bewegungseinschränkungen sucht oder aktiv an seiner Gesundheit arbeiten möchte, kann ab sofort einen Termin vereinbaren.



Carina Piringer, MSc berät und unterstützt Sie gerne bei Ihren persönlichen Anliegen.

**ProPhysio Ternitz**  
Hauptstraße 2, 2630 Ternitz  
(im Gnedt Tower)

0670/3523529  
piringer@prophysioternitz.at  
**Online-Terminbuchung:**  
www.prophysioternitz.at

**AMADA**

**KARRIERE MIT METALL**

- METALLFACHARBEITER (m/w/d)
- HILFSARBEITER (m/w/d)
- TECHNIKER (m/w/d)
- LEHRLINGE (m/w/d) - ZST, WST

**WIR BIETEN**

- Betriebskantine (vergüns. Mittagsmenu)
- Sichere Arbeitsplatz, stabiler Konzern
- Firmenparkplatz / gute Offi-Anbindung
- Bezahlte Pause für Arbeiter
- Weihnachtsfeiern u. Betriebsausflüge
- Mitarbeiterrabatte

UNSER AKTUELLES STELLENANGEBOT FINDEN SIE UNTER:  
[www.amada.at](http://www.amada.at)

## TERNITZER EXPERTIN BEIM INTERNATIONALEN SPEAKER SLAM

Anna Maria Steinbock informierte zahlreiche Menschen über das Thema „Zellgesundheit“.

Die Ternitzer Gesundheitsexpertin Anna Maria Steinbock begeisterte beim 7. Internationalen Speaker Slam am 5. Juni 2025 in Wiesbaden mit einem Vortrag über Zellgesundheit und Prävention. Der Speaker Slam, der bereits in vielen Ländern stattgefunden hat und von Hermann Scherer, Germanys Next Speaker Star und Expertenportal organisiert wurde, bot eine Plattform für Expertinnen und Experten aus 16 Nationen.

Anna Maria Steinbock, diplomierte Gesundheits- und Krankenschwester sowie international zertifizierte Still- und Laktationsberaterin, zeigte in ihrem vierminütigen Beitrag eindrucksvoll auf, wie zentrale Gesundheitsentscheidungen bereits auf Zellebene getroffen werden – lange bevor erste Symptome spürbar sind. Ihr Schlüsselwerkzeug: der Zellvitaltest.

**„DER ZELLVITALTEST MACHT SICHTBAR, WAS IHRE ZELLEN WIRKLICH BRAUCHEN UND HILFT IHNEN, FRÜHZEITIG FÜR IHR WOHLBEFINDEN ZU SORGEN – BEVOR SYMPTOME ENTSTEHEN“, ERKLÄRT SIE.**

Nach vielen Jahren im klassischen Gesundheitssystem – sowohl direkt am Patientenbett als auch in leitender Funktion im Pflegemanagement – entschied sie sich bewusst für einen Kurswechsel: weg von der symptomorientierten Akutmedizin, hin zu einem ganzheitlichen, präventiven Ansatz. „Ich habe erkannt, dass echte Gesundheit dort entsteht, wo Menschen Verantwortung für sich übernehmen – im Alltag, nicht erst im Krankenzimmer“, so Steinbock. Heute bringt sie ihr Wissen in Praxen, Gesundheitszentren, auf Bühnen und in Familien, um dort Aufklärung, Motivation und Werkzeuge zur Selbstfürsorge zu vermitteln.

Gemeinsam mit ihrem Mann tourt sie durch den deutschsprachigen Raum und inspiriert Menschen, ihr volles Potenzial zu entfalten und ihre Gesundheit aktiv zu gestalten. „Wir werden vermutlich alle 120 Jahre alt – die Frage ist nur: wie?“, sagte sie mit Nachdruck.

Ihr Auftritt in Wiesbaden wurde mit der Finalisten-Auswahl belohnt und unterstrich ihre Rolle als starke Stimme im Bereich der Präventivmedizin und zellulären Gesundheit. Die Veranstaltung war restlos ausgebucht und bot eine hochkarätige Plattform für neue Perspektiven in der Gesundheitsbildung.

**Gesundheits- und Präventions-expertin**  
Anna Maria Steinbock  
0650/2244261  
[anna@mariasteinbock.com](mailto:anna@mariasteinbock.com)



Anna Maria Steinbock freut sich über jede Kontaktaufnahme von interessierten Bürgerinnen und Bürgern.

## TERNITZ HAT SEIT KURZEM | EIN CAFÉ NEST

Café Nest  
Szilvia Dunai  
Hauptstraße 10, 2630 Ternitz

0664/2237728  
office.cafenest@gmail.com

**Öffnungszeiten**  
Montag bis Sonntag:  
08:00 – 20:00 Uhr  
*Frühstück:*  
08:00 – 11:00 Uhr



Die GemeindevertreterInnen und das Stadtmarketing Ternitz überbrachten die besten Glückwünsche zur Eröffnung.



**DIE STADTGEMEINDE TERNITZ UND  
DIE STADTMARKETING-TERNITZ GMBH  
WÜNSCHEN VIEL ERFOLG!**

*In den Vormittagsstunden des 16. August 2025 luden Szilvia Dunai und ihr Lebensgefährte Norbert Reiterer zur großen Eröffnungsfeier ihres Herzensprojektes – dem Café Nest.*

Seit einigen Wochen locken herrlich duftende Kaffees, verführerische Mehlspeisen und herzhaft-frühstücksvariationen die Bürgerinnen und Bürger in die Hauptstraße 10. All jene, die gut gestärkt in den Tag starten, einen gemütlichen Nachmittag mit FreundInnen verbringen oder entspannt den Abend mit einem Achterl Wein ausklingen lassen möchten, sind hier genau richtig. Mit einer gemütlichen Atmosphäre und viel Liebe zum Detail lädt das neue Café Nest zum Verweilen ein.

Die Betreiberin Szilvia Dunai besitzt jahrzehntelange Gastronomie-Erfahrung und ist somit vielen Gästen bereits bekannt. Mit ihrem Café Nest hat sie den Schritt in die Selbstständigkeit gewagt und sich einen lang gehegten Lebenstraum erfüllt. Bei der feierlichen Eröffnung Mitte August machten sich zahlreiche Ternitzerinnen und Ternitzer persönlich einen Eindruck davon, wie viel Herzblut die Gastronomin in das Lokal gesteckt hat. Auch LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald, die Stadtmarketing-Ternitz GmbH sowie eine große Anzahl an GemeinderätInnen strömten zur Eröffnungsfeier, um die besten Glückwünsche zu überbringen. „Nach intensiven Renovierungsarbeiten und vielen arbeitsreichen Wochen möchte ich allen Helferinnen und Helfern herzlich danken. Nun kann ich meiner Leidenschaft nachgehen – für mich ist das kein Beruf, sondern mein Hobby. Ich liebe es, Menschen zu bewirten und ihnen schöne Momente zu schenken“, so Szilvia Dunai in ihrer emotionalen Ansprache. Nach dem offiziellen Teil wurde mit einem traditionellen Bieranstich und unterhaltsamer Livemusik zum gemütlichen Beisammensein übergegangen.

LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald und Stadtmarketing-Geschäftsführerin Kristin Stocker freuen sich: „Es ist schön zu sehen, wie viel Motivation und persönliche Hingabe Szilvia Dunai in dieses Kaffeehaus gesteckt hat. Dass inmitten von Ternitz erneut ein Café eröffnet, in dem sich die Bürgerinnen und Bürger bestimmt wohlfühlen werden, ist ganz besonders erfreulich. Wir wünschen Szilvia Dunai und Norbert Reiterer alles Gute für die Zukunft in der Gastronomie-Szene!“

## URLAUBSAKTION FÜR TERNITZER PENSIONIST\*INNEN

*Auch heuer konnten die Pensionistinnen und Pensionisten aus Ternitz eine Urlaubswoche in Mönichkirchen genießen. Die älteren Bürgerinnen und Bürger nutzten in zwei Turnussen die Urlaubsaktion der Stadtgemeinde Ternitz, die seit vielen Jahren erfolgreich angeboten wird.*

Stadträtin KommRin Martina Klengl hat die Turnusse besucht und sich davon überzeugt, dass unsere ältere Bevölkerung liebevoll und fürsorglich betreut wird.

Mit dem Hotel Thier in Mönichkirchen wurde eine familiäre und komfortable Destination gefunden, die von unserer älteren Bevölkerung hoch geschätzt wird. „Mehr als 10.000 Personen haben seit der Einführung dieser Aktion im Jahr 1960 von der Möglichkeit, eine schöne Urlaubswoche in gesunder Bergluft zu verbringen, bereits Gebrauch gemacht. Damit möchten wir auch jenen MitbürgerInnen, die sich keinen Urlaub leisten können, ein paar Tage Erholung ermöglichen“, freut sich Stadträtin KommRin Martina Klengl.



Stadträtin  
KommRin Martina Klengl,  
Vizebürgermeister KommR  
Peter Spicker und Gemeinderätin  
Verena Dorner (v. r. n. l. kniend)  
besuchten die PensionistInnen  
in Mönichkirchen.

Seit 2013 umorgt Familie Thier die Ternitzer PensionistInnen im Rahmen der Urlaubsaktion und organisiert Wanderungen, Ausflüge und Musiknachmittage. Das Haus verfügt über eine komfortable, barrierefreie Ausstattung, gemütliche Zimmer und einen Wellnessbereich mit Hallenbad und Sauna. Die Nähe zu Ternitz war bei der Destinationsauswahl ebenso ein wichtiges Kriterium, damit die Wertschöpfung in der Region bleibt.

Stadträtin Klengl: „Es ist uns ein Bedürfnis, jener Bevölkerungsgruppe, die ihr Leben lang hart gearbeitet hat, mit unserer Pensionistenurlaubsaktion Erholung und Abwechslung vom Alltag zu bieten. Diese Möglichkeit bieten wir allen Ternitzerinnen ab dem 62. Lebensjahr und allen Ternitzern ab dem 65. Lebensjahr an. Eine soziale Staffelung ist notwendig, um eine gerechte Kostenübernahme zu erreichen. Die Urlaubswoche können jedoch auch Pensionistinnen und Pensionisten nutzen, die keine finanzielle Unterstützung benötigen und die Kosten für die mehrtägige Auszeit selbst übernehmen.“

**RUND € 7.000,- WENDET  
DIE STADTGEMEINDE TERNITZ  
HEUER AUS DEM SOZIAL-  
BUDGET AUF, UM IHRER  
ÄLTEREN GENERATION EINE  
WOCHE ENTSPANNUNG UND  
ABWECHSLUNG ZU GÖNNEN.**

**NEBEN DER ERHOLUNG STEHT  
AUCH DAS KNÜPFEN VON  
NEUEN FREUNDSCHAFTEN IM  
VORDERGRUND.**

# SOOGUT SOZIALMARKT TERNITZ: RESTAURANTBEREICH ERSTRAHLT IN NEUEM GLANZ

*Dank der großartigen Unterstützung der Firma Maler Maric wurde der Speiseraum im Ternitzer soogut Markt nicht nur renoviert, sondern mit viel Liebe und Engagement zu völlig neuem Leben erweckt.*

Ein besonderer Dank gilt Pavo Maric, der die Farben zur Verfügung stellte, sowie seinem Mitarbeiter Frank Taferner, der den Bereich sogar ehrenamtlich ausmalte. Dieses freiwillige Engagement zeigt einmal mehr, wie stark der Zusammenhalt in unserer Gemeinde ist, so Marktleiterin Rebekka Gäßler.



Marktleiterin Rebekka Gäßler mit Pavo Maric und den Gästen Thomas und Paul.

**NEBEN FRISCHER FARBE WURDE AUCH IN NEUE MÖBEL INVESTIERT, UM DEN GÄSTEN NOCH MEHR KOMFORT ZU BIETEN.**

Auch kulinarisch gibt es sommerliche Highlights, die für gute Laune sorgen: Jeden Donnerstag gibt es hausgemachte Mehlspeisen, freitags lockt immer ein Frühstücksbuffet mit neuer Kühlvitrine und bis in den Herbst versüßen Eistee sowie Bananensplit den Tag.

# SEIFENKISTENRENNEN: VIEL ACTION UND DER GUTE ZWECK

*Am 13. Juli 2025 verwandelte sich die Grenzgasse in eine packende Rennstrecke, als der Verein „Austria Seifenkiste“ erneut Station in Ternitz machte und damit bei Jung und Alt für Begeisterung sorgte.*

Organisiert wurde die Veranstaltung durch eine parteiübergreifende Zusammenarbeit: SPÖ-Vizebürgermeister KommR Peter Spicker und FPÖ-Gemeinderat Thomas Wielander stellten gemeinsam mit dem Verein „Austria Seifenkiste“ das Event auf die Beine.

Die Gruppe „Triker & Biker gegen Krebs“ war mit ihren auffälligen Motorrädern vor Ort und sammelte für den guten Zweck.

Insgesamt konnten € 2.200,- an Spenden gesammelt werden, die dem Sonnenhof in Grünbach übergeben wurden – einer Einrichtung für Kinder- und Jugendhilfe.

Das Seifenkistenrennen in Ternitz war somit nicht nur ein voller Erfolg in Sachen Unterhaltung, sondern auch ein starkes Zeichen für Zusammenhalt und soziales Engagement. „Solche Projekte zeigen, wie viel möglich ist, wenn man zusammenarbeitet – über die Fraktionsgrenzen hinweg“, betont Vizebürgermeister KommR Peter Spicker.

L.Abg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald, Vizebürgermeister KommR Peter Spicker, Gemeinderat Thomas Wielander und die „Triker & Biker“ bedanken sich bei den zahlreichen SpenderInnen.



**NEBEN DEM SPORTLICHEN WETTKAMPF STAND AUCH DER SOZIALE GEDANKE IM MITTELPUNKT.**

## BABYCOUCH Ternitz

Themen & Termine 2025 **B a b y c o u c h**  
Mittwoch | 10:00 - 11:30  
Rathaus Ternitz

### August - September

- 20.08.2025 | Welcome back - offene Runde
- 27.08.2025 | Eingewöhnung in den Kindergarten
- 03.09.2025 | 1,2,3 im Sauseschritt, Entwicklung im Kindergartenalter
- 10.09.2025 | Sprechstunde Psychologin
- 17.09.2025 | Großeltern - Hilfe oder Herausforderung
- 24.09.2025 | Schlaf

### Oktober - Dezember

- 01.10.2025 | Erkältungen und Viren
- 08.10.2025 | Alles rund ums Essen
- 15.10.2025 | Freiraum - Frauen und Familienberatungsstelle Ternitz
- 22.10.2025 | Veränderungen in der Partnerschaft nach der Geburt
- 29.10.2025 | Offene Runde
- 05.11.2025 | Was schenken wir den Kindern, sinnvoll schenken
- 12.11.2025 | Stillen im Winter
- 19.11.2025 | Erste Hilfe - Verbrennungen, Vergiftungen, Stürze
- 16.11.2025 | Frühe Hilfen
- 03.12.2025 | Thema Tragen und Stoffwindel
- 10.12.2025 | Offene Weihnachtsrunde und Abschluss



### Wir helfen ...

... ab der Schwangerschaft und in der ersten Zeit mit dem Kind. Bevor alles zu viel wird, beraten und begleiten wir Sie bei persönlichen, gesundheitlichen, finanziellen oder familiären Themen. Wir unterstützen Sie im Umgang mit Ihrem Kind und stärken die Eltern-Kind-Beziehung.

- ab der Schwangerschaft bis zum 3. Geburtstag des Kindes
- freiwillig, kostenlos und auf Wunsch anonym
- Beratung zu Hause oder bei uns
- Begleitung zu Behörden, Ärzt:innen, ...
- Organisation von passender Unterstützung
- Vermittlung zu anderen hilfreichen Angeboten

**bevor alles zu viel wird ...**

**wir hören zu und helfen weiter!**

**05 1779**

bei Belastungen in der Schwangerschaft und der ersten Zeit mit Ihrem Kind\*.  
Kostenlos und vertraulich

\* bis zum 3. Geburtstag

### Frühe Hilfen Niederösterreich Süd-Ost

in den Bezirken Baden, Bruck an der Leitha, Gänserndorf, Lilienfeld, Mödling, Mistelbach, Neunkirchen, Wiener Neustadt Stadt und Land.

- ☎ 05 1779 (Mo - Fr: 8.00 - 16.00)
- ✉ anfrage@fruehehilfen-noe.at
- 🌐 www.fruehehilfen-noe.at

Ausführende Fachorganisationen:



Frühe Hilfen wird finanziert und gefördert von:



# TERNITZ 2040: TERNITZ MIT KLIMANEUTRALITÄTS- FAHRPLAN NACHHALTIG GESTALTEN

*Spannende zwölf Monate gehen ihrem Ende zu. Bis Ende November 2025 wird das Projekt Ternitz 2040, in dem für Ternitz ein Klimaneutralitätsfahrplan erstellt wird, noch laufen.*

Seit der Auftaktveranstaltung im Februar in der Stadthalle Ternitz wurde diskutiert, recherchiert, beraten und berechnet. Derzeit erfolgen die abschließenden Arbeiten, bevor das Ergebnis im Rahmen einer Abschlussveranstaltung am Freitag, dem 28. November 2025, um 17 Uhr im Kulturhaus Pottschach präsentiert wird.

**UNTERSTÜTZEN WIRD  
UNS DABEI FRAU MAG.A DR.IN  
CHRISTA KUMMER.**

**SIE IST HYDROGEOLOGIN,  
KLIMATOLOGIN, THEOLOGIN –  
UND SEIT 1995 DIE STIMME  
UND DAS GESICHT  
DES WETTERS IM ORF.**

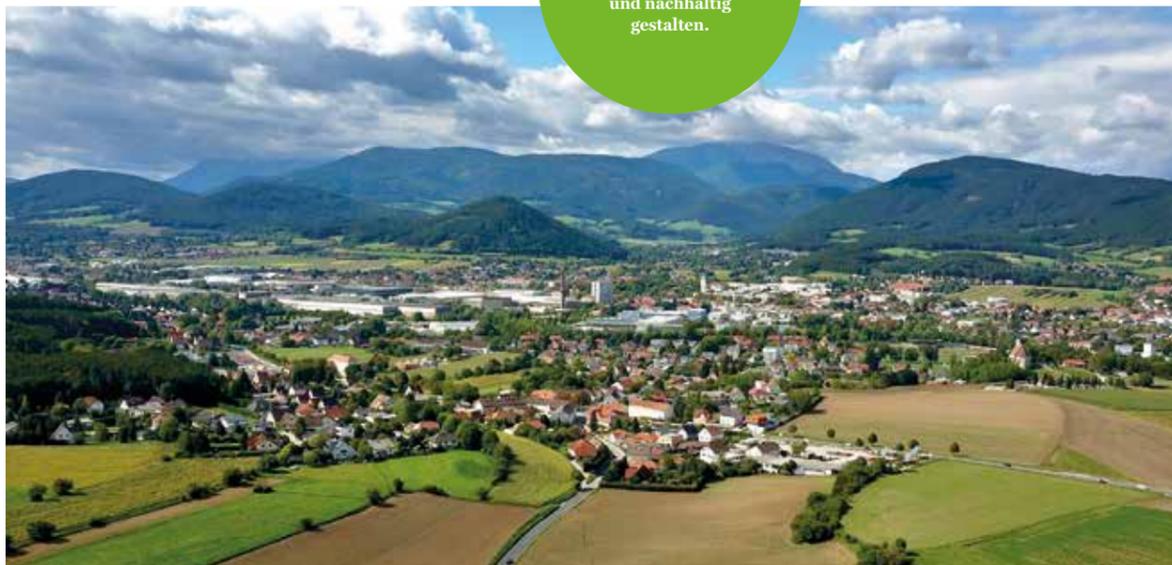
Mag.a Dr.in Christa Kummer vermittelt mit „Fit4Future“ erkennen-umdenken-handeln in ihrem launigen, kritischen und interaktiven Vortrag komplexe Themen einfach und verständlich. Den eigenen Lebensstil zukunftsfit zu gestalten, sich aus der eigenen Komfortzone herausbewegen und damit nicht nur das persönliche Wohlbefinden stärken, sondern auch unser Umfeld gesünder gestalten.

Lassen wir neues Denken in unser Leben, damit wir gerüstet sind, uns auf Einflüsse von außen einzustellen und wieder im Einklang mit Natur und Umwelt zu leben. Klima und Wetter sind ständige Begleiter, die unser Wohlbefinden vielfältig beeinflussen. Die Zusammenhänge erkennen, verstehen und danach handeln.



Rund um den Vortrag von Christa Kummer erwartet Sie bei der Abschlussveranstaltung ein interessantes Programm. Seien Sie gespannt!

Gemeinsam werden wir unser schönes Ternitz klimaneutral und nachhaltig gestalten.



# MASSNAHMEN FÜR MEHR HOCHWASSERSICHERHEIT ENTLANG DER SCHWARZA

*Am 19. Mai 2025 fand eine Besprechung der Maßnahmen zur Wiederherstellung der Hochwasserdurchgängigkeit entlang der Schwarza statt.*

Unter den TeilnehmerInnen waren VertreterInnen der BH Neunkirchen, der WA3 und des Schwarza Wasserverbands (SWV) sowie Fremdfirmen, die betroffenen Gemeinden, die Landesfischerei und die IG Schwarza.

Die Maßnahmen wurden in enger Abstimmung mit dem Land NÖ (WA3), der Bezirkshauptmannschaft Neunkirchen, den betroffenen Gemeinden, der Fischerei sowie der IG-Schwarza geplant und bei einer gemeinsamen Begehung am 17. Juli 2025 nochmals präsentiert. Durch diese enge Zusammenarbeit konnte ein gemeinsames Verständnis für die geplanten Arbeiten erzielt werden.



Eine Fachfirma stellte im Zuge einer Begutachtung fest, dass rund 3.000 m<sup>3</sup> angeschwemmtes Holz und etwa 600 instabile Bäume ein erhebliches Sicherheitsrisiko darstellen. Aufgrund des enormen Umfangs, der daraus resultierenden notwendigen Maßnahmen, wurde beschlossen, in einem ersten Schritt 70 Bäume zu fällen und 20 Kronensicherungen durchzuführen. Diese Maßnahmen mussten ergriffen werden, um die die Sicherheit der Rad- und Begleitwege zu gewährleisten!

Die Arbeiten wurden in den darauffolgenden Wochen von zertifizierten Arboristen durchgeführt. Zuvor wurde die Brutfreiheit der betroffenen Bäume nochmals überprüft. Im Sommer folgte – gemeinsam mit allen Beteiligten – die Planung der weiteren Schritte, um die Schwarza auf künftige Hochwasser- und Extremwettersituationen vorzubereiten und gleichzeitig die ökologische Verträglichkeit zu wahren.

Der zweite Teil umfasst die Entfernung von Schwemmgut, Totholz sowie nicht erhaltenswerten Bäumen. Diese Arbeiten erfolgen schonend direkt über das Gerinne, um Eingriffe in die Vegetation so gering wie möglich zu halten. Bei Bäumen, deren Stamm noch stabil ist, wird lediglich ein Kronensicherungschnitt durchgeführt. Das ermöglicht den Aufbau einer Sekundärkrone und gewährleistet langfristig die Beschattung des Gewässers. Zusätzlich werden die durch Biber oder Ausspülung entstandenen Schäden behoben, um künftigen Hochwasserschäden vorzubeugen.

**DIE WIEDERHERSTELLUNGS-  
ARBEITEN DER ZWEITEN PHASE  
STARTETEN AM 18. AUGUST  
2025 UND WERDEN VORAUS-  
SICHTLICH NOCH BIS ENDE  
SEPTEMBER ANDAUERN.**



„Die Arbeiten wurden bewusst zeitlich so angesetzt, dass die Vogelbrutzeit beendet ist und keine Beeinträchtigung der Fischlaichzeit entsteht. Auch der Biberbeauftragte des Landes Niederösterreich wurde über die Maßnahmen informiert. Alle Eingriffe sind im digitalen Katastersystem dokumentiert und somit vollständig nachvollziehbar. Die an den Bäumen angebrachten Markierungen dienen ausschließlich der Arbeitserleichterung und entsprechen der digitalen Planung. Wir ersuchen daher ausdrücklich, das Abkratzen oder zusätzliche Markieren von Bäumen zu unterlassen“, so der Schwarza Wasserverband.

# IGELFAMILIE WÄCHST UND WÄCHST: TERNITZ HOLT 9. GOLDENEN IGEL

Auch bei der heurigen Verleihung der Aktion „Natur im Garten“ wurde Ternitz für die umweltfreundliche Grünraumpflege ausgezeichnet.

Der „Goldene Igel“ wird an Gemeinden verliehen, die ihre Grünflächen gemäß den Kernkriterien von „Natur im Garten“ gepflegt und besonderen Wert auf biologische Vielfalt und Gestaltung mit heimischen, ökologisch wertvollen und klimafitten Pflanzen gelegt haben.

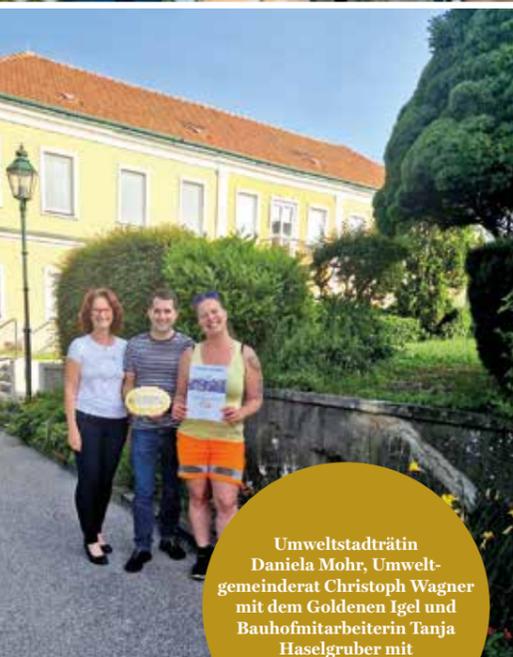


© „Natur im Garten“ / J. Ehn

**NEBEN DEM VERZICHT AUF PESTIZIDE, CHEMISCH-SYNTHETISCHE DÜNGER UND TORF STEHT DIE FÖRDERUNG DER ARTENVIELFALT IM PFLICHTENHEFT DIESER AKTION. BESONDERS HERVORHEBEN KANN SICH TERNITZ DURCH DIE MECHANISCHE SOWIE THERMISCHE UNKRAUTREGULIERUNG MIT DEM HEISSDAMPFER, DIE EIGENERZEUGUNG VON KOMPOSTERDE UND HACKSCHNITZEL SOWIE DIE PFLANZUNG VON HEIMISCHEM MATERIAL UND ALTEN SORTEN.**

Umweltstadträtin Daniela Mohr: „Die Pflegemaßnahmen werden durch entsprechend ausgebildetes Bauhofpersonal durchgeführt. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, allesamt ausgebildete ökologische GrünraumpflegerInnen, GärtnerInnen, FloristInnen oder Baumfachleute, sorgen nicht nur für ein tolles Erscheinungsbild unserer Naturflächen, sondern leisten einen wertvollen Beitrag zur Nachhaltigkeit“. Darüber hinaus sorgen die BauhofmitarbeiterInnen auch für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger, etwa durch die erforderlichen Baumpflegearbeiten in unseren Parks und Grünräumen.

„Neben allgemeinen Pflegemaßnahmen betreuen unsere MitarbeiterInnen auch ökologisch sensible Bereiche wie etwa das Feuchtbiotop im Naturpark Sierningtal-Flatzer Wand und halten Nützlingshotels, Igelschlafplätze und Naturzonen in Schuss“, ergänzt Umweltgemeinderat Christoph Wagner.



Umweltstadträtin Daniela Mohr, Umweltgemeinderat Christoph Wagner mit dem Goldenen Igel und Bauhofmitarbeiterin Tanja Haselgruber mit der Auszeichnung.

## HECKEN TAG 2025

Du willst Schatten, Sichtschutz, Blüten und Beeren? Dann hol dir die Vielfalt heimischer Gehölze in deinen Garten! Sie spenden Kühlung an heißen Sommertagen, schützen vor Blicken und bringen Farbe, Leben und Geschmack direkt vor deine Haustür. Beim Heckentag findest du robuste, regionale Pflanzen, die perfekt zu deinem Garten und unserer Natur passen.

**Was dich erwartet**

- Grüne Schattenspendler – für ruhige Plätze im eigenen Garten.
- Blühende Wildgehölze – für Insekten, Vögel und viel Farbe im Jahr.
- Köstliche Naschhecken – mit Beeren zum Ernten und Genießen.
- Traditionelle Obstsorten – ein lebendiges Stück Kulturlandschaft.

**Pflanz dir Vielfalt mit Sinn und Zukunft!**  
Mit heimischen Gehölzen setzt du auf Schönheit, Funktion und Nachhaltigkeit und machst deinen Garten zum Lebensraum für Mensch und Tier.

**So einfach geht's!**

- 1 Stöbern & informieren  
Entdecke unser umfangreiches Angebot online
- 2 Gehölze online bestellen  
vom 1. September - 16. Oktober
- 3 Abholung oder Lieferung  
8. November

Auf die HECKE fertig los!

heckentag.at

# NEUE LEITUNG FÜR DEN NATURPARK SIERNINGTAL-FLATZER WAND

Nach dem Vorstandswechsel Ende 2024 wurde unter der Leitung des Obmanns, Gemeinderat Christoph Wagner, an der Evaluierung des Konzeptes von 2020 gearbeitet, um einen guten Fahrplan für die nächsten fünf Jahre zu definieren.

In Abstimmung mit dem Dachverband Naturparke Niederösterreich wurden Projekte in den Bereichen Bildung, Erholung, Schutz und Regionalentwicklung ausgearbeitet und können schon bald präsentiert werden. Um diese strukturelle Aufarbeitung und die Projektorganisation abwickeln und die Anforderungen an Förderabwicklungen erfüllen zu können, wurde Anfang Mai Ing. Thomas Brunner als Geschäftsführer eingestellt. Dies und die Umsetzung der geplanten Projekte ist durch die Unterstützung der Stadtgemeinde Ternitz, der Leader Region NÖ-Süd und der Basisförderung der Naturparke Niederösterreich möglich.



TeilnehmerInnen des Naturpark Stammtisches.



Geschäftsführer Ing. Thomas Brunner (r.) und Schriftführer Stefan McAllister-Knöpfer (2. v. l.) bei der Generalversammlung der Naturparke Niederösterreichs.

**DIE KONTAKTDATEN DES VEREINES – TELEFONNUMMER UND E-MAIL-ADRESSE – HABEN SICH GEÄNDERT!**

**DIE WEBSITE WIRD AKTUELL ÜBERARBEITET UND ERSTRAHLT 2026 IN NEUEM GLANZ. DAS NATURPARK-TEAM FREUT SICH, SIE ÜBER DIE SOZIALEN MEDIEN AUF DEM LAUFENDEN ZU HALTEN.**

Vier Stammtische mit bis zu 16 TeilnehmerInnen, viele Besprechungen in kleinerem Rahmen und etliche Arbeitseinsätze, rund um die Schlangenteiche und den Naturlehrpfad, standen in unserem Naturpark bisher am Programm. Diverse Fortbildungen im Bereich der Naturvermittlung und verschiedene Vernetzungstreffen wurden besucht. Bei der Generalversammlung der Naturparke Niederösterreich, mit der Neuwahl des Vorstandes, war Ternitz mit Schriftführer Stefan McAllister-Knöpfer und Ing. Thomas Brunner, vertreten.

Ein besonderes Augenmerk liegt derzeit auf den Ziegen im Naturparkzentrum Sieding, betreut durch Familie Wallner. Die Ziegen logieren auf Grund des Umbaus des Stadls durch die Forstverwaltung der Stadt Wien in einem Ausweichlokal nebenan und wollen natürlich auch dort bestens betreut sein.

„Wir danken für die vielen konstruktiven Gespräche, die wir bereits mit PartnerInnen und Interessierten führen durften und laden alle Ternitzerinnen und Ternitzer dazu ein, an unserem Naturpark teilzuhaben. Besuchen Sie unsere nächsten Veranstaltungen im Rahmen der ‚Langen Nacht der Naturparke‘ und kommen Sie zum traditionellen Nationalfeiertagswandertag“, so das Team des Naturparks Sierningtal-Flatzer Wand. Nähere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie ab Seite 59.



**Verein Naturpark Sierningtal-Flatzer Wand**  
Hans Czettel-Platz 1  
2630 Ternitz

0664/4620112  
info@naturparkternitz.at  
www.naturpark-sierningtal-flatzerwand.at

**Facebook:**  
Naturpark Sierningtal-Flatzerwand  
**Instagram:**  
naturpark\_sierningtal\_flatz

# ERFOLGREICHER POJEKTABSCHLUSS IM NATURPARK SIERNINGTAL-FLATZER WAND

*Ziegen sorgten drei Jahre lang für Artenvielfalt – Projektabschluss mit Almauftrieb 2025.*

Das Beweidungsprojekt im Naturpark Sierningtal-Flatzer Wand konnte nach drei Jahren erfolgreich abgeschlossen werden.

**SEIT 2023 HABEN DIE ZIEGEN VOM „BOCKERLHOF“ IN MAHRERSDORF – UNTER DER LEITUNG VON RANGER STEFAN MCALLISTER-KNÖPFER – EINE STARK VERBUSCHTE FLÄCHE AUF DER FLATZER WAND, BEI DER NATURFREUNDEHÜTTE DER ORTSGRUPPE NEUNKIRCHEN, ENTBUSCHT UND GEPFLEGT.**

Diese Fläche musste zuvor händisch freigehalten werden. Unterstützt durch die Beweidung konnte sich eine artenreiche Pflanzenwelt entwickeln, darunter sind typische Trockenrasenpflanzen wie Königskerzen und Skabiosen. Die Fläche ist nun offen und vom Naturfreundehaus Neunkirchen bietet sich ein freier Blick ins Tal.



Die Ziegenwanderung ist für viele Mitbürgerinnen und Mitbürger aus der Region ein ganz besonderes Highlight.

Die Ziegen vom Mahrersdorfer „Bockerlhof“ sorgten auch 2025 für einen spannenden Almauftrieb.



Auch heuer fand ein „Almauftrieb“ statt: eine begleitete Ziegenwanderung mit Gästen aus der Region. Wie in den Vorjahren sorgten Ranger Stefan McAllister-Knöpfer und Hirtenhund Robin für spannende Einblicke in die Weidewirtschaft und unseren Naturpark. Begleitet wurde die Wanderung von der zertifizierten Wanderführerin Barbara

McAllister-Knöpfer und dem zertifizierten Wanderführer Ing. Thomas Brunner. So konnte das Projekt vom Naturpark Sierningtal-Flatzer Wand, das gemeinsam mit dem Verein Hirtenkultur und grünGUT – Naturvermittlung umgesetzt wurde, mit großem Erfolg für die Natur sowie Besucherinnen und Besucher abgeschlossen werden.

# KOSTENLOSES LERNCAMP FÜR TERNITZER SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER

*Seit 2014 bietet die Stadtgemeinde Ternitz ein Gratis-Lerncamp für Kinder an – so auch in den diesjährigen Sommerferien. Schülerinnen und Schüler der 3. bis 8. Schulstufe konnten dieses Service in Anspruch nehmen.*

LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald und Schulstadtrat Ing. Michael Riedl besuchten Mitte August die fleißigen Schülerinnen und Schüler sowie das Pädagoginnen-Team in der Volksschule Ternitz-Dunkelstein. „Um den betroffenen Familien die große finanzielle Belastung abzunehmen, bieten wir diese kostenlose Nachhilfe schon seit Jahren erfolgreich an“, erläutert LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald.

Von 11. bis 14. August 2025 wurden die Kinder von Montag bis Donnerstag

von 8 bis 12 Uhr auf eine Nachprüfung bzw. auf die nächste Schulstufe bestens vorbereitet.

Schulstadtrat Ing. Michael Riedl kann erfreulich berichten, dass alle SchülerInnen, die 2024 zur Nachprüfung antreten mussten, diese auch bestanden haben.



**DIESES KOSTENLOSE SERVICE DER STADTGEMEINDE TERNITZ NUTZEN ALLERDINGS NICHT NUR JENE SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER, DIE ZUR NACHPRÜFUNG ANTRETEN MÜSSEN, SONDERN AUCH KINDER, DIE IN EINZELNEN GEGENSTÄNDEN EINE GEWISSE LERSCHWÄCHE HABEN.**

„Für berufstätige Eltern wird es aus Zeitgründen immer schwieriger, mit ihren Kindern zu lernen. Daher freut es mich ganz besonders, dass wir dieses Gratis-Lerncamp durch ein Team junger, engagierter und kompetenter Diplompädagoginnen in den Gegenständen Deutsch, Mathematik und Englisch anbieten können“, so Schulstadtrat Ing. Michael Riedl abschließend.

# FERIALPRAKTIKUM BEI DER STADTGEMEINDE TERNITZ

*Auch im heurigen Jahr bot die Stadtgemeinde Ternitz 47 Jugendlichen die Möglichkeit, während der Ferienzeit Berufserfahrung zu sammeln und sich somit auf die Arbeitswelt vorzubereiten.*

Wie in den Jahren zuvor, wurden in den Sommermonaten junge FerialarbeiterInnen bei der Schulreinigung, am Städtischen Bauhof, an diversen Außenstellen, wie dem Friedhof, dem Parkbad „blub“ oder der Mehrzwecksporthalle, eingesetzt. Die Chance auf ein Praktikum erhalten vorrangig jugendliche Mitbürgerinnen und Mit-

bürger, die sich zum ersten Mal bewerben, wobei auf einen ausgeglichenen Frauen- und Männeranteil geachtet wird. Voraussetzung für die Ferialpraxis bei der Stadtgemeinde Ternitz ist die Vollendung des 16. Lebensjahres.



LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald (2. v. l.) besuchte Bauhofleiter Bernhard Feurer und die PraktikantInnen vom Ternitzer Bauhof.

„Es ist erfreulich, dass die Stadtgemeinde Ternitz auch heuer so vielen Jugendlichen ein Praktikum in den Ferien ermöglicht. Erstmals ein eigenes Einkommen zu verdienen, in die Berufswelt hineinzuschnuppern und dadurch praxisorientiertes Wissen vermittelt zu bekommen, sind wichtige Aspekte, die wir den jungen Bürgerinnen und Bürgern mit auf ihren Weg geben wollen“, so LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald.

## SCHÜLER\*INNEN ZU BESUCH IM TERNITZER RATHAUS

Im Frühsommer dieses Jahres besuchten einige Volksschulklassen das Rathaus. Dabei erhielten die SchülerInnen interessante Infos über die Aufgaben einer kommunalen Verwaltung. Marlene Straub führte die neugierigen Kinder durch alle Fachabteilungen und auch Besuche bei LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald, Vizebürgermeister KommR Peter Spicker sowie Stadttamtsdirektor Mag. Gernot Zottl standen am Programm.



Volksschule Dunkelstein



Volksschule Kreuzäckergasse



Volksschule St. Lorenzen



Volksschule Stapfgasse



Volksschule Stapfgasse



Volksschule Pottschach

Für die Ternitzer Volksschülerinnen und Volksschüler waren die Besuche im Ternitzer Rathaus ein spannendes und ereignisreiches Erlebnis. Die wissbegierigen Kids hatten für LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald auch zahlreiche Fragen parat.

## SCHWIMMWOCHE DER VOLKSSCHULE STAPFGASSE

Die SchülerInnen der ersten und zweiten Klassen der Volksschule Stapfgasse nahmen zu Sommerbeginn an einer spannenden und lehrreichen Schwimmwoche im Freibad „blub“ teil.

Ziel der Woche war es, Schwimmfähigkeiten zu erlernen bzw. weiter auszubauen. Unterstützt wurden die LehrerInnen der Volksschule tatkräftig von engagierten SchülerInnen und PädagogInnen des BORG Ternitz, die mit viel Einsatz und pädagogischem Geschick zum gelungenen Ablauf beitrugen.

**NEBEN DER SPORTLICHEN FÖRDERUNG STANDEN VOR ALLEM AUCH DER SPASS UND DAS GEMEINSCHAFTSERLEBNIS IM VORDERGRUND. DIE KINDER ZEIGTEN GROSSE BEGEISTERUNG UND MACHTEN BEACHTLICHE FORTSCHRITTE.**

Die Schwimmwoche soll auch in den kommenden Jahren fixer Bestandteil des Schuljahres werden.



## BEWEGUNG, TEAMGEIST UND JEDE MENGE SPASS: SPORTTAG AN DER VS STAPFGASSE

Unter dem Motto „Gemeinsam aktiv – mit Spaß und Bewegung“ fand im Mai 2025 der Sporttag der Volksschule Ternitz-Stapfgasse statt.

Bei strahlendem Wetter verwandelte sich der Sportplatz Ternitz in ein buntes Bewegungsparadies, das den Kindern nicht nur sportliche Herausforderungen, sondern vor allem viel Freude an der Bewegung bot.

Die Schülerinnen und Schüler durchliefen mit großer Begeisterung verschiedenste Stationen – von klassischen Leichtathletikübungen wie Weitsprung und Sprint über Geschicklichkeitsparcours bis hin zu Ballspielen wie Beachvolleyball, Tennis und Fußball.

Auch kreative Bewegungsspiele und Koordinationsübungen sorgten für Abwechslung und Spaß.



**DIE DIREKTORIN DER VOLKSSCHULE, URSULA WOLFFRITZ, BED MED, ZEIGTE SICH BEGEISTERT VOM EINSATZ DER KINDER UND DEM ENGAGEMENT DES GESAMTEN TEAMS: „DER SPORTTAG IST FÜR UNS NICHT NUR EIN SPORTLICHES EVENT, SONDERN EIN WICHTIGER BEITRAG ZUR GESUNDHEITSFÖRDERUNG UND ZUM SOZIALEN LERNEN. DIE MOTIVATION DER KINDER ZEIGTE UNS, WIE WICHTIG BEWEGUNG IM SCHULALLTAG IST.“**

## ERFOLG BEI MATHEMATIK-WETTBEWERB: TERNITZER VOLKSSCHÜLERIN HOLTE SILBER

Bereits am 20. März 2025 nahmen Kinder der Volksschule Ternitz-Pottschach an „Känguru der Mathematik“ teil – einem Mathematik-Wettbewerb, der jährlich viele Schülerinnen und Schüler begeistert.

Mit weit über 100.000 Teilnehmenden allein in Österreich gehört dieser Wettbewerb mittlerweile zu den bekanntesten bundesweiten Schulaktivitäten.

Ziel des Wettbewerbs ist es, die Freude an der Mathematik zu steigern und logisches Denken sowie kreative Lösungsstrategien zu fördern. Mit großer Begeisterung und Konzentration stellten sich auch heuer viele Schülerinnen und Schüler der VS Ternitz-Pottschach den anspruchsvollen Aufgaben. Besonders herausragend war dabei die Leistung von Caroline Fuchs, die in ihrer Alterskategorie den 2. Platz in ganz Niederösterreich belegte. Niederösterreichs Top-

Platzierungen wurden am 26. Mai 2025 im Rahmen einer gelungenen Feier in Krems gewürdigt.

„Ein beeindruckender Erfolg, auf den sie und wir sehr stolz sein können. Caroline Fuchs überzeugte mit einem außergewöhnlichen mathematischen Verständnis, hoher Konzentration und einer bemerkenswerten Problemlösungskompetenz. Diese Platzierung ist nicht nur eine persönliche Auszeichnung für sie,



sondern auch ein schöner Beweis für die Qualität der mathematischen Ausbildung an unserer Schule. Wir gratulieren Caroline herzlich zu diesem großartigen Erfolg und danken allen teilnehmenden Schülerinnen und Schülern sowie den betreuenden Lehrkräften für ihr Engagement. Der Wettbewerb hat einmal mehr gezeigt, dass Mathematik nicht nur herausfordernd, sondern auch spannend und motivierend sein kann“, so die Schulleitung.

**LABG. BÜRGERMEISTER  
MAG. CHRISTIAN SAMWALD  
UND SCHULSTADTRAT ING.  
MICHAEL RIEDL GRATULIEREN  
EBENFALLS HERZLICHST  
ZU DIESER GRANDIOSEN  
LEISTUNG.**

## VOLKSSCHULE DUNKELSTEIN: DIREKTORIN TRAT PENSION AN

Volksschuldirektorin OSR Ilse Kosi übernahm im November 2003 die provisorische Leitung der VS Ternitz-Dunkelstein. Im September 2004 wurde sie definitiv mit der Leitung betraut. Kürzlich verabschiedete sie sich in den wohlverdienten Ruhestand.

Mehr als 20 Jahre lang durfte VD OSR Ilse Kosi die Volksschule an der Triesterstraße, die im Moment vierklassig geführt wird, leiten. Um sich für die jahrzehntelange vorbild-

liche Leitung zu bedanken und alles Gute für die Pension zu wünschen, luden LABg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald und Schulstadtrat Ing. Michael Riedl die ambitionierte Lehrkraft Ende Juni 2025 in das Rathaus Ternitz ein.

**WIR WÜNSCHEN ALLES GUTE  
IM WOHLVERDIENTEN RUHE-  
STAND!**



Schulstadtrat Ing. Michael Riedl, VD OSR Ilse Kosi und LABg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald.

## LEHRREICHER NATURPARKTAG DER VOLKSSCHULE ST. LORENZEN

Kurz vor Ferienbeginn verbrachten die SchülerInnen und LehrerInnen der Naturpark-Volksschule St. Lorenzen einen interessanten sowie lehrreichen Vormittag im Naturpark Sierningtal-Flatzer Wand.

Dort wurden sie bereits von Ulrike und Thomas Brunner, Bettina Gloggnitzer und den beiden Waldpädagoginnen Cornelia Presich und Margarete Weinberger erwartet. Bei vier Stationen erlernten die Kinder das Flechten eines Wurfringes aus Weidenruten, mit Becherlupen und kleinen Keschern erforschten sie das Leben im sowie am Wasser, beim Wald-Entdeckungspfad wurden Vögel und Fische beobachtet und zu guter Letzt besuchten die SchülerInnen noch das „Wald-Klassenzimmer“. Natürlich war auch noch genug Zeit zum Jausnen und Spielen.



Alle vier Klassen und die PädagogInnen der Naturpark-VS St. Lorenzen zeigten sich vom tollen Programm der HelferInnen begeistert.

Der Verein Naturpark Sierningtal-Flatzer Wand stellte auch informatives Material zum Thema „Leben im und am Wasser“ zur Verfügung.

Der Abschied fiel den Kindern schwer, als es um die Mittagszeit mit zwei Bussen wieder zurück in die Schule ging.

## MITTELSCHULE TERNITZ RÄUMTE BEI DER NÖ TALENTSLOUNGE CHALLENGE 2025 AB

Die NÖ TalentsLounge Challenge ist ein spannender Wettbewerb für alle Schulklassen, die am kostenlosen Programmierkurs mit der TalentsLounge teilnehmen.

Hier können junge Talente spielerisch digitale Skills erlernen, ihre Kreativität im Team entfalten und ihre Begeisterung für moderne Technologien entdecken und vertiefen. Die MS Ternitz überzeugte beim diesjährigen Wettbewerb auf ganzer Linie – die 3b wurde als beste Klasse, sowohl auf Landes- als auch auf Bundesebene, ausgezeichnet. „Besonders beeindruckt sind wir auch von Marvin Schneider, der als bester Schüler auf bei-

den Ebenen hervorging“, teilte die Direktion der MS Ternitz mit. Zusätzlich zu dem hervorragenden Klassenerfolg wurde die MS Ternitz mit dem ersten Preis als beste Schule in Niederösterreich ausgezeichnet.

Die Schulleitung zeigt sich begeistert: „Diese Auszeichnungen würdigen nicht nur das Engagement der SchülerInnen, sondern auch das innovative Unterrichtskonzept, das Kreativität und digitale Kompetenzen fördert. Wir sind unglaublich stolz auf unsere SchülerInnen. Diese Erfolge sind das Ergebnis harter Arbeit, Begeisterung sowie einer großartigen Klassengemeinschaft und beweisen, dass wir auch in digitalen Bereichen Großes leisten können.“

**LABG. BÜRGERMEISTER  
MAG. CHRISTIAN SAMWALD  
UND SCHULSTADTRAT ING.  
MICHAEL RIEDL GRATULIEREN  
EBENFALLS HERZLICHST  
ZU DIESER GRANDIOSEN  
LEISTUNG.**



## MS TERNITZ AUSGEZEICHNET: GOLDENES GÜTESIEGEL FÜR MUSIKALISCHE EXZELLENZ

Große Freude herrscht an der MS Ternitz – für ihre herausragenden Leistungen im Bereich des vokalen Musizierens erhielt die Schule bereits zum dritten Mal in Folge das Gütesiegel in Gold.

Diese begehrte Auszeichnung wird vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung in Zusammenarbeit mit der Bildungsdi-

rektionsverwaltung verliehen und würdigt das besondere Engagement im Bereich der vokalen Schulmusik.

**DIE MITTELSCHULE TERNITZ ÜBERZEUGTE DIE JURY WIEDERHOLT MIT EINEM MUSIKALISCHEN GESAMTPAKET: EIN VIELFÄLTIGES REPERTOIRE, REGELMÄSSIGE ÖFFENTLICHE AUFTRITTE SOWIE DIE GEZIELTE FÖRDERUNG JUNGER STIMMEN IM SCHULALLTAG. BESONDERS DER SCHULCHOR „YOUNG VOICES 4 JOY“ BEEINDRUCKTE MIT QUALITÄT, AUSDRUCKSSTÄRKE UND MUSIKALISCHER VIELFALT.**

Im Rahmen einer feierlichen Verleihung konnten SR Birgit Schmid und die stolze Schulleiterin Petra Konrath, MA BEd die Urkunde sowie eine Tafel des Zertifikats entgegennehmen. Die MS Ternitz beweist damit eindrucksvoll, wie lebendig und qualitativ musikalische Bildung an einer öffentlichen Schule gelebt werden kann.

LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald und Schulstadtrat Ing. Michael Riedl gratulieren herzlichst zu dieser Auszeichnung: „Wir sind überaus stolz, dass die MS Ternitz erneut das Gütesiegel in Gold nach Hause geholt hat. Besten Dank an die engagierten Lehrkräfte, die tagtäglich unsere jungen Stimmtalente fördern sowie herzlichen Glückwunsch an alle ‚Goldkehlchen‘ zu dieser großartigen Leistung.“

V. l. n. r.: Bildungslandesrätin Mag.a Christiane Teschl-Hofmeister, Schulqualitätsmanagerin Silvia Stögerer, BEd BEd MEd, Schulleiterin Petra Konrath, MA BEd, Schulrätin Birgit Schmid, Bildungsdirektor Mag. Karl Fritthum.



## MS TERNITZ ERWANDERTE RUND 528 LEISTUNGSKILOMETER

Regen und Wind konnten 37 Schülerinnen der 1aK, 2bK, 3aK, 3bK und 3b gemeinsam mit ihren FachlehrerInnen sowie Direktorin Petra Konrath, MA BEd nicht davon abhalten, am 18. Mai 2025 am „Grünbacher Wadl“ teilzunehmen.

Ziel dieser Veranstaltung war es, innerhalb von drei Stunden möglichst viele Leistungskilometer zu „erwandern, ergehen oder erlaufen“. Aus vorgegebenen Routen konnten die beiden

Teams ihre Lieblingsstrecken wählen. Im Vordergrund standen in erster Linie Spaß und Freude an der Bewegung in freier Natur, aber auch der Ehrgeiz, die erwanderten Leistungskilometer des

Vorjahres (467,7 bei 46 Kids und sechs Lehrkräften) zu überbieten. Dies ist auch gelungen, denn an diesem Tag liefen alle TeilnehmerInnen zu ihrer persönlichen Höchstform auf und gaben ihr Bestes.

Herzlichen Glückwunsch zu dieser sportlichen Leistung!



## ÜBER 70 LAUFBEGEISTERTE BEIM WIENER FRAUENLAUF MIT DABEI

Am 25. Mai 2025 fand ein sportliches Highlight für die Mittelschule Ternitz statt – mehr als 70 laufbegeisterte Schülerinnen und Lehrerinnen machten sich auf den Weg in die Bundeshauptstadt, um beim 35. Wiener Frauenlauf teilzunehmen. Dies ist einer der größten Frauenläufe Europas mit rund 30.000 internationalen Teilnehmerinnen.

Mit viel Motivation und guter Laune trotz der frühen Stunde war das Ziel für alle klar: die 5 Kilometer-Strecke durch die Praterallee zu meistern – und das gelang eindrucksvoll. Bei Sonnenschein, mitreißender Musik und einer einzigartigen Stimmung entlang

der Strecke gaben alle Teilnehmerinnen rund um die Organisatorin Katja Hofer ihr Bestes.

„Es war unglaublich, wie viele Frauen und Mädchen heute gemeinsam unterwegs waren. Die Atmosphäre war ein-

fach mitreißend“, berichtet eine Schülerin begeistert nach dem Lauf. Nach der sportlichen Anstrengung wurde der Erfolg gemeinsam gefeiert – mit einer verdienten Belohnung im Wiener Prater. Die Stimmung blieb auch nach dem Lauf ausgelassen und fröhlich.



**MIT DIESER STARKEN GEMEINSAMEN LEISTUNG BEWIES DIE MS TERNITZ NICHT NUR SPORTLICHEN EHRGEIZ, SONDERN AUCH, WIE VIEL SPASS BEWEGUNG IM TEAM MACHEN KANN.**

## SIEGEREHRUNG DES RAIFFEISEN ZEICHENWETTBEWERBS AN DER MITTELSCHULE POTTSCHACH

Am 2. Juni 2025 fand an der MS Pottschach die Siegerehrung des Raiffeisen Zeichenwettbewerbs statt.

Das diesjährige Thema „Digitalisierung“ forderte die Schülerinnen und Schüler zu einer kreativen Auseinandersetzung mit den vielfältigen Aspekten der modernen Technik heraus.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zeigten unterschiedliche und innovative Ausführungen, die sowohl technisch, als auch künstlerisch sehr beeindruckten.

Die Jury lobte die hervorragenden Leistungen aller eingereichten Werke und hob besonders die kreative Vielfalt hervor.

**DIE SIEGEREHRUNG WAR EIN VOLLER ERFOLG UND MOTIVIERTE DIE SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER, SICH WEITERHIN MIT AKTUELLEN UND ZUKUNFTSWEISENDEN THEMEN KÜNSTLERISCH AUSEINANDERZUSETZEN.**

**DIE STADTGEMEINDE TERNITZ GRATULIERT HERZLICHST ALLEN GEWINNERINNEN.**



## MS POTTSCHACH ZU BESUCH BEIM IMKER IN GRAFENBACH

Am 5. Juni 2025 machte sich die erste Klasse der Mittelschule Pottschach zu Fuß auf den Weg nach Grafenbach, um die Bienenstöcke von Familie Sykora zu besuchen.



Bei sonnigem Wetter und voller Neugier wanderten die SchülerInnen mit ihren Lehrkräften Barbara Auer-Rottensteiner und Klassenvorstand Herbert Lebsinger los.

Vor Ort erfuhren die Kinder viel Spannendes über das Leben im Bienenstock. Imker Roman Sykora erklärte anschaulich, wie ein Bienenvolk aufgebaut ist: Die Königin legt täglich hunderte Eier, die Arbeiterinnen kümmern sich um Brutpflege, Nektarsammeln und Wabenbau, während die Wächterbienen den Stock vor Eindringlingen schützen. Auch die Drohnen, die männlichen Bienen, wurden vorgestellt – sie sorgen für die Begattung der Königin.

Neben der Lebensweise der Bienen lernten die Kinder auch viel über die wichtige Rolle der Bienen für die Bestäubung von Pflanzen und über die wertvollen Produkte wie Honig, Wachs und Propolis. Abschließend konnten die Jugendlichen ihr Wissen bei einem Quiz unter Beweis stellen. Nach der lehrreichen Führung gab es für alle eine schmackhafte Jause, die mit viel Liebe vorbereitet wurde.

**MITTELSCHULE TERNITZ: „EIN HERZLICHES DANKE-SCHÖN AN FAMILIE SYKORA FÜR DIE INTER-ESSANTE FÜHRUNG, DIE GEDULD MIT DEN VIELEN FRAGEN UND DIE WUNDER-BARE JAUSE!“**



## BEWEGTE ÜBERNACHTUNG IN DER SCHULE

Unter dem Motto „Kochen, lachen, bewegen“ konnten die SchülerInnen der ersten Klasse der Mittelschule Pottschach am 12. Juni 2025 eine besondere Übernachtung in der Schule erleben.

Pünktlich um 18 Uhr trafen sich die Jugendlichen und ihre Lehrkräfte, Barbara Auer-Rottensteiner und Juliana Alber, in der Schule, um gemeinsam die Vorbereitungen für ein gesundes Abendessen zu treffen. Mit viel Eifer wurden Tische gedeckt, Zutaten vorbereitet und in der Schulküche köstliche Vollkorn-Tortilla-Wraps gezaubert. Gemeinsam schmeckte das Abendessen

gleich doppelt so gut. Gut gestärkt ging es danach hinaus in den Schulhof, wo der laue Frühsommerabend für Spiele und knifflige Teamaufgaben genutzt wurde. Die Schülerinnen und Schüler zeigten dabei nicht nur sportlichen Einsatz, sondern auch Teamgeist und Kreativität.



Als es dunkel wurde, verlagerte sich das Geschehen in den Turnsaal. Im Schein der Taschenlampen wurde eine spannende Runde Völkerball gespielt und im Anschluss hieß es Betten aufbauen sowie zur Ruhe zu kommen. Doch bevor geschlafen wurde, erzählten alle einander lustige, spannende und fantasievolle Geschichten. Erst spät in der Nacht kehrte langsam Ruhe ein.

**DIE SCHULÜBERNACHTUNG WAR EIN VOLLER ERFOLG – EINE GELUNGENE MISCHUNG AUS BEWEGUNG, GEMEINSCHAFT UND FANTASIE.**

## FEIERLICHE DEKRETVERLEIHUNG AN DER POLYTECHNISCHEN SCHULE TERNITZ

Über zahlreiche gute und ausgezeichnete Erfolge durften sich die Schülerinnen und Schüler der PTS Ternitz freuen.

Für die erfolgreiche Absolvierung ihrer Fachabschlussprojekte bekamen die Jugendlichen am Vormittag des 25. Juni 2025, im Rahmen einer kleinen Feier, ihre Dekrete verliehen.

Im Anschluss an den offiziellen Teil sorgte eine gemeinsame Grillerei für eine gelungene Stärkung und kühle Getränke brachten die notwendige Erfrischung an diesem heißen Sommertag. PTS-Direktor Erich Santner bedankt sich abschließend auch bei den unterstützenden Firmen für die gute Zusammenarbeit.

**DAS SCHULJAHR DER POLYTECHNISCHEN SCHULE TERNITZ, AN DER DIE FACHBEREICHE „GESUNDHEIT, SCHÖNHEIT, SOZIALES UND TOURISMUS“, „HANDEL UND BÜRO“, „ELEKTRO“, „HOLZ UND BAU“, „METALL“, „MECHATRONIK“ SOWIE „PFLEGE, HYGIENE UND BETREUUNG“ ANGEBOTEN UND GELEHRT WERDEN, FAND SOMIT EINEN WÜRDIGEN ABSCHLUSS.**

Bei diesem festlichen Anlass war ebenfalls eine große Anzahl an Ehrengästen zugegen. Schulqualitätsmanagerin Silvia Stögerer, BEd BEd MEd, LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald, Landesjugendreferent Dipl.-Päd. Wolfgang Juterschnig, Dipl.-Päd.in Hildegard Berger (Schulverwaltung Neunkirchen), AK NÖ Bezirksstellenleiter Gerhard Windbichler sowie RepräsentantInnen von Firmen, Markus Bauer (F/LIST), Alois Grill (ÖBB) und Mag.a (FH) Catrin Mayerhofer-Trajkovski, MA, gratulierten den Absolventinnen und Absolventen persönlich zu ihren großartigen Leistungen.

LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald: „Ich wünsche allen Absolventinnen und Absolventen des diesjährigen Schuljahres alles erdenklich Gute für ihren beruflichen Werdegang und gratuliere zu diesen tollen Erfolgen. Ebenso möchte ich meinen großen Dank an Herrn Direktor Santner und an das gesamte PädagogInnen-Team für die hervorragende Arbeit aussprechen.“

Zahlreiche Ehrengäste feierten zusammen mit den Jugendlichen die Dekretverleihung.



Die SchülerInnen freuten sich über ihre Dekrete.

## POLYTECHNISCHE SCHULE TERNITZ – WECHSEL IN DER SCHULLEITUNG

**Langzeitdirektor Erich Santner geht mit 1. September 2025 in ein Freijahr und mit 1. September 2026 wird er sich in den wohlverdienten Ruhestand verabschieden.**

Am 1. September 2003 übernahm Erich Santner die Leitung der Polytechnischen Schule Ternitz mit insgesamt zwei Klassen und vier LehrerInnen. Gemeinsam mit seinem Team entwickelte er die PTS Ternitz stets weiter.

„So kamen zum Beispiel ab dem Schuljahr 2005 die Schülerinnen und Schüler aus Puchberg/Schneeberg zu unserem Schulsprengel hinzu. 2006 führten wir den Schulversuch „Integration“ an der Polytechnischen Schule Ternitz ein, was heute ein Bestandteil des Regelschulwesens ist und seit 2013 besuchen auch die Schülerinnen und Schüler des Schulsprengels Neunkirchen die PTS Ternitz“, weiß Direktor Erich Santner zu berichten.

Der Schwerpunkt der schulischen Ausbildung liegt in den Fachbereichen. Das LehrerInnenteam konnte aufgrund der stetig wachsenden SchülerInnenanzahl aufgestockt werden und dadurch wurden SpezialistInnen für den Fachbereichsunterricht gewonnen. Neben den Fachbereichen „Holz und Bau“, „Gesundheit, Schönheit, Soziales und Tourismus“, „Elektro“, „Handel und Büro“ und „Metall“ bietet die PTS Ternitz seit 2016 den Fachbereich „Mechatronik“ sowie seit 2024 die Sparte „Pflege, Hygiene und Betreuung“ an.

Direktor Erich Santner: „Mein Ziel war immer, unseren Schülerinnen und Schülern die bestmögliche Grundbildung, angepasst an die Neuerungen und Bedürfnisse der Wirtschaft, für den Eintritt in das Berufsleben zu gewährleisten. Seit 2018 bieten wir gemeinsam mit der Unternehmensberatung Mayerhofer-Trajkovski das Lehrlingsmatching

(Speeddating) an. Im besten Fall haben dabei unsere SchülerInnen die Möglichkeit, direkt nach der Schule, den passenden Ausbildungsplatz zu bekommen.“

Barbara Happel folgt auf Erich Santner.



**DIE STADTGEMEINDE TERNITZ WÜNSCHT ERICH SANTNER UND SEINER NACHFOLGERIN BARBARA HAPPEL ALLES GUTE FÜR DIE ZUKUNFT!**

Das Fachabschlussprojekt im Zuge des Unterrichtes wird seit dem Schuljahr 2023 angeboten. Dieses Projekt umfasst ein Training zur Vorbereitung auf eine simulierte Lehrabschlussprüfung, eine praktische Arbeit und ein Fachgespräch vor einer Kommission, unter dem Vorsitz einer/eines – dem Fachbereich entsprechenden – Firmenvertreterin/Firmenvertreters. Die anschließende feierliche Dekretüberreichung schließt das Schuljahr würdig ab.

„Auf diesem Weg darf ich mich bei allen Firmen und Institutionen für die ausgezeichnete Zusammenarbeit bedanken. Neben den pädagogischen Errungenschaften war für mich der Höhepunkt meiner Laufbahn an dieser Schule der Um- und Neubau unseres Schulgebäudes. Danke dafür an die VertreterInnen der Stadtgemeinde Ternitz und den Gemeinden unseres Schulsprengels. Unsere Schule wurde nach dem neuesten Stand der Technik und den technischen sowie pädagogischen Erfordernissen ausgestattet – u. a. mit perfekten Werkstätten, Praxisräumen und einer Schulküche. Ich bin auf die Errungenschaften für unsere Schülerinnen und Schüler stolz und freue mich, dass ich das perfekt ausgestattete Schulgebäude, das engagierte 17-köpfige LehrerInnenteam, die voraussichtlich rund 130 Schülerinnen und Schüler in sechs Klassen und 12 Fachbereichsgruppen in die verantwortungsvollen Hände meiner langjährigen Kollegin Barbara Happel übergeben darf. Ich wünsche ihr und meinem Team für die Zukunft alles Gute und die Kraft, im Sinne unserer Jugendlichen, motiviert weiterzuarbeiten.“ so Erich Santner abschließend.

Die neue Leiterin der Polytechnischen Schule Ternitz, Barbara Happel, möchte die Chance nutzen, um ihre Motivation und ihren beruflichen Werdegang aufzuzeigen: „Ich freue mich sehr, die Leitung der PTS Ternitz übernehmen zu dürfen. Seit 2011 bin ich mit großer Leidenschaft Lehrerin an dieser Schule. In diesen Jahren durfte ich viele wertvolle Erfahrungen sammeln – im Klassenzimmer, in der Zusammenarbeit mit Kolleginnen und Kollegen sowie im Austausch mit Schülerinnen, Schülern und Eltern. Bildung ist für mich mehr als reines Wissen. Sie bedeutet Entwicklung, Begegnung, Mut zum Denken und Raum für Persönlichkeit. Mit der neuen Aufgabe als Leiterin beginnt für mich ein spannender Abschnitt, den ich mit Respekt und Freude antrete. Mein Ziel ist es, die Schule gemeinsam mit dem gesamten Team weiterzuentwickeln – mit Blick für das Miteinander, für die Herausforderungen unserer Zeit und für die Talente jedes einzelnen. Ich freue mich auf die kommenden Begegnungen und darauf, unsere Schule gemeinsam zu gestalten.“

## REGIONALMUSIKSCHULE TERNITZ

Die Regionalmusikschule Ternitz feierte mit vielfältigen Veranstaltungen Schulschluss und blickt in die Zukunft: Mit einem bunten Programm und zahlreichen Highlights verabschiedete die Regionalmusikschule Ternitz das Schuljahr 2023/24. Die Schülerinnen und Schüler sowie ihre Familien und Freunde genossen eine Reihe von Events, die die vielfältigen musikalischen und künstlerischen Talente der Region zeigten.

**Tage der Musikschulen Niederösterreich – Ein musikalisches Fest:** Anfang Mai fand die landesweite Veranstaltung „Tage der Musikschulen NÖ“ statt, bei der die Regionalmusikschule Ternitz mit einem abwechslungsreichen Programm vertreten war. Schülerinnen und Schüler präsentierten Solo- und Gruppenauftritte, die die Bandbreite ihres Könnens unter Beweis stellten. Das Event bot eine großartige Gelegenheit, die Vielfalt der Musikschullandschaft Niederösterreich zu erleben und den Nachwuchs zu unterstützen.



**Theaterabend und Bandabend:** Im April verwandelte sich der Kulturkeller Ternitz in eine Bühne für kreative Darbietungen. Beim Theaterabend zeigten die jungen Talente ihr schauspielerisches Können, während beim Bandabend die jungen Musikerinnen und Musiker die Bühne rockten. Die BesucherInnen waren begeistert von der Energie und Leidenschaft, die die Schülerinnen und Schüler auf die Bühne brachten.



**Big Brass der RMS Ternitz erspielte zweiten Platz beim niederösterreichischen Jugendorchesterwettbewerb 2025:** Die Big Brass der RMS Ternitz belegte den hervorragenden zweiten Platz in der Wertungsgruppe J. Die jungen Musikerinnen und Musiker überzeugten mit einer mitreißenden Performance und wurden für Präzision, Ausdruck und Bühnenpräsenz gelobt. Das Orchester und die beiden Dirigenten Michael Gasteiner und Maximilian List freuten sich über das hervorragende Ergebnis. Der zweite Platz bestätigt das Engagement der RMS Ternitz, ihre jungen Talente zu fördern und musikalisch weiterzuentwickeln.



Der Theaterabend sowie der Bandabend waren ein voller Erfolg.



Das große Schlusskonzert in der Stadthalle Ternitz und das Musikschul-Open-Air am Stadtplatz durften natürlich auch nicht fehlen.



Die RMS Ternitz bedankt sich bei allen Schülerinnen, Schülern, Eltern und UnterstützerInnen für ein erfolgreiches Schuljahr und freut sich auf die kommenden musikalischen Highlights!

*Neben dem bekannten, vielfältigen Fächerangebot beachten Sie bitte folgende Angebote:*  
Eltern-Kind-Gruppe (0 bis 4,5 Jahre), Instrumentenkarussell (6 bis 7 Jahre), (Musik)Theater und Gesang (ab ca. 8 Jahre), Dirigieren und Ensembleleitung – Basics (Jugendliche und Erwachsene mit musikalischen Grundkenntnissen).

Anmeldung zu den Schnupperstunden (mit Name, Geburtsdatum und Telefonnummer): [musikschule@ternitz.at](mailto:musikschule@ternitz.at)

**Anmeldung für das Schuljahr 2025/26:**  
Die für die Anmeldung erforderlichen Formulare und Schulgeldinformationen finden Sie auf der Webseite der RMS unter [www.musikschule-ternitz.at](http://www.musikschule-ternitz.at) in der Rubrik „Downloads“.



# MUSIKSCHULE SCHWARZATAL MITTE GEGRÜNDET

*Der Musikunterricht im mittleren Schwarzatal erfolgt ab dem kommenden Schuljahr in einem Gemeindeverband.*

Was lange währt, wird endlich gut – so kann die Gründung des Gemeindeverbands Musikschule Schwarzatal Mitte zusammenfassend beschrieben werden. Nach gut eineinhalb Jahren Planung und Beschlussfassungen in den Gemeinderäten der sechs Verbandsgemeinden wurde Ende Juni der neue Musikschulverband konstituiert.

Der neu gewählte Verbandsobmann LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald: „Das Niederösterreichische Musik- und Kunstschulmanagement mkn hat den Zusammenschluss hinsichtlich der angebotenen Fächervielfalt als geradezu ideal bezeichnet. Die VertreterInnen der Verbandsgemeinden kennen einander bereits bestens aus anderen Organisationen im Schwarzatal. Ich freue mich, dass wir nun auch auf dieser Ebene unsere erfolgreiche Zusammenarbeit zum Wohle unserer Musikschülerinnen und

Musikschüler, aber auch unserer zahlreichen Musikvereine weiter intensivieren können.“

Die Musikschulpädagoginnen und -pädagogen wurden ebenso in den neuen Verband übernommen und werden ihren Schützlingen auch weiterhin die gewohnt hohe Qualität bieten können. Der neue Musikschulverband setzt ebenso auf Innovation und eine starke Gemeinschaft, um die musikalische Zukunft in der Region nachhaltig zu stärken.



**VERTRETER\*INNEN DER VERBANDSGEMEINDEN ALTENDORF, BUCHBACH, GRAFENBACH-ST. VALENTIN, TERNITZ, WARTMANNSTETTEN UND WIMPASSING WERDEN AB DEM SCHULJAHR 2025/26 GEMEINSAM FÜR HOCHWERTIGEN MUSIKUNTERRICHT IM VERBANDSGEBIET SORGEN.**



Verbandsobmann LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald (4. v. r.), mit Bezirkshauptfrau-Stellvertreterin Mag.a Eva Bauer (6. v. l.) und den Mitgliedern der Verbandsversammlung sowie des Prüfungsausschusses.

Die bisherige Regionalmusikschule Ternitz und die Prof. Otto Schwarz Musikschule Wimpassing wurden so zusammengeführt.

# MÖGEN DIE TERNITZER FERIENSPIELE BEGINNEN!

*Die Sommerferien standen in den Startlöchern, das Wetter zeigte sich von seiner besten Seite und Ternitz lockte mit zahlreichen Attraktionen. Dies kann nur eines bedeuten – es war wieder Ferienspiel-Zeit!*

Dank jeder Menge Action sowie großartiger Ausflüge war gute Laune bei den Ternitzer Kindern und Jugendlichen vorprogrammiert. Gemeinsam mit Vereinen, Institutionen, Gewerbetreibenden und engagierten BürgerInnen konnte die Stadtgemeinde Ternitz in diesem Jahr mit 60 Spielen ein unterhaltsames sowie spannendes Programm anbieten. Auch beim heurigen Ferienspiel durften sich die jungen Ternitzerinnen und Ternitzer über Altbewährtes und Neues, Lehrreiches und Spassiges sowie viel Spannung und tolle Workshops freuen. Schulstadtrat Ing. Michael Riedl: „Neben einer großen Auswahl an Sportangeboten wie z. B. Tennis, Klettern, Stockschießen, Tauchen, Leichtathletik, usw. gab es ebenfalls eine Vielzahl an Ausflügen.

Gemeinsam besuchten wir u. a. die Erlebniswelt Holzknechtland auf der Bürgeralpe in Mariazell, den Nationalpark Donauauen, Burg Liechtenstein und das Keltendorf in Schwarzenbach. Für alle Actionfreudigen standen ein Go Kart Grand Prix, eine Seilrutsche auf der Gfiederwarte sowie ein Abenteuertag in der Wexl-Arena am Programm. Natürlich muss im Sommer auch der Wissensdurst gestillt werden. Informatives und Interessantes erfuhren die TeilnehmerInnen z. B. als NaturdetektivInnen im Stadtpark, bei den Besuchen der heimischen Blaulichtorganisationen oder als HundefreundInnen bei Vorführungen mit dem Trüffelsuchhund.“

Spannende Informationen erfuhren die TeilnehmerInnen beim Ferienspiel des Abwasserverbandes – „Eine Kläranlage stellt sich vor“.



**EIN BLICK IN DAS BUNTE FERIENSPIEL-HEFTCHEN LOHNTE SICH AUF ALLE FÄLLE – DA WAR FÜR JEDE UND JEDEN ETWAS DABEI!**

„Ich freue mich, dass wir unseren jungen Mitbürgerinnen und Mitbürgern erneut ein erlebnisreiches Ferienspiel anbieten konnten. Ich hoffe, alle Familien verbrachten erholsame und unbeschwerte Sommermonate und die TeilnehmerInnen hatten viel Spaß bei den Spielen und Ausflügen. An dieser Stelle darf ich ebenso die Gelegenheit nutzen, um mich herzlichst bei den OrganisatorInnen für die grandiose Arbeit und dieses vielfältige, bunte Ferienprogramm zu bedanken“, so LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald.



Der ESV Hintenburg brachte zahlreichen Kids die Welt des Stocksports näher. Die Stärkung danach durfte natürlich auch nicht fehlen.



Die Ternitzer Blaulichtorganisationen boten ebenso eine Vielzahl an actionreichen Ferienspielen.

# 65. ASKÖ-BUNDESMEISTERSCHAFT DER KUNSTTURNERINNEN

Die Athletinnen des regionalen Leistungszentrums Ternitz turnten bundesweit vorne mit.

Die 65. ASKÖ-BM der Kunstturnerinnen wurde dieses Jahr im Salzburger Rif ausgetragen.

Nachdem Emely Joy Reindl bei der letzten EYOF-Qualifikation leider krankheitsbedingt ohne ihre Trainerin Ines Hamersak antreten musste und aufgrund von Unsicherheiten einen Platz im Team knapp verpasste, zeigte sie bei der ASKÖ-BM, was ein gutes „Trainerin-Athletinnengespann“ ausmacht. Sie holte souverän den ASKÖ-Juniorinnentitel.

Auch Isabel Kurz und Anea Notheis dominierten die Jugendstufe 1 – sie belegten die Plätze eins und zwei. Somit ging der ASKÖ-Jugendtitel ebenfalls nach Ternitz.

In der Jugendstufe 3 durften sich Marlene Kodym und Julia Scheibenreif gemeinsam mit ihrer Trainerin, Laura Hamersak, in einem sehr großen Teilnehmerinnenfeld über die Plätze eins und zwei freuen. Larissa Mayer erreichte Platz neun, was auf Top-Platzierungen bei der bevorstehenden österreichischen Jugendmeisterschaft hoffen lässt.



Die Nachwuchshoffnungen des ATSV Ternitz – Sektion Kunstturnen, Lorena Handler, Jara Kleinrath sowie Anna Sereiheva zeigten ihr Potential in der Jugendstufe 3mini. Lorena und Jara sorgten mit Silber und Bronze für weitere Medaillen und Anna belegte den guten siebten Platz.

In der Allgemeinen Juniorinnen Klasse turnten Fabienne Röcher und Annika Scheibenreif auf die Plätze zwei und vier und rundeten den für den Ternitzer ASKÖ Verein wichtigsten Wettkampf im Jahr erfolgreich ab.

**DIE STADTGEMEINDE TERNITZ GRATULIERT ZU DIESEN GROSSARTIGEN ERGEBNISSEN!**

# ERFOLGREICHE NÖ LANDESMEISTERSCHAFT FÜR KUNSTTURNERINNEN

9x Gold, 3x Silber, 7x Bronze – so die Ausbeute der Ternitzer Leistungszentrums Turnerinnen bei der NÖ Landesmeisterschaft in Guntramsdorf.

Die Jugendstufe 3 wurde ganz klar von Marlene Kodym dominiert. Sie gewann ihre Altersklasse mit einem enormen Vorsprung von fünf Punkten und erhielt somit einen fixen Startplatz für die ÖJM. Julia Scheibenreif belegte Rang vier. Die Jugend 3 mini, vertreten durch Lorena Handler, Jara Kleinrath und Anna Sereiheva, war klar in Ternitzer Hand! Die Mädels des Jahrgangs 2016 wollten das Potest auf keinen Fall teilen. Sie belegten die Top-3-Plätze und lassen dadurch auf eine erfolgreiche Zukunft hoffen.

Anea Notheis und Isabel Kurz waren in der Jugend 1 am Start. Hier war der Kampf um die Qualifikation schon enger. In dieser Altersklasse durften nur drei Turnerinnen pro Mannschaft bei der ÖJM an den Start. Anea auf Platz eins und Isabel durfte sich zwar über den dritten Platz freuen, musste aber in der zweiten Qualifikation das Punktelimit für eine Teilnahme an der ÖJM noch erreichen. Emely Joy Reindl turnte in der Juniorinnen Klasse einen gewohnt stabilen Wettkampf, sie darf sich NÖ Juniorinnen Meisterin nennen und in der Allgemeinen Juniorinnen Klasse sorgte Annika Scheibenreif für eine weitere Silbermedaille!

Die jüngsten Turnerinnen, Helene Polleres, Noemi Morvai, Melina Rabl-Martien, Yeva Kopcha, Johanna Kamper und Freya Brunner sorgten für Stockerlplätze in den Grundlagenstufen (GL). Viele erfolgreiche Mannschaftswertungen machten dieses erfolgreiche Wochenende komplett.



# ACHT MEDAILLEN BEI ÖSTERREICHISCHER JUGENDMEISTERSCHAFT

Unglaubliche Leistung der Kunstturnerinnen des ATSV Ternitz bei der ÖJM.

Fünf Turnerinnen aus dem regionalen Leistungszentrum Ternitz vertraten mit Kolleginnen aus Mödling, Gänserndorf und St. Pölten unser Bundesland bei der diesjährigen ÖJM in Innsbruck.



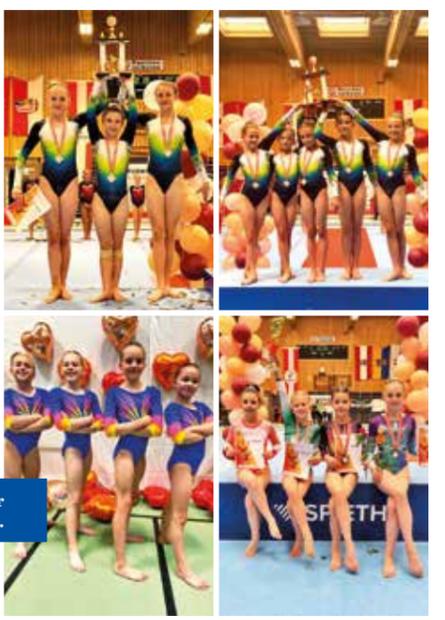
Julia Scheibenreif und Marlene Kodym sorgten mit ihren gelungenen Übungen für den Sieg des Teams NÖ1 in der Jugendstufe 3. In der Einzelwertung durften sich Marlene über den österreichischen Vizetitel und Julia über Platz fünf freuen. Des Weiteren qualifizierte sich Julia Scheibenreif für das Balken- und Stufenbarren-Finale am darauffolgenden Tag, Marlene Kodym sicherte sich sogar drei Finaleinzüge. Sichtlich nervös gingen beide Mädchen des ATSV Ternitz in den Wettkampf, der letztendlich von Erfolg gekrönt war – Marlene Kodym holte sowohl am Sprung als auch am Stufenbarren die Bronzemedaille. Ihre Vereinskollegin Julia Scheibenreif zeigte daraufhin am Balken eine sehr schön ausgeführte Kürübung, turnte den Salto-Abgang perfekt in den Stand und sicherte sich somit die Goldmedaille an diesem Gerät. „Ich bin stolz auf die Leistung meiner Schützlinge. Von beiden werden wir bestimmt noch einiges erwarten können“, so Trainerin Laura Hamersak. Larissa Mayer war mit dem Team NÖ2 in der Jugendstufe 3 am Start und konnte mit ihren Mannschaftskolleginnen Platz sechs erturnen, im Einzelbewerb belegte sie Platz 29.

Meistertitel im Mannschaftsbewerb freuen. In der Einzelwertung belegten sie die Plätze fünf und sechs. Beide Athletinnen qualifizierten sich sowohl für das Stufenbarren- als auch das Balken-Finale. Hier konnte Anea Notheis die Gunst der Stunde nutzen und erturnte auf beiden Geräten die Bronzemedaille. Isi belegte an beiden Geräten den vierten Platz. „Diese großartigen Ergebnisse unserer Turnerinnen sind beachtlich und erfüllen mich mit Stolz. Ohne die Trainingsmöglichkeit im regionalen Leistungszentrum, das 2018 im Zuge des Neubaus des Turnsaals der MS Ternitz angebaut wurde, wären solche Leistungen nicht möglich. Ternitz hat sich mittlerweile zu einem der erfolgreichsten österreichischen Nachwuchstützpunkte etabliert“, schildert Ines Hamersak, Trainerin und Sektionsleiterin KuTu des ATSV Ternitz. Ihr besonderer Dank gilt der Stadtgemeinde Ternitz, Direktorin Petra Konrath MA BED (MS Ternitz), Monika Moser (Obfrau ATSV Ternitz) sowie den Trainerinnen Laura, Oksana und Daniela, deren täglicher Einsatz die Sportlerinnen zu solchen Erfolgen verhilft.

LABG. BÜRGERMEISTER MAG. CHRISTIAN SAMWALD ZEIGT SICH EBENFALLS BEGEISTERT ÜBER DIE GRANDIOSEN PLATZIERUNGEN UND GRATULIERT HERZLICHST ZU DEN SPORTLICHEN ERFOLGEN.



Ines Hamersak, Isi, Anea, Laura Hamersak – Österreichischer Mannschafts-Vize-Meistertitel in der Jugendstufe 1.  
Laura Hamersak mit Julia, Larissa und Marlene – Österreichischer Mannschafts-Meistertitel in der Jugendstufe 3.



Team NÖ2 mit Larissa Mayer (links im Bild).

Anea Notheis und Isabel Kurz starteten in der höchsten Jugendklasse, der Jugendstufe 1. Gemeinsam mit einer Turnkollegin aus Mödling durften sich Anea und Isi über den Vize-Jugend-

## LEICHTATHLETIK-SIEG BEI DEN CSIT WORLD SPORT GAMES

**Mario Seyser triumphierte bei internationalem Wettkampf in Griechenland.**



Delegationsleiter Christian Kurz, Mario und Nico Seyser, Lisa Felderer sowie Clara Fischer traten die Reise an und kehrten mit Edelmetall im Gepäck wieder zurück. Dabei war das Abrufen der Leistung wegen der großen Hitze und den organisatorischen Problemen mit großen Verzögerungen nicht einfach.

Unbeirrt davon schleuderte Mario Seyser den 800 g Speer auf Saisonbestleistung von 57,55 m und holte sich damit diesen internationalen Titel. Dazu platzierte er sich im Hochsprung als Vierter und im Diskuswurf mit Platz fünf war er ebenfalls im Spitzenfeld angesiedelt. Gleich dreimal Bronze errang Lisa Felderer – in ihrer Spezialdisziplin Weitsprung

mit guten 5,26 m, ebenso im Hochsprung, sowie über die 100 m Hürden. Auch Clara Fischer als Fünfte im Diskuswurf und Achte im Kugelstoß, sowie Nico Seyser mit Platz fünf mit der Kugel und Platz sechs im Diskuswurf, konnten überzeugen.

**GLÜCKWUNSCH ZU DIESEN SPITZENPLATZIERUNGEN IN DER INTERNATIONALEN LEICHTATHLETIK-WELT!**

Ein Höhepunkt des Wettkampfjahres 2025 für die Terner LeichtathletInnen waren die 8. CSIT World Sport Games in Loutraki (Griechenland).

## MARIO SEYSER ERKÄMPFTE SPITZENPLATZ BEI DER ÖM

Die „Leichtathletik Arena“ in Eisenstadt war am 2. und 3. August 2025 Austragungsort der diesjährigen Staatsmeisterschaften der LeichtathletInnen.

Viele heimische Top-Stars nutzten das Event, um wertvolle Punkte für die internationalen Ranglisten oder direkte Limits für die Teilnahme an Welt- und Europameisterschaften zu sammeln.

Mitten drin im Geschehen war auch Mario Seyser, der in seiner Paradedisziplin Speerwurf an den Start ging. Nach seiner Rückkehr vom militärischen Fünfkampf kämpfte er in seiner Comeback-Saison in der Leichtathletik noch mit dem spezifischen Wurftraining und Problemen in der Schulter. Die böigen Windverhältnisse vor Ort machten es den Werfern auch nicht leicht.

Präzise Würfe, um große Weiten zu erzielen, waren angesagt. Das gelang dem Spitzensportler gut und mit dem wei-

testen Wurf einer stabilen Serie auf 55,49 m sicherte sich Mario Seyser den tollen sechsten Platz.



## STARKER AUFTRITT DES TERNITZER LEICHTATHLETIK-NACHWUCHSES

**Am Pfingstsonntag findet traditionell in Schwechat ein – zum Teil international besetzter – Wettkampf mit Bewerben der Altersklassen U12 bis U18 statt. Ein echtes Highlight am Wettkampfkalender mit starken Teilnehmerfeldern.**

Der ATSV und das Jugendsportwerk Ternitz waren mit 17 jungen SportlerInnen vertreten und freute sich über tolle Leistungen – und das bei unangenehm, nasskaltem Wetter.

Gleich drei U12-Teams absolvierten im Rahmen des Robincups ihren Mehrkampf. Für die beste Platzierung sorg-

te das Team „Die Blitzschnellen“ mit David Pop, Valentina Muschl und Anton Dallner in der Maxi-Wertung mit Rang vier. Bei der U14 lief Sofia Dan mit vollem Einsatz über die 800 m zu einer starken neuen Bestleistung von 2:42,68 min auf den vierten Rang. Sadie Franschitz sprang im Weitsprung in ihrem weitesten Versuch auf die tolle neue Bestweite von 4,40 m und einen erreichte so den fünften Platz. Die U16-Bewerbe fanden mit internationaler Beteiligung aus Tschechien, Ungarn, der Slowakei und Deutschland statt und bot einen spannenden Vergleich auf hohem Leistungsniveau.

Sehr erfreulich war dabei das Abschneiden der Terner StarterInnen.

Sukie Franschitz katapultierte sich im Weitsprung mit neuer Bestleistung von 4,65 m auf Platz neun. Diesen Platz holte auch Felix Melichar im Hochsprung mit 1,40 m. Platz 10 errang Elisa Fuchs über die 300 m in 49,15 s knapp vor Josephina Fuchs, die mit 50,92 s als 11. ins Ziel sprintete. Eine neue Bestleistung im Hochsprung schaffte auch Ilvie Hofer, ihre 1,35 m bedeuteten am Ende Rang 13.

## ÖSTERREICHISCHE U14-MEHRKAMPFMEISTERSCHAFTEN-MIT TERNITZER BETEILIGUNG

**Für viele junge AthletInnen ist es der Wettkampf des Jahres – die Österreichischen U14-Mehrkampfmeisterschaften.**

Mitte Juni stellten sich 39 Burschen und 82 Mädchen in Wien der Herausforderung eines Fünfkampfes aus den Bewerben 60 m Hürden, Hochsprung, 60 m, Vortex-Wurf und 1.200 m Crosslauf. Richtig heiße Temperaturen und ein langer Wettkampftag verlangten den jungen SportlerInnen einiges ab, umso erfreulicher war das Abschneiden der Terner JugendsportathletInnen Sofia Dan und Sadie Franschitz. Besonders hervorzuheben sind bei Sofia der Hochsprung mit 1,32 m und bei Sadie die 60 m in 8,91 s sowie bei beiden der beherzte Crosslauf. Am Ende erreichten beide einen neuen persönlichen Punkterekord im Mehrkampf: Sofia mit 2.927 Punkten auf Platz 27 und Sadie mit 2.778 Punkten auf Platz 34.



**Training**

**Haben Sie Lust an Bewegung? Wollen Sie Ihre Kondition verbessern? Sich im Herbst/Winter nicht nur zu Hause einigeln? Egal ob jung oder alt, Mann oder Frau – wir machen oder halten Sie fit!**

<b>Wie?</b>	Mit wöchentlichem Ganzkörpertraining à 75 Minuten
<b>Wann?</b>	Jeden Mittwoch von 19:15 bis 20:30 Uhr, von Anfang Oktober bis Ende März (außer in Ferien und an Feiertagen)
<b>Wo?</b>	Steinfeldvolksschule, Dittrichstraße 12, 2620 Neunkirchen
<b>Kosten?</b>	EUR 5,-
<b>Mitzubringen?</b>	Lockere Trainingsbekleidung und Hallenschuhe (Schweinehund bitte zu Hause lassen ;-))

Bei Interesse einfach vorbeikommen oder informieren unter 0664/5837586

# TOP-PLÄTZE BEI NÖ-MEISTERSCHAFT LEICHTATHLETIK

Im Bundessportzentrum Südstadt fanden Ende Juni die Landesmeisterschaften der Leichtathletik für die Allgemeine Klasse und die U18 statt.

Mit einem Team von 13 SportlerInnen war der ATSV Ternitz am Start und durfte sich nach zwei intensiven Wettkampftagen über eine sehr gute Bilanz freuen.

**NACH SEINEM STARKEN AUFTRIFF BEI DEN CSIT-MEISTERSCHAFTEN WAR MARIO SEYSER AUCH BEI DIESEM WETTKAMPF NICHT ZU SCHLAGEN – ER SICHERTE SICH IM SPEERWURF DER MÄNNER MIT 53,98 M DEN LANDESMEISTERTITEL.**

Für weitere Medaillen sorgten seine Lebenspartnerin Lisa Felderer im Weitsprung der Frauen mit 5,13 m und Bruder Nico Seyser im Kugelstoß der Männer mit sehr guten 12,52 m. Dazu kamen noch einige vierte Plätze: Emma Bock



Die beiden Brüder Nico und Mario Seyser vom ATSV Ternitz.

(AK) und Elisa Fuchs (U18) im Dreisprung, Clara Fischer (AK) im Diskuswurf, Tobias Kerschbaumer (AK) im Weitsprung und Lia Hohegger (U18) im Hochsprung sowie Platz fünf von Anna Lackner im Kugelstoßen (UAK).

Sehr erfreulich war auch das Abschneiden von zwei Athletinnen, die erstmals bei einer NÖ-Meisterschaft am Start waren – ein fünfter Platz von Caroline Krumböck (U18) im Diskuswurf und ein neunter Platz mit persönlicher Bestleistung von Laura Korndey (AK) im Kugelstoßen.

# MEDAILLEN FÜR DEN ATSV TERNITZ BEI DEN NÖ U16-MEISTERSCHAFTEN

Mai und Juni sind für die Ternitzer LeichtathletInnen Hochsaison, mit jeder Menge gut besetzter Wettkämpfe.

Bei der U16 LM Anfang Juni in St. Pölten nutzte das junge Team des ATSV Ternitz die Chance, sich gut zu präsentieren. Die Ausbeute kann sich sehen lassen.

Elisa Fuchs holte im Dreisprung mit 9,31 m die Silbermedaille und lief als Siebente über die 300 m Hürden mit neuer Bestleistung von 53,77 s knapp an das Limit für die Österreichischen U16-Meisterschaften heran. Das schaffte Teamkollegin Sukie Franschitz mit

einem tollen Lauf zur Bronzemedaille in neuer persönlicher Bestzeit von 51,29 s. Für ein weiteres Highlight, und ebenfalls ein Limit der ÖM, sorgte Sofia Dan. Die U14-Athletin lief über die 1.000 m im U16-Feld zu einer neuen Bestzeit von 3:27,75 min und Platz sieben.

Für weitere Spitzenplätze sorgten Sukie Franschitz als Fünfte im Weitsprung mit 4,58 m, Felix Melichar als Sechster im Speerwurf mit 26,59 m und die 4 x 100 m Staffel in der Besetzung mit Josephina Fuchs, Sukie Franschitz, Elisa Fuchs und Sadie Franschitz. Sie erreichte den vierten Rang mit 55,08 s.



V. l. n. r.: Felix Melichar, Sofia Dan, Sadie Franschitz, Elisa Fuchs, Sukie Franschitz und Josephina Fuchs.

# TEAMLEISTUNG BEI DEN ÖM U16-VEREINSMEISTERSCHAFTEN GEFRAGT

Sehr früh in der Leichtathletik Saison steht jährlich ein echtes Erlebnis für die jungen Ternitzer LeichtathletInnen am Programm – die Österreichische Meisterschaft der Vereine. Dieses Jahr wurde sie am 10. Mai in Amstetten ausgetragen.

Sieben Burschen- und 21 Mädchen Teams gingen an den Start. Schon allein für die Teilnahme, und erst recht für einen Spitzenplatz, ist aufgrund des komplexen Reglements für die Bewerbsbesetzung echte Teamleistung gefragt. Zum zweiten Mal in Folge gelang dies dem ATSV und dem Jugendsportwerk Ternitz.

Elisa Fuchs, Sukie und Sadie Franschitz, Josephina Fuchs, Sofia Dan, Alice und Ilvie Hofer kämpften in insgesamt neun Bewerben um jeden Punkt und landeten am Ende des Tages mit 66 Punkten auf Platz 20.



V. l. n. r.: Trainerin Sabine Rosenberger, Sadie Franschitz, Elisa Fuchs, Sofia Dan, Ilvie Hofer, Sukie Franschitz, Alice Hofer, Josephina Fuchs und Trainer Hannes Reiterer.

Die besten Einzelergebnisse in dem großen Starterfeld gelangen Sukie Franschitz im Weitsprung (13. Platz, 4,47 m), Sofia Dan im Kugelstoß (13. Platz, Bestleistung 7,78 m), Josephina Fuchs über 100 m (16. Platz, Bestleistung 13,95 s),

Ilvie Hofer im Diskuswurf (16. Platz, Bestleistung 15,81 m) und der Österreich Staffel (300-200-200-100 m) mit Josephina, Elisa, Sukie und Sadie (13. Platz, 2:00,00 min).

# FRÜHJAHRSMEISTERSCHAFT DES ATSV TERNITZ – SEKTION TENNIS

Die Sektion Tennis des ATSV Ternitz hat sich in der Frühjahrsmeisterschaft tapfer geschlagen.

Dabei konnten sich die Herren Allgemein 1 in der Kreisliga B den vierten Platz sichern, während die Herren Allgemein 2 in der Kreisliga E es sogar mit dem dritten Platz aufs Podest schafften. Die Herren 45+ haben in der Kreisliga B ebenfalls den vierten Platz erreicht. Die Zukunftsmannschaft hat sich in ihrem zweiten Meisterschaftsjahr ebenfalls kämpferisch

gezeigt und sich den vierten Platz gesichert. „Es ist großartig zu sehen, wie schnell sie sich entwickelt haben und der ganze Verein freut sich schon auf die Zukunft“, so Sektionsleiter Fabio Krapfl. Somit konnten sich alle Mannschaften den Klassenerhalt sichern und freuen sich schon darauf, nächstes Jahr wieder alles zu geben.



Jonas Weber, Claus Kraupa, Markus-Peter Palfinger, Fabio Krapfl, Martin Luif, Markus Reis.

**SÄMTLICHE HIGHLIGHTS UND INFOS FINDEN SIE UNTER: WWW.TENNIS-TERNITZ.AT**

Der Verein bedankt sich herzlich bei den SponsorInnen Sparkasse Neunkirchen, ASKÖ und Raiffeisenbank für die neuen Dressen.

## ÖSTERREICHISCHE SCHUL-BUNDESMEISTERSCHAFTEN IM AQUATHLON: 2. PLATZ FÜR MS TERNITZ

Nach dem Titelgewinn bei den Landesmeisterschaften im Aquathlon bewies das Team der Mittelschule Ternitz auch auf Bundesebene beeindruckende Stärke.

Bei den Österreichischen Schul-Bundesmeisterschaften, die von 16. bis 18. Juni 2025 in Knittelfeld ausgetragen wurden, erkämpften sich die Schülerinnen und Schüler einen sensationellen zweiten Platz.

„Das ist eine unglaubliche Leistung, auf die wir sehr stolz sind“, freut sich das Team der MS Ternitz. „Unsere Schülerinnen und Schüler haben die Komfortzone verlassen und sind an ihre Grenzen gegangen. Mit dem Vizemeistertitel sicherte sich das Team – bestehend aus Leon Holzer und Nele Pleier aus der 1aS sowie Nico Bierbaumer, Sadie Franschitz, Maximilian Schneider-Pani und Sarah Weissenböck aus der 2aS – nicht

nur einen Platz am Podest, sondern auch die Ehre, das Bundesland Niederösterreich auf höchstem schulischem Sportniveau würdig vertreten zu haben“, so die Lehrkräfte ergänzend.

LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald und Schulstadtrat Ing. Michael Riedl gratulieren ebenfalls herzlichst zu dieser sportlichen Meisterleistung.

**DER EINZELBEWERB WAR ÄUSSERST KNAPP UMKÄMPFT, JEDOCH ZEIGTEN DIE JUNGEN ATHLETINNEN UND ATHLETEN IM ANSCHLIESSENDEN STAFFELBEWERB GROSSEN KAMPFGEIST UND ZUSAMMENHALT. IN EINEM SPANNENDEN TEAMBEWERB, DER MIT EINEM FOTOFINISH ENTSCHIEDEN WURDE, MUSSTEN SICH DIE TERNITZER LEDIGLICH DER SCHULE AUS NEUSIEDL (BURGENLAND) GESCHLAGEN GEBEN.**



V. l. n. r.: Wolfgang Plieweis, Sadie Franschitz, Sarah Weissenböck, Maximilian Schneider-Pani, Nele Pleier, Nico Bierbaumer, Leon Holzer und Martin Pieler.

## STADTGEMEINDE TERNITZ STARTETE BEIM NEUNKIRCHNER FIRMLAUF

Um 19 Uhr des 12. Juni 2025 fiel der Startschuss zum 10. Neunkirchner Firmenlauf.

Die Veranstalterinnen und Veranstalter widmeten das Jubiläumslaufevent anlassbezogen und bewusst dem Thema „Sport gegen Gewalt – Sport für Respekt“.

Für die Stadtgemeinde Ternitz gingen gleich zwei 3er-Lauf-Teams – mit Patricia Alfan, Viktoria Diwald und Bianca Pfeffer sowie Daniel Frais, Bernhard Stix und Andreas Wallner – ins Rennen. Ebenso nahmen Bettina Abseher, Türkan Kilic und Kerstin Umfahrer als 3er-Walking-Team an der Veranstaltung teil.



## LANDESMEISTERTITEL FÜR LEICHTATHLETIK-GIRLS

Mit einer starken Teamleistung holten sich die Mädchen der Mittelschule Ternitz den Landesmeistertitel beim Schulwettkampf in Waidhofen/Ybbs.

Dank eines fehlerfreien Staffellaufs und tollen Einzelleistungen – darunter die Tagesbestweite im Weitsprung (5,12 m) und die schnellste Sprintzeit (8,54 s) von Sukie Franschitz – sicherten sich die Schülerinnen souverän den Sieg. Aufgrund dieser beeindruckenden Ergebnisse durften die Leichtathletinnen der MS Ternitz das Land Niederösterreich bei der Bundesmeisterschaft von 11. bis 13. Juni 2025 in Wien vertreten.



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZU DIESER SPORTLICHEN HÖCHSTLEISTUNG!

Stehend: Trainerin Sabine Rosenberger, Selina Zohmann, Sukie Franschitz, Nadine Bock, Sofia Dan, Nathalie Siller-Puchegger; kniend: Sadie Franschitz und Melissa Muschl.

## MS TERNITZ: STOCKERLPLATZ BEI DEN BUNDESSCHULMEISTERSCHAFTEN DER LEICHTATHLETIK

Die Mädchen der Sportmittelschule Ternitz kehrten erfolgreich mit dem Vizebundesmeistertitel von den Schul Olympics in Wien zurück.

Bei diesem bundesweiten Leichtathletikbewerb für allgemeinbildende höhere Schulen und Mittelschulen mit Sportschwerpunkt überzeugten Nadine Bock, Sofia Dan, Sadie und Sukie Franschitz, Melissa Muschl und Nathalie Siller-Puchegger mit starken Leistungen im 60-m-Lauf, Weitsprung, Kugelstoßen bzw. Vortexwurf sowie im Staffellauf. Sukie Franschitz glänzte mit 1.949 Punkten und holte damit Rang 3 in der Einzelwertung.

Sportlehrerin Sabine Rosenberger zeigt sich stolz über die erkämpfte Silbermedaille: „Es ist schön, die Mädchen bei ihren sportlichen Zielen unterstützen zu können.“

DEN WETTKAMPFTAG ALS ZWEITBESTE SCHULE ÖSTERREICHS ABZUSCHLIESSEN, FREUTE DIE SCHÜLERINNEN DER MS TERNITZ GANZ BESONDERS.

LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald gratuliert herzlichst zum zweiten Platz bei den österreichweiten Schul Olympics und wünscht für die bevorstehenden Wettkämpfe im neuen Schuljahr alles Gute und viel Erfolg.



V. l. n. r.: Sabine Rosenberger, Melissa Muschl, Nathalie Siller-Puchegger, Sofia Dan, Sadie Franschitz, Nadine Bock und Sukie Franschitz.

## LANDESFINALE DES BEACHVOLLEYBALL-CUPS IN TULLN

Große Bühne für Beachvolleyballerinnen in Tulln – mit einem hervorragenden zweiten Platz bei der Vorausscheidung spielten sich die Mädchen der Mittelschule Ternitz bis ins Landesfinale des Beachvolleyball-Cups Niederösterreich.

Das Team aus der 2aS – bestehend aus Isabella Jusinger, Melissa Muschl, Fabienne Röcher und Sarah Weissenböck – bekam es gleich in der Vorrunde mit den Turnierfavoritinnen zu tun. Trotz engagierter Leistungen mussten sich die Spielerinnen dem BG Purkersdorf und der SMS Zwettl geschlagen geben. Diese beide Mannschaften zogen später ins Finale ein.



V. l. n. r.: Melissa Muschl, Isabella Jusinger, Sarah Weissenböck und Fabienne Röcher (sitzend).

Bei den Platzierungsspielen konnten die stark aufspielenden Ternitzerinnen zu ihrer gewohnten Stärke im Sand finden und die beiden nächsten Gegner, die MS Grünbach sowie die MS Groß Gerungs, klar besiegen.

**DIE TEILNAHME AN DIESEM HOCHKARÄTIGEN TURNIER IST BEREITS EIN GROSSER ERFOLG UND MIT DEN BEIDEN SIEGEN IN DEN PLATZIERUNGSSPIELEN WURDE DAS MINIMALZIEL – EIN EINSTELLIGER RANG IN DER LANDESWERTUNG – ERREICHT.**

„Wir gratulieren Fabienne, Isabella, Melissa und Sarah zum neunten Gesamtplatz im Beachvolleyball-Cup Niederösterreich“, so die Schulleitung.

## TERNITZER SCHÜLER\*INNEN TAUCHTEN INS LANDESFINALE EIN

Der Qualifikationsbewerb für die Landesschülermeisterschaften 2025 im Schwimmsport fand heuer erneut im Hallenbad Neunkirchen statt, welcher von der Bezirksreferentin Marion Baumgartner organisiert wurde.

Neben den Schulen aus dem Bezirk Neunkirchen waren auch TeilnehmerInnen aus dem Bezirk Wiener Neustadt Land vertreten.

In der 400m-Freistil-Staffel sowie in den Rettungsstaffeln konnten sich die Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Ternitz durchsetzen und holten vier Gold- und zwei Silbermedaillen. Damit qualifizierten sich drei der sechs Mannschaften für das Landesfinale in der Südstadt.

Diese tollen Ergebnisse sind ebenfalls dem engagierten und professionellen Schwimmunterricht der PädagogInnen



David Brandstätter, Mathias Haller, Melanie Hinum, Katja Hofer, Julia Mayer und Sabine Rosenberger zu verdanken.

**DIE STADTGEMEINDE TERNITZ GRATULIERT ZUM SECHSFACHEN MEDAILLENREGEN!**



Saisonstart: 21.11.2025

# KUNSTEISARENA TERNITZ

EISDISCO  
18:30 UHR



ERHÄLTlich  
SAISONKARTEN  
AN DER KUNSTEISARENA  
Vorverkauf: 19. + 20.11.2025 von 17:00 bis 19:00 Uhr!

**Spaß & Eisvergnügen für PublikumseisläuferInnen, Schulklassen, StockschießerInnen und EishockeyspielerInnen auf der 1.680 m<sup>2</sup> großen Eisfläche ... und das bei jedem Wetter!**

# STADTPLATZFEST: TERNITZER\*INNEN IN BESTER FEIERLAUNE

Über eine ausgelassene Stimmung und einen bunten Mix aus verschiedenen Musikrichtungen, Kulinarik und guter Unterhaltung freuten sich Mitte Juni die BesucherInnen des traditionellen Stadtplatzfestes in Ternitz.



Samstagnachmittag startete das Event mit Aufführungen ausgewählter Ensembles, Bands und Formationen der Regionalmusikschule der Stadt Ternitz. Danach brachten DarstellerInnen der Kulturreif Academy Ausschnitte aus dem Kindermusical Dornröschen und ein Best of Musicals auf die Bühne. Das Domenico Limardo Trio entführte sein Publikum anschließend mit Italo-Hits nach Bella Italia und sorgte damit für ein ausgelassenes Sommerfeeling. Zum Abschluss rockte die Band Dotcom mit Stimmungshits und Neo-Austropop-Melodien den Stadtplatz.

Am Sonntag kamen dann auch die kleinsten TernitzerInnen und Ternitzer auf ihre Kosten. „OKIDOKI auf Tour“ machte erneut Halt am Stadtplatz und bot einen Tag voll an Unterhaltung und Action für Kinder. Vom „Tolle-Tiere“-SpieleZoo zum Austoben, über das Zusammentreffen mit den kuscheligen TV-Stars bis hin zur kniffligen Rätsel-Rallye und den Geschicklichkeitsstationen – das alles ergab einen erlebnisreichen Tag für die ganze Familie. Zusammen wurde gespielt, getanzt und gerätselt. Auch Erinnerungsfotos mit den beliebten Figuren aus dem ORF1 Kinderprogramm „OKIDOKI“ konnten geknipst werden.



Der bunte OKIDOKI Kindernachmittag begeisterte viele Familien aus Ternitz und Umgebung.

Zahlreiche Gäste besuchten das diesjährige Ternitzer Stadtplatzfest.



Die RMS Ternitz sorgte auch heuer für eine gelungene Eröffnung.



**LABG. BÜRGERMEISTER MAG. CHRISTIAN SAMWALD FREUTE SICH ÜBER DAS BESTENS BESUCHTE EVENT: „EIN FEST, DASS UNS TERNITZERINNEN VERBINDET UND SOWOHL GROSS ALS AUCH KLEIN SPASS UND FREUDE BEREITET. ICH BEDANKE MICH HERZLICHST FÜR DIE GROSSARTIGE ORGANISATION SOWIE UMSETZUNG UND FREUE MICH ÜBER DEN GROSSEN ZUSPRUCH AUS DER BEVÖLKERUNG.“**

# NEUE INFOTAFELN FÜR DEN PETERSBERG

Rechtzeitig vorm Peterskirtag wurden neben der Peterskirche in Ternitz vier neue Informationstafeln aufgestellt.

Was darauf zu finden ist? Viele Informationen über die ehemalige Burg Dunkelstein, die sich vor hundert Jahren an eben dieser Stelle befand. Zwischen 1992 und 2002 fanden am Petersberg Ausgrabungen der Universität Wien statt, die interessante Einblicke in das Leben der Dunkelsteiner von anno dazumal brachten. Seit der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts befinden sich Teile des Petersbergs im Besitz der Familie Hoyos. Es gab auch Bestrebungen, im Peterwald ein Anwesen für die Familie zu errichten, die jedoch rasch aufgegeben wurden. Stattdessen wählte die gräfliche Familie Schloss Stixenstein zum Stammsitz. Noch heute befindet sich bei der Peterskirche die Hoyos'sche Gruft.

**IN EINEM GEMEINSAMEN PROJEKT MIT DER DRITTEN KLASSE VOLKSSCHULE DUNKELSTEIN UND LEHRERIN ANNA PRESLMAYR SOWIE DEM STADTARCHIV TERNITZ WURDE DAS THEMA NEU AUFGEGRIFFEN UND ERARBEITET.**

Die Sage der „gierigen“ Herren von Dunkelstein, deren Burg schließlich durch göttliche Macht dem Boden gleichgemacht wurde, griffen die Kinder mittels eines Theaterstücks auf. Die Ausgrabungen stellten die Kinder im Schulgarten nach. Franz Hohl, Verwalter von Familie Hoyos am Petersberg, zeigte den Kindern direkt vor Ort, wo sich die Ritter in ihrer Freizeit aufhielten.

Zum Abschluss konnten die Schülerinnen und Schüler ebenfalls Dietmar Lautscham begrüßen, seines Zeichens Archivar der Familie Hoyos, der den neugierigen jungen MitbürgerInnen auf amüsante Weise Wissen über das Leben der Adeligen vermittelte.

Einige der Eindrücke, die die Kinder auf Papier brachten, finden sich auch auf den Tafeln wieder. Das Interview über Familie Hoyos kann zudem mittels QR-Code abgerufen werden. Damit die Infotafeln auch gut und sichtbar befestigt sind, wurde Unterstützung aus der überbetrieblichen Lehrwerkstätte des bfi geholt – die Lehrlinge fertigten gekonnt und mit viel Engagement die Tafelständer in Kirchenform an. Als besondere Zugabe gab es für die Schülerinnen und Schüler der dritten Klasse eine Einladung auf die Rosenburg, einen der Familiensitze von Familie Hoyos. Ein wunderbarer Abschluss für ein überaus gelungenes Projekt.



3. Klasse Volksschule Dunkelstein mit Lehrerin Anna Preslmayr (letzte Reihe, 3. v. r.), Franz Hohl (2. v. l.), Lehrlinge des bfi mit Ausbildungsleiter Dieter Reich (letzte Reihe, 5. v. r.), LABg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald (letzte Reihe, 2. v. r.), Stadtrat Ing. Michael Riedl (vorne r.), Mag.(FH) Gabi Haiden (letzte Reihe r.) und Robert Graf (letzte Reihe, 4. v. r.) vom Stadtarchiv Ternitz.

## VORTRAG „DIE DONAUSCHWABEN – EINE ZUFALLSBEKANNTSCHAFT MIT ROBERT HAMMERSTIEL“

Am Freitag, dem 23. Mai 2025, fand für Geschichts- und Kulturinteressierte ein informativer Vortrag zum Thema „Donauschwaben“ im Herrenhaus Ternitz statt. Anlass dazu war der Museumsfrühling und die Bekanntschaft mit Ing. Dieter Lütze vom Schwabenverein Wien, Niederösterreich und Burgenland.

Die Siedler kamen aus verschiedenen Nationen, darunter Deutsche, Österreicher und Böhmen, aber auch Schweizer, Franzosen, Engländer und Italiener. Die meisten waren Bauern und Handwerker aus den Regionen Rheinland-Pfalz, Elsass-Lothringen, Baden-Württemberg und Bayern.

Familie. Vor Beginn der Veranstaltung führte Dipl.-Ing. Herbert Aigner, damaliger Vertrauter des Künstlers Robert Hammerstiel, durch das Museum und gab Anekdoten aus dem gemeinsamen Leben preis.

Ing. Dieter Lütze meinte abschließend: „Robert Hammerstiel ist ein großartiges Vorbild. Er hat bei der Vertreibung mehr erlitten, als man sich vorstellen kann, und hat trotzdem Frieden mit seiner alten Heimat geschlossen und dort viele positive Spuren hinterlassen.“

V.l. n. r.:  
Vizebürgermeister KommR Peter Spicker, Stadtarchivarin Mag.a Gabriele Haiden, Stadträtin Daniela Mohr, Künstler Robert F. Hammerstiel, Margit Lütze, Ing. Dieter Lütze, Gemeinderätin Verena Dorner und Robert Graf.

**VIZEBÜRGERMEISTER KOMMR PETER SPICKER, WELCHER DIE ERÖFFNUNG DER VERANSTALTUNG DURCHFÜHRTE, BEDANKT SICH BEI DEN VORTRAGENDEN RECHT HERZLICH FÜR DIE SPANNENDEN EINBLICKE UND GESCHICHTEN AUS VERGANGENEN JAHREN.**

Donauschwaben (als Sammelbegriff) wurden im 17. Jahrhundert, zur Zeit Maria Theresias, angeworben, um die von den Türkenkriegen verwüsteten Gebiete im Südosten der Monarchie wieder aufzubauen. Viele suchten nach neuen Lebensperspektiven, da in ihren Heimatländern Bodenknappheit herrschte.

1942 geboren, musste Ing. Dieter Lütze – wie auch Prof. Robert Hammerstiel – nach dem Zweiten Weltkrieg aus dem ehemaligen Jugoslawien fliehen und sich mit seiner Familie in einem fremden Land ein neues Leben aufbauen. Beim Vortrag zog Lütze Vergleiche zwischen den beiden Familien, zeigte Fotos von Hammerstiel-Bildern, die in Novi Sad ausgestellt sind und gab Einblicke in das Leben einer altösterreichischen

## 40-JÄHRIGES PRIESTERJUBILÄUM DES PFARRERS VON ST. LORENZEN

Pater Markus Gebhard Stark OCist feierte Mitte Juni sein 40-jähriges Priesterjubiläum.

Mit den Worten „Ich möchte Straßen und Brücken zu Gott bauen!“ bekräftigt P. Markus Stark, für welche Überzeugungen er einsteht. Der St. Lorenzener Pfarrer durfte bereits eine Vielzahl an gemeinschaftlichen und interessanten Begegnungen erleben. Nun war es an der Zeit, sein besonderes Jubiläum mit WegbegleiterInnen zu feiern und auf seine Lebensstationen zurückzublicken.

26 Jahre lang, von seinem Geburtsjahr 1954 bis 1980, lebte Pater Markus Gebhard Stark OCist mit seiner Familie und Geschwistern in Feldkisch-Tisis. In diese Zeit fällt seine Matura an der HTL Bregenz, Expositur für Hochbau. Sein Eintritt in den Landesdienst der Vorarlberger Landesregierung, Dienststelle Landesstraßenbauamt Feldkirch, und der neunmonatige Präsenzdienst bei den Pionieren in Schwaz fällt ebenso in diese Zeit. 1977 folgte die Beamtenprüfung und im Jahr 1979 begann er mit dem Theologiestudium in Heiligenkreuz. 30 Jahre lang gehörte er den Zisterziensern am Bodensee an – von 1980, mit dem Eintritt in die Abtei Wettingen-Mehrerau, bis 2010, mit dem Übertritt nach Heiligenkreuz.

P. Markus Stark führt weiter aus: „In diese Zeit fällt meine Ausbildung in Heiligenkreuz und Rom. Die Priesterweihe erhielt ich am 2. Juni 1985 im Petersdom durch den Hl. Papst Johannes Paul II. Das Lizentiatsstudium an der Benediktineruniversität St. Anselmo in Rom, meine erste Kaplansstelle im Priorat Birnau am Bodensee von 1993 bis 1997 und die Zeit als Novizenmeister, Prior und Spiritual bei den ZisterzienserInnen in Mariastern-Gwiggen von 1997 bis 2010 waren spannende Stationen in meinem Leben. 10 Jahre lang war ich Religionslehrer am Gymnasium bei uns und im Sacre Cœur Riedenburg.“

Im Jahr 1990 begann er nebenbei mit dem Aufbau und der Leitung eines neuen Wirtschaftsbetriebes – Holzwerkstoffschöpfungslinie mit Tischlerei, Zimmerei, Kistenbauerei, Holzhandel und Möbelrestauration. Weiters sorgte er damit für eine große Nahwärmeversorgung mit Holz mit 2,5 MW-Leistung. Für die Landesausstellung „900 Jahre Zukunft“ wurde er mit der baulichen Verantwortung betraut. 15 Jahre lang wirkte P. Markus Stark im Stift Heiligenkreuz mit, davon war er fünf Jahre im Priorat Stiegel als Wallfahrtsrektor.



Labg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald und Stadtrat Thomas Huber gratulierten persönlich zu diesem großartigen Anlass.

**DIE STADTGEMEINDE TERNITZ WÜNSCHT ALLES GUTE ZUM 40-JÄHRIGEN PRIESTERJUBILÄUM!**

„Vor 8 Jahren wurde mir die Pfarre St. Lorenzen anvertraut, die recht lebendig ist, aber immer noch viel Luft nach oben hat. Die ganze Pfarr-Anlage ist ca. 1.000 Jahre alt, der Ausgangspunkt der umliegenden Pfarren. Die Feier von schönen Gottesdiensten, die Kinder- sowie Jugendarbeit und die Dokumentation der langen Geschichte im Pfarrhof sind mir ein Anliegen. Damit verbunden natürlich auch die Sanierung und der Ausbau dieser alten baulichen Substanz. Ein neues Zentrum der Begegnung, einer der schönsten Plätze weit und breit ist noch im ‚Dornröschenschlaf‘. Doch all dem geht die Form der ‚heilenden Seelsorge‘ vor, der ich mich verpflichtet fühle, um dem Menschen mit seinen existentiellen Problemen besser helfen zu können.“, so Pater Markus Stark abschließend.



Pater Markus Gebhard Stark OCist bei seiner Priesterweihe im Petersdom durch Papst Johannes Paul II.

## ERSTE DORFWANDERUNG IM SCHÖNEN ST. JOHANN

Am 18. Mai 2025 lud die Dorfgemeinschaft St. Johann/Hintenburg alle Interessierten zur Dorfwanderung ein.

Unter dem Motto „Lerne deine Heimat – St. Johann – kennen“, wanderten zahlreiche St. JohannerInnen und HintenburgerInnen durch den schönen Ortsteil, um interessante Geschichten zu erfahren und Einblicke in verschiedene Vereine zu erleben.

Gebürtige AnwohnerInnen sowie einige neu Hinzugezogene nutzten diese Gelegenheit, um bei einer geselligen Wanderung spannende Stationen zu erkunden.

Start der Tour war beim Dorfbrunnen, gefolgt von einem Besuch der Kirche, des Pensionistentreffs und des Scherz-parks. Nach einer kleinen Stärkung ging es weiter zur Freiwilligen Feuerwehr, wo auch Fahrzeuge aus nächster Nähe besichtigt werden konnten. Im Anschluss führte die Route über den Eischützenklub St. Johann und dem Reitstall zum Mostheurigen der Familie Scherz. Den gemütlichen Ausklang fand die erste St. Johanner Dorfwanderung im St. Johannerhof.



## SOMMERFEST DES 1. TERNITZER MUSIKVEREINS

Das Sommerfest des 1. Ternerzer Musikvereins fand am 23. August 2025 bereits zum zweiten Mal unter dem Motto „Aufbradln“ statt.

Musikgenuss auf höchstem Niveau, serviert u. a. von Saiten-Blech und Musi Explora, lockte zahlreiche Musikbegeisterte in den Pfarrsaal Ternitz. LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald, Vizebürgermeister KommR

Peter Spicker, Stadtrat Thomas Huber, Gemeinderat Günter Daxböck, Altpfarrer Mario Böhner und viele mehr ließen sich dieses musikalische Schmankerl nicht entgehen.

BAG Bezirksobmann Ernst Osterbauer, Obmann Franz Zwintz, die erfolgreichen JungmusikerInnen Melanie Vogl und Severin Gasteiner, Jugendreferent Christoph Schauer, Kapellmeisterin Clara Thiede und LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald.



# Söhne mannheims PIANO



LISTEN SPOTIFY



FREITAG + SAMSTAG

**17.+18.10.2025**  
20.00 / Stadthalle Ternitz

Eintritt: € 40,- / € 45,- / € 50,-

Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz und Ö-Ticket.



# FEW TENS

Werte Besucherinnen  
und Besucher unserer  
Veranstaltungen,  
liebe Kulturfreunde!

Bitte informieren Sie sich  
kurz vor der Veranstaltung  
über etwaige Änderungen auf:  
[www.event-kultur-ternitz.at](http://www.event-kultur-ternitz.at)  
oder  
[www.ternitz.go.at/  
veranstaltungen](http://www.ternitz.go.at/veranstaltungen)

## JUDO-ANFÄNGER-KURS

Für schulpflichtige  
Kinder ab 6 Jahren  
**16.09.2025 – 27.11.2025**  
17:00 – 18:00 Uhr /  
18:00 – 19:00 Uhr

## ODER PRÄ-JUDO-ANFÄNGER-KURS

Für Kinder ab 4 Jahren  
**18.09.2025 – 29.01.2026**  
16:00 – 16:50 Uhr  
**SPORTHALLE WIM-  
PASSING, JUDO-DOJO**

Kursgebühren: € 110,- / € 100,-

Anfängerkurs für Kinder ab 6  
Jahren; Trainingszeiten: Diens-  
tag von 17:00 – 18:00 Uhr und  
Donnerstag von 18:00 – 19:00  
Uhr; Kursleitung: Daniela Neu-  
bauer (2. Dan), Teresa Bauer  
(3. Dan), Birgit Pausch (3. Dan);  
Teilnahme nur mit telefoni-  
scher Voranmeldung möglich:  
Margit Häring, 0699/10282238  
(bitte erst ab 17:00 Uhr an-  
rufen!)

Prä-Judo-Anfängerkurs für  
Kinder ab 4 Jahren; Trainings-  
zeiten: Donnerstag von 16:00 –  
16:50 Uhr; Kursleitung: Birgit  
Pausch (3. Dan), Markus Pausch  
(5. Dan), Renate Birkelbach  
(2. Dan), Anna-Maria Lackner  
(1. Dan); Teilnahme nur mit  
telefonischer Voranmeldung  
möglich: Birgit Pausch, 0699/  
15585247 (bitte nur abends an-  
rufen!)

Für alle Kurse besteht die  
Möglichkeit eines Leihkimono-  
s: € 20,- + € 40,- Einsatz.  
Bitte am ersten Kurstag um  
pünktliches Erscheinen! Mit-  
zubringen: Trainingsanzug



## NACHTAKTIV

Lange Nacht der  
Naturparke  
**FREITAG, 19.09.2025**  
**NATURPARKZENTRUM**  
**SIEDING/STIXENSTEIN**  
18:00 – 21:00 Uhr

Eintritt: Kinder ab 8 Jahren  
€ 8,- / Erwachsene € 15,-



In der Dunkelheit wachen  
Nachtflatter, Eulen, Käuze, Fle-  
dermäuse, Igel, Marder, Dachse,  
Füchse und viele andere Tiere  
auf, die den ganzen Tag über  
geschlafen haben. Ihre Jagd-  
zeit beginnt. Lassen Sie sich  
überraschen und nehmen Sie  
mit all Ihren Sinnen AKTIV  
an der ganz besonderen Ent-  
deckungstour im Naturpark  
teil!

Gleichzeitig mit der weltwei-  
ten „Earth Night“ findet die  
„Lange Nacht der Naturparke“  
erstmalig auch im Naturpark  
Sierningtal-Flatzer Wand statt.  
Bei Schlechtwetter findet die  
Veranstaltung nicht statt. In-  
formieren Sie sich telefonisch  
im Zweifelsfall 2 Stunden vor  
Beginn unter 0699/11977985.

Treffpunkt: Beim Ziegenge-  
hege, Nähe Stixenstein 1, 2631  
Ternitz-Sieding. Festes Schuh-  
werk nicht vergessen!

Anmeldung unbedingt erfor-  
derlich: Margarete Weinberger,  
Dipl.Päd., Waldpädagogin,  
margarete.weinberger@gmx.at  
oder 0699/11977985 / Martina  
Schalcz, Jagd und Fischerei

## BEI TAG IST ES SO. BEI NACHT IST ES ANDERS.

Lange Nacht der  
Naturparke  
**SAMSTAG, 20.09.2025**  
**NATURPARKZENTRUM**  
**SIEDING/STIXENSTEIN**  
18:00 – 21:00 Uhr

Eintritt: Kinder ab 8 Jahren  
€ 8,- / Erwachsene € 15,-

Wir entdecken während dem  
nächtlichen Spaziergang das  
Leben im Wald, auf der Wiese  
und am Wasser. Wir erkunden  
mit all unseren Sinnen Tiere,  
die in der Nacht aktiv sind. Wir  
erfahren Interessantes über  
die Auswirkungen des Lichts  
auf unsere Umwelt und die Fol-  
gen der Lichtverschmutzung.  
Wir lassen uns überraschen,  
welche Insekten wir in der  
Lichtfalle beobachten können.

Bei Schlechtwetter findet die  
Veranstaltung nicht statt. In-  
formieren Sie sich telefonisch  
im Zweifelsfall 2 Stunden vor  
Beginn unter 0699/11977985.

Treffpunkt: Beim Ziegenge-  
hege, Nähe Stixenstein 1, 2631  
Ternitz-Sieding. Festes Schuh-  
werk nicht vergessen!

Anmeldung unbedingt erfor-  
derlich: Margarete Weinberger,  
Dipl.Päd., Waldpädagogin,  
margarete.weinberger@gmx.at  
oder 0699/11977985 / Mag.a  
Heidi Lang, Biologin mit  
Schwerpunkt Limnologie,  
Jagdprüfung



## DIE PALDAUER

Bis ans Ende der Welt  
**FREITAG, 19.09.2025**  
**STADTHALLE TERNITZ**  
Beginn: 20:00 Uhr

Eintritt: € 40,- / € 45,- / € 50,-  
Vorverkauf: Stadtgemeinde  
Ternitz und Ö-Ticket



Die Paldauer zählen seit Jahr-  
zehnten zu den erfolgreichsten  
Schlagerbands in Europa. Mit  
ihren eigenen Ideen und ein-  
zigartigen Bühnenshows wa-  
ren sie immer Vorreiter in der  
Branche und wurden mehr-  
fach kopiert. Sie sind sich  
selbst und ihren Fans immer  
treu geblieben. Über 40 Jah-  
re Erfolg sind kein Zufall! Im  
Zeitalter, wo nur mehr Gigan-  
tismus zählt, und jeder Künst-  
ler den anderen mit noch  
mehr Lichteffekten und Auf-  
wand übertrumpfen möchte,  
bieten Die Paldauer ein außer-  
gewöhnliches Konzert, bei dem  
wieder die Lieder und die  
Künstler im Vordergrund ste-  
hen – genau so wie sich das  
die wahren Schlagerfans wün-  
schen.

Genießen Sie Lieder aus der  
Anfangszeit der Band Die  
Paldauer wie „Tanz mit mir  
Corina“, „Düsseldorfer Girl“,  
„Ich muss dich wiedersehen“,  
„3000 Jahre“ bis hin zum ak-  
tuellen Hit „Bis ans Ende der  
Welt“ und natürlich einige au-  
ßergewöhnliche musikalische  
Überraschungen in einer ein-  
zigartigen Atmosphäre.

### RUDI DOLEZAL [MULTI-MEDIA-LESE-SHOW]

100 Jahre AUSTROPOP – Weltberühmt in Österreich ...

**FREITAG, 26.09.2025**  
**HERRENHAUS TERNITZ**  
Beginn: 20:00 Uhr

Eintritt: VVK € 18,- / AK € 22,-  
Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz und Ö-Ticket  
AK-Niederösterreich- sowie ÖGB-Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte bzw. ÖGB-Mitgliedskarte 15 % Rabatt auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz.

Erleben Sie die faszinierenden Hintergrundgeschichten und unveröffentlichten Videos der Austropop-Legenden in einer einzigartigen Multi-Media-Lese-Show mit Rudi Dolezal. Der renommierte „Rock-Professor“ und Kultregisseur Rudi Dolezal präsentiert sein Programm „100 Jahre AUSTROPOP – Weltberühmt in Österreich ...“ und entführt das Publikum auf eine spannende Reise durch die Geschichte des Austropops. Warum „100 Jahre“? Rudi Dolezal erklärt: „Österreichische Künstler wie Hermann Leopoldi, Pirron & Knapp, Kurt Sowinetz und Helmut Qualtinger legten den Grundstein für das, was wir später Austropop nannten. Ihre Werke bilden den Humus für diese musikalische Bewegung, die nun schon seit einem Jahrhundert die Menschen begeistert.



© Andy Dobersberger

### BEST OF MUSICAL

Mit: Lukas Perman, Tim Grimme, Birgit Scheibenreif  
**KULTURREIF MUSICAL COMPANY**

Bis ans Ende der Welt  
**SAMSTAG, 27.09.2025**  
**STADTHALLE TERNITZ**  
Beginn: 19:30 Uhr

Eintritt: € 28,- / € 32,- / € 36,-  
Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz und Ö-Ticket  
AK-Niederösterreich- sowie ÖGB-Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte bzw. ÖGB-Mitgliedskarte 15 % Rabatt auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz.



Nach den Erfolgen von „Best of Musical“ in den vergangenen Jahren und den begeisterten Reaktionen auf die Musicals „Joseph and the Amazing Technicolor Dreamcoat“, „Once on this Island“, „Ordinary Days“ und „The Theory of Relativity“ begibt sich die Kulturreif Musical Company unter der Leitung von Birgit und Roland Scheibenreif erneut auf eine Reise durch die Welt der bekanntesten und schönsten Musicals. Und wieder bekommen sie männliche Verstärkung – diesmal von den Musicaldarstellern Lukas Perman (Elisabeth, I am from Austria, Tanz der Vampire u. v. m.) und Tim Grimme („Joseph“ im gleichnamigen Musical/Stadthalle Ternitz, Mamma Mia, Shrek, ...). Die Kulturreif Musical Company freut sich darauf, Ihnen einen besonderen Abend zu bereiten!

### BLÖZINGER

Das Ziel ist im Weg  
**FREITAG, 03.10.2025**  
**STADTKINO TERNITZ**  
Beginn: 20:00 Uhr

Eintritt: VVK € 22,- / AK € 25,-  
Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz und Ö-Ticket  
AK-Niederösterreich- sowie ÖGB-Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte bzw. ÖGB-Mitgliedskarte 15 % Rabatt auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz.

In ihrem 10. Programm „Das Ziel ist im Weg“ nehmen Blözinger ihr Publikum wieder mit ins Kopfkino-Kabarett. Denn: Wer eine Reise tut, kann was erzählen. Und gereist sind Robert Blöchl und Roland Penzinger in den letzten 20 Jahren sehr viel und vor allem gemeinsam. Anstatt ihre Bekannten mit Diaabenden ihrer Reiseerlebnisse in den Wahnsinn zu treiben, stellen sie sich lieber auf die Bühne und erzählen mit unnachahmlicher Mimik Geschichten von der Suche nach der eigenen Mitte. Oder in diesem Fall: Geschichten aus dem Bauch eines Wales. Von hier schickt man seinen Liebsten keine Postkarte, um Bescheid zu geben, dass das Wetter gut und das Essen schön ist. Jetzt geht es einzig darum, aus diesem Fisch wieder rauszukommen, egal wo ‚raus‘ ist.



© Otto Reiter

### THE BLUES INFUSION

Blues-Rock-Jazz Fusion aus Wien!

**SAMSTAG, 04.10.2025**  
**KULTURKELLER TERNITZ**  
Beginn: 20:00 Uhr

Eintritt: VVK € 18,- / AK € 20,-  
Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz und Ö-Ticket  
AK-Niederösterreich- sowie ÖGB-Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte bzw. ÖGB-Mitgliedskarte 15 % Rabatt auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz.



© Blues Infusion

Die sukzessive Entwicklung der Band über die Jahre im „contemporary blues style“ resultiert in einem frischen, abgefahrener und sehr speziellen Groove. Die Band um den Frontman Peter Dürr beweist, dass dieses zeitlose Musikgenre die Jahrtausendwende problemlos überwunden hat und vereint musikalische Elemente beider Millennia. „The Blues Infusion“ lässt sehr stark Stilelemente des Rock oder auch des Jazz in ihre Musik einfließen und erzeugt so eine spannende, dynamische Facette des Blues. Nicht zuletzt deswegen gewann die Band im Jahr 2017 die nationale Vorwahl für die „European Blues Challenge 2017“ und war sehr erfolgreich für Österreich in Dänemark am Start! Nach dem ersten Album „Stepping Keys“ ist die aktuelle CD „Half Town Blues“ am Markt. Sehr empfehlenswerte Blues-Infusion aus Österreich!

### LANGE NACHT DER KULTUR

Im Schwarzatal  
**SAMSTAG, 04.10.2025**  
**ROBERT-HAMMERSTIEL-MUSEUM TERNITZ, DORFMUSEUM RAGLITZ, SCHLOSS STIXENSTEIN, STÄDTISCHES MUSEUM NEUNKIRCHEN, RENNER-MUSEUM GLOGGNITZ, PIZ 1000 PITTEN**  
17:00 – 23:00 Uhr

Eintritt: Frei



In bewährter Weise wird der erste Samstag im Oktober wieder im Zeichen der „Langen Nacht“ stehen. Jedes der teilnehmenden Museen hat für diesen Tag ein spezielles Programm erstellt, zusätzlich laden sie zu kleinen Verköstigungsstationen ein.

Das Robert-Hammerstiel-Museum veranstaltet in Zusammenarbeit mit der Stadtgalerie Ternitz eine Sonderausstellung unter dem Titel „Begegnungen im Privaten“. Im Laufe seines Lebens fertigte Prof. Robert Hammerstiel eine Vielzahl an Werken an, die später die Wohnzimmer so mancher kunstinteressierten Person bereicherten.

In der Stadtgalerie gezeigt werden Skizzen, Drucke und Malereien von Prof. Robert Hammerstiel, die sich in Privatbesitz befinden und so manche außergewöhnliche Geschichte zu erzählen haben.



Vernissage: 18:00 Uhr; Das Robert-Hammerstiel-Museum ist ab 14:00 Uhr geöffnet. Die Ausstellung in der Stadtgalerie kann im Anschluss bis 10.10.2025 besichtigt werden (Montag und Freitag: 14:00 – 16:00 Uhr, Dienstag und Donnerstag: 14:00 – 18:00 Uhr).

Im Schloss Stixenstein haben Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, durch die beiden Dauerausstellungen des Forstmuseums Wiens und der Stadtgemeinde Ternitz „Karl Keifl – Ein Gärtner auf Reisen“ zu flanieren. Ing. Roland Schreckeneder wartet diesmal mit einem besonderen Highlight auf, um 17:00 und 19:00 Uhr bietet er Führungen durch das historische Schloss mit sehr viel Hintergrundwissen an. Für die musikalische Unterhaltung konnte Max de Vime gewonnen werden, der gemeinsam mit seiner Gattin in die Welt des Mittelalters entführt; Beginn: 18:00 Uhr.

Zwischen den teilnehmenden Museen verkehren kostenlose Shuttle-Busse, die genauen Zeiten liegen bei den Museen auf.

### R.OCK I.N P.EACE D.EPARTMENT

Made in Austria – In Memoriam of the Superstars  
**SAMSTAG, 11.10.2025**  
**STADTHALLE TERNITZ**  
Beginn: 20:00 Uhr

Eintritt: VVK € 22,- / AK € 28,-  
Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz und Ö-Ticket  
AK-Niederösterreich- sowie ÖGB-Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte bzw. ÖGB-Mitgliedskarte 15 % Rabatt auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz.

Das Rock I.n Peace D.epartment ist zurück in Ternitz – diesmal zu Ehren musikalischer Größen aus Österreich. Von Supermax über Hansi Lang, Falco, Ludwig Hirsch, Georg Danzer, Ostbahn Kurti, Hansi Dujmic bis Tom Pettings Herzattacken und die EAV. Es ist also ein Heimspiel für alle, die mitsingen wollen und können.

Die Show bringt die größten Hits der Superstars noch einmal live auf die Bühne, interpretiert von einer phantastischen sechsköpfigen Live-Band und vier ausdrucksstarken Stimmen. Moderiert und angereichert mit teils unbekanntem, spannenden Informationen und Anekdoten, führt die Show in die Zeit der „echten Superstars“ zurück, in der es weder Castingshows noch Influencer gab und Musik ohne Ablaufdatum komponiert wurde.



© Andreas Müller

### FRANZ STREBINGER

„Schaffen in mehr als einer Generation“  
Vernissage  
**MITTWOCH, 15.10.2025**  
**STADTGALERIE TERNITZ**  
19:00 – 21:30 Uhr

Ausstellung  
**16.10. – 31.10.2025**  
Montag und Freitag:  
14:00 – 16:00 Uhr  
Dienstag und Donnerstag:  
14:00 – 18:00 Uhr



Nach autodidaktischem Arbeiten im grafischen Bereich, einem Besuch der Volkshochschule in Wr. Neustadt und diversen Töpferkursen entdeckte er seine Liebe zur Malerei.

„Ich versuche mit meinen Bildern die nicht immer erkennbare Farbigekeit der Natur darzustellen. Gleichzeitig möchte ich das Farbempfinden der Menschen in unserer tristen, grauen und umweltverseuchten Welt wiedererwecken“, so der Künstler.

Nach anfangs intensiver Beschäftigung mit Aluminiumfolien und Tiefdruckfarben entführt uns der Künstler nun in seiner Ausstellung „Schaffen in mehr als einer Generation“ mit beeindruckenden Schütt- und Verlaufsstechniken sowie Luftpinselmalerei auf Sandfolien in die wunderbare Welt der Farben.

**SÖHNE MANNHEIMS PIANO & AUSTRIAN FRIENDS**  
**FREITAG, 17.10.2025,**  
**SAMSTAG, 18.10.2025**  
**STADTHALLE TERNITZ**  
 Beginn: 20:00 Uhr

Eintritt: € 40,- / € 45,- / € 50,-  
 Vorverkauf: Stadtgemeinde  
 Ternitz und Ö-Ticket

In der Stadthalle gibt es gleich zwei Söhne Mannheims Piano-Konzerte. Auf dem Programm der Jubiläumsfeiern stehen neben Klassikern aus 30 Jahren Bandgeschichte auch neue Songs wie die aktuelle Hit-Single „Fragmente“. An beiden Abenden kommt es zu neuen spannenden Kollaborationen. Die Söhne haben „Austrian Friends“ zu den Konzerten eingeladen – junge Stars der österreichischen Musikszene: Am 17. Oktober 2025 wird Ella Stern zur „Tochter Mannheims“. Die Deutschpop-Liedermacherin aus Österreich singt im Duo mit dem Wiener Songschreiber Florian Cojocar. Den zweiten Abend, am 18. Oktober 2025, eröffnet der Wiener Slomo, einer der aktuell erfolgreichsten Songschreiber Österreichs. Als Special Guest der Söhne ist am Samstag noch Cesár Sampson mit auf der Bühne. Seit seinem 3. Platz beim Eurovision Songcontest 2018 ist der Sänger und Schauspieler ein Fixstern in der österreichischen Musik- und Kulturszene.



**MICHAEL PRENNER & KULTURREIF ACADEMY**  
 SCHNEEWITTCHEN -  
 Das Musikmärchen  
**SONNTAG, 19.10.2025**  
**STADTKINO TERNITZ**  
 Beginn: 15:00 Uhr

Eintritt: Freie Spende



Michael Prenner und die talentierten Jugendlichen der Kulturreif Academy verzaubern das Kino Ternitz in eine Bühne voller Magie. Es erwartet Sie die beliebte Geschichte von Schneewittchen als mitreißendes Poesie- und Musikerlebnis, bei dem jede Szene in kunstvollen Reimen erzählt und von live gesungenen, selbstkomponierten Liedern begleitet wird. Kommen Sie vorbei zu einer Märchenstunde für die ganze Familie, wo die Kleinen staunen und die Großen wieder einmal klein sein dürfen.

**Sämtliche**  
**Veranstaltungen**  
 finden Sie auch unter  
[www.ternitz.gv.at](http://www.ternitz.gv.at)  
 oder  
[www.event-kultur-ternitz.at](http://www.event-kultur-ternitz.at)



**EINE REISE DURCH DIE ZEIT MIT KURT TUCHOLSKY**  
 Gesungen, gesprochen und gespielt von Robert Stadlober  
**DONNERSTAG, 23.10.2025**  
**HERRENHAUS TERNITZ**  
 Beginn: 20:00 Uhr

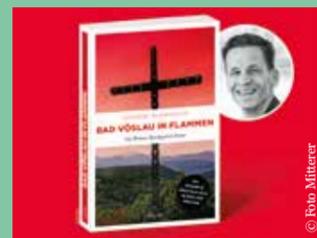
Eintritt: VVK € 18,- / AK € 22,-  
 Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz und Ö-Ticket  
 AK-Niederösterreich- sowie ÖGB-Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte bzw. ÖGB-Mitgliedskarte 15 % Rabatt auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz.

„Es wird alles immer schlimmer, es ist schlimmer als jemals zuvor, solch schlimme Zeiten, das ist ja kaum noch auszuhalten.“ So oder so ähnlich tönt es aus allen Ecken und Winkeln. Und schlimm sind die Zeiten, keine Frage, aber waren sie denn je irgendwann einmal wirklich besser? Ist es nicht vielmehr so, dass sich der ganze Schlamassel immer und immer wiederholt? In schnelleren Kreisen vielleicht, aber grundsätzlich doch immer gleich? Hier kann oft die Literatur helfen und noch öfter die Musik. In unserem speziellen Falle Kurt Tucholskys Gedanken zum Zeitenlauf und Melodien, die sich Robert Stadlober aus dem Chaos-Gekreisel gefangen hat und über Tucholskys bereits über hundert Jahre alten Überlegungen legt.



**NORBERT RUHRHOFER**  
 Bad Vöslau in Flammen (Lesung)  
**FREITAG, 24.10.2025**  
**STADTBÜCHEREI TERNITZ**  
 Beginn: 18:30 Uhr

Eintritt: € 5,-  
 Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz  
 AK-Niederösterreich- sowie ÖGB-Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte bzw. ÖGB-Mitgliedskarte 15 % Rabatt auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz.



Eigentlich wollten die Pokornys nach einem Abendessen im Weingut Schlossberg nur noch eine Runde mit ihrer Beagelin drehen. Doch daraus wird nichts: Vor ihren Augen brennt ein leerstehendes Hotel, in dem später ein Toter gefunden wird. Die Nachbarin des Hoteleigentümers meint den Täter zu kennen, wird aber brutal zum Schweigen gebracht. Als ein weiteres Opfer auftaucht, steht das Ermittlerehepaar vollends vor einem Rätsel.

Eine Lesung im Rahmen der Aktion „Österreich liest“ in Zusammenarbeit mit der Stadtbücherei Ternitz.

**ANDREA LIMMER**  
 Das Streben der anderen – Klassentreffen 5.0  
**FREITAG, 24.10.2025**  
**KULTURKELLER TERNITZ**  
 Beginn: 20:00 Uhr

Eintritt: VVK € 15,- / AK € 18,-  
 Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz und Ö-Ticket  
 AK-Niederösterreich- sowie ÖGB-Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte bzw. ÖGB-Mitgliedskarte 15 % Rabatt auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz.

Ach du Sch...! Es ist soweit! Klassentreffen! Ganz nach dem Motto der 4a: „Wer noch was weiß, war nicht dabei!“ Dabei steht die Musik-Kabarettistin Andrea Limmer den erfolgreichen Lebenskonzepten ihrer ehemaligen SchulfreundInnen baff gegenüber. Die 1,58 Meter große Powerfrau hat kein Haus, kein Kind, keinen Büroausweis, keinen Ring am Finger – nicht einmal eine Zimmerpflanze hat sie. Nein, das sensible Schandmaul ist ständig in Deutschland und Österreich auf Tournee, um ihre Zuschauer zu begeistern. Und das auch noch mit der Deutschen Bahn. Ein Leben am Limit also, zwischen Umsturz und Lebersturz. Aber freilich nimmt die Ausnahme-Kabarettistin das Streben der anderen auseinander. Erleben Sie mit der Limmerin wie immer den ganz normalen Wahnsinn – in Stereo!



**NATIONALFEIERTAGS-WANDERUNG**  
 Naturpark Sierningtal-  
 Flatzer Wand  
**SONNTAG, 26.10.2025**  
**NATURPARKZENTRUM SIEDING**  
 Start: 08:00 – 10:00 Uhr



Startpunkt und Ziel: Naturparkzentrum Sieding, Hütte der Bergsteigergilde D'Steinfelder

Wanderrunde: Startpunkt – Hintenburg – Sesselbäume – Flatz – Neunkirchner Naturfreundehaus (Flatzer Hütte) – Stixenstein (ca. 12,7 km); Kontrollpunkte und Labestation laden zum Rasten ein.

Kinderprogramm im Naturparkzentrum: Schnitzeljagd entlang des Naturlehrpfades

Zielschluss: 17:00 Uhr

**FESTVERANSTALTUNG ZUM NATIONALFEIERTAG**  
 Konzert mit der Trachtenkapelle Flatz  
**SONNTAG, 26.10.2025**  
**STADTHALLE TERNITZ**  
 Beginn: 17:00 Uhr

Eintritt: Frei / Karten sind ab dem 01.10.2025 im Bürgerservice erhältlich.

Die Stadtgemeinde Ternitz lädt Sie herzlichst zum diesjährigen Konzert anlässlich des Nationalfeiertages ein.

Für beste musikalische Unterhaltung sorgt die Trachtenkapelle Flatz.

Die Festansprache unseres Bürgermeisters, LAbg. Mag. Christian Samwald, und die Ehrungen verdienter Persönlichkeiten durch die Stadtgemeinde Ternitz machen diesen traditionellen Abend zu einem würdigen Festakt.



**LACHHAFT – DIE MIXEDSHOW**  
 Hosted by Klaus Bandl  
**FREITAG, 07.11.2025**  
**KULTURKELLER TERNITZ**  
 Beginn: 20:00 Uhr

Eintritt: VVK € 15,- / AK € 18,-  
 Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz und Ö-Ticket  
 AK-Niederösterreich- sowie ÖGB-Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte bzw. ÖGB-Mitgliedskarte 15 % Rabatt auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz.



Drei KünstlerInnen an einem Abend, ein Moderator, also vier zum Preis von einem. Moderator: Klaus Bandl. Die Mixedshow ist die perfekte Möglichkeit, aufgehende Sterne am Kabarethimmel kennenzulernen. Chrissi Buchmasser: Höchste Eisenbahn! Ein neues Kabarettprogramm muss her. Chrissi Buchmasser steht unter Zugzwang und mitten in der Rush-hour ihres Lebens. Prioritäten gehören gesetzt, Entscheidungen getroffen, und die Weichen für die Zukunft gestellt. Rudi Schöller wird 2026 mit seinem neuen Programm durchstarten, in das er in dieser Show schon eine kleine Sneak Preview gewähren möchte. Sandro Swoboda: Den Alltag lassen wir ja hauptsächlich von unserem Umfeld bestimmen, kommen allerdings unvorhergesehene Situationen auf uns zu, setzt das individuelle Programm in unseren Hirnen plötzlich panikartig ein.

### I CAPULETI E I MONTECCHI (OPERA VON VINCENZO BELLINI)

Präsentiert von Amici del Belcanto  
**SAMSTAG, 08.11.2025**  
**STADTHALLE TERNITZ**  
 Beginn: 19:00 Uhr

Eintritt: € 35,- / € 45,- / € 55,-  
 Vorverkauf: Amici del Belcanto (0680/1454048 oder unter office@amicidelbelcanto.at) und Stadtgemeinde Ternitz

Die Capulets und die Montagues: Hinter diesem eher sperrigen Titel verbirgt sich DIE Liebesgeschichte der Weltliteratur schlechthin: die unglücklich endende Beziehung von Romeo und Julia, aus zwei verfeindeten Geschlechtern stammend!

Vincenzo Bellini hat dazu im wahrsten Sinne des Wortes „Belcanto-selige“ Melodien geschrieben, dankbare Partien vor allem für das ProtagonistInnen-Paar. Den beiden Frauenstimmen – Romeo ist ein Mezzo, Hosenrolle – wird virtuos abverlangt. Genießen Sie wahre Belcanto-Wonnen, wie immer mit exzellenten Interpreten, wie Chiara Amarú, Francesco Castoro, u. a. Chor und Orchester der Staatsoper Banská Bystrica. Dirigent: Marian Vach.



### SONJA STICKLER „Die lange Reise“ Vernissage

**MITTWOCH, 12.11.2025**  
**STADTGALERIE TERNITZ**  
 19:00 – 21:30 Uhr

Ausstellung  
**13.11. – 28.11.2025**  
 Montag und Freitag:  
 14:00 – 16:00 Uhr  
 Dienstag und Donnerstag:  
 14:00 – 18:00 Uhr



Der Titel der Ausstellung beschreibt einen vom Zufall gelenkten schöpferischen Prozess, der sich in der neuen Serie der Schüttbilder Sticklers manifestiert, welche in der Technik Acryl und Gold auf Leinwand geschüttet und bearbeitet wurden.

Die Farbe Gold symbolisiert das überirdische Licht und das innere Leuchten des Universums und dessen ihm innewohnendem lebendigen Seins.

Zu sehen sind sowohl abstrakte Schüttbilder, als auch neue Werke aus der Serie „Hommage an die Blumen“ in der Technik Acryl und Gold auf Bütten und Aktstudien aus dem Jahr 2025, gezeichnet mit Rötelstift, Pastellkreide und Kohle.

### KARL TISCH Der [Schnee] Berg im Wandel der Jahreszeiten (Multimedia-Show)

**FREITAG, 14.11.2025**  
**KULTURKELLER TERNITZ**  
 Beginn: 20:00 Uhr

Eintritt: VVK € 15,- / AK € 18,-  
 Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz  
 AK-Niederösterreich- sowie ÖGB-Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte bzw. ÖGB-Mitgliedskarte 15 % Rabatt auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz.

Es ist schon ein besonders beeindruckender Anblick in den frühen, winterlichen Morgenstunden, wenn er sein mächtiges, weißes Haupt erhebt und weithin sichtbar ist: der Schneeberg, der höchste Berg Niederösterreichs, mit seinen 2076 m. Im Sommer, ohne Schnee, sticht er zwar nicht so hervor, der mächtige aus Kalk gewachsene „König der norischen Alpen“ ist dennoch sehr imposant. Karl Tisch hat „seinen“ Berg im Verlauf der Jahreszeiten begleitet und die schönsten Impressionen vom Berg, von dessen Flora und Fauna und dem Treiben am Berg fotografisch festgehalten. Welche Arbeiten ein Wetter- und Lawenmelder hat, warum Sprengarbeiten am Schneeberg durchgeführt werden müssen, wie sich das Wetter dort verhält, wieso Hubschrauber am Berg so wichtig sind und wie es in einer Karsthöhle aussieht, wird von Karl Tisch gezeigt.



### JAZZLOUNGE Erik Schuster feat. Herbert Otahal

**FREITAG, 14.11.2025**  
**KULTURKELLER TERNITZ**  
 Beginn: 20:00 Uhr

Eintritt: VVK € 18,- / AK € 20,-  
 Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz und Ö-Ticket  
 AK-Niederösterreich- sowie ÖGB-Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte bzw. ÖGB-Mitgliedskarte 15 % Rabatt auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz.



Erik Schuster und Herbert Otahal zählen ohne jeglichen Zweifel zur Spitze der mitteleuropäischen Jazzszene. Zusammen bilden diese beiden Spitzensolisten ein Duett der Extraklasse und interpretieren Straight Ahead Jazz auf höchstem Niveau und individuelle Art und Weise.

Erik Schuster: Orchester der Vereinigten Bühnen Wien, Broadway Big Band, Jazzophoniker, Vienna Jazz Orchestra, Rex Richardson, Ack van Rooyen, Conchita Wurst, Marianne Mendt, Viktor Gernot, u. v. m.; Herbert Otahal: Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Vienna Jazz Orchestra, Jazzophoniker, Rex Richardson, Michael Niavarani, Richard Österreicher, als Komponist / Arrangeur und musikalischer Leiter für zahlreiche Musik-, Theater-, Rundfunk- und TV Produktionen verantwortlich, u. v. m.

### ABSOLVENT\*INNEN THEATER DES BORG TERNITZ

Die Reise der Verlorenen (Daniel Kehlmann)  
**SAMSTAG, 15.11.2025**  
 Beginn: 15:00 + 19:00 Uhr  
**SONNTAG, 16.11.2025**  
 Beginn: 15:00 Uhr  
**BORG TERNITZ, BÜHNENRAUM**

Eintritt: Frei (Platzreservierung unter theatertreff@orgternitz.at)

Fast tausend Juden machen sich 1939 mit dem Schiff auf die Reise nach Kuba. Bezahlt haben sie für die Überfahrt und für die Aufenthaltsgenehmigung. Doch Kuba weigert sich die flüchtenden Menschen aufzunehmen.

Gibt es andere Länder, die bereit sind zur Aufnahme oder müssen sie den Weg zurück nach Deutschland antreten? Daniel Kehlmann hat die Geschichte für das Theater dramatisiert (Rechte beim Verlag Thomas Sessler).

Die AbsolventInnen des BORG Ternitz werden dieses Stück auf die Bühne bringen und freuen sich auf Ihren Besuch.



### KERNÖLAMAZONEN 20 Jahre Liebe & Kernöl

**FREITAG, 21.11.2025**  
**STADTHALLE TERNITZ**  
 Beginn: 20:00 Uhr

Eintritt: € 28,- / € 32,- / € 36,-  
 Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz und Ö-Ticket  
 AK-Niederösterreich- sowie ÖGB-Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte bzw. ÖGB-Mitgliedskarte 15 % Rabatt auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz.

20 Jahre! So lange gibt es bereits die Kernölamazonen. Da sie sich aber so fühlen, als wären sie gerade einmal selbst so alt geworden, beschließen die beiden, wie auch schon bei ihrem ersten Programm, ihr rotes Köfferchen zu packen und ihre Liederliebesreise von damals zu wiederholen. Schnell stellen sie fest, dass zwanzig Jahre nicht spurlos an ihnen vorübergegangen sind und dass sich, nicht nur in der Liebeswelt, vieles um sie herum verändert hat. Nur ihr Piano-Sklave ist immer noch der Alte. Aber: Darf er überhaupt noch so genannt werden? Finden die beiden adäquate männliche Leckerlis und was bleibt vom alten Glanz der „Sexbomb“? Auf der musikalischen Reise durch die Welt finden die beiden genau das heraus. Frech, berührend und bissig, aber immer treffsicher und charmant.



### FUZZMAN & THE SINGIN' REBELS 20 Jahre Fuzzman!

**SAMSTAG, 22.11.2025**  
**KULTURHAUS POTTSCHACH**  
 Beginn: 20:00 Uhr

Eintritt: VVK € 22,- / AK € 28,-  
 Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz und Ö-Ticket  
 AK-Niederösterreich- sowie ÖGB-Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte bzw. ÖGB-Mitgliedskarte 15 % Rabatt auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz.



Nach seiner vielgelobten musikalischen Leitung der Wiener Festwochen ist Fuzzman mal eben so abgetaucht. War am Berg. Unerreichbar. Kurz weg. Nachdenken. Dann ist er vom Berg runtergekommen und ihm fiel auf: 20 Jahre Fuzzman!

Die letzten drei Alben waren eine Trilogie, in der sich der Künstler Zamernik neu fand; ernsthafter und dringlicher wurde. Dazu war das durchgeknallt eklektische Werk davor mit seinem irrlichernden Mix aus Soul-Pop, Indie-Disco, Noise-Folk, Kärntnerlied und Schlager. Nun ist es erstmals an der Zeit zurückzublicken, bevor die neuen Abenteuer warten. Mit 20 Jahren Fuzzman soll das geschehen. Fuzzman geht auf Tour und spielt ein Potpourri aus Klassikern und Querschlägern, Obskuritäten und Hits. Danach beginnt die Zukunft ...

### WALTERS WEI(H)NACHTERL

Walter Nagel, Die Entspannten  
**SAMSTAG, 29.11.2025**  
**HERRENHAUS TERNITZ**  
 Beginn: 19:30 Uhr

Eintritt: VVK € 18,- / AK € 20,-  
 Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz und Ö-Ticket  
 AK-Niederösterreich- sowie ÖGB-Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte bzw. ÖGB-Mitgliedskarte 15 % Rabatt auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz.

Bei Walters Wei(h)nachterl können sie sich dieses Jahr zurücklehnen und ganz entspannt den Rest des Jahres genießen. Wie ist das möglich? Walter Nagel hat sich die Wr. Neustädter Band „Die Entspannten“ eingeladen und gemeinsam werden sie dafür sorgen, dass Sie mit einem Grinsen den kommenden Feiertagsstress begegnen werden. Mit handgemachter Dialektmusik und originellen Texten besingen sie Alltagssituationen, welche gerade um die Weihnachtsfeiertage für allerlei Trubel sorgen. Beim gemeinsamen Musizieren und Zuhören wird jedem bewusst: Der Advent kann nicht nur leiwand und humorvoll, sondern auch richtig entspannend sein.



**JAZZY CHRISTMAS**  
Katharina Anná,  
Josef Schultner und  
Hans Czettel  
**SONNTAG, 30.11.2025**  
**HERRENHAUS TERNITZ**  
Beginn: 17:00 Uhr

Eintritt: VVK € 18,- / AK € 20,-  
Vorverkauf: Stadtgemeinde  
Ternitz und Ö-Ticket  
AK-Niederösterreich- sowie  
ÖGB-Mitglieder erhalten gegen  
Vorlage ihrer AK-Service-Karte  
bzw. ÖGB-Mitgliedskarte 15 %  
Rabatt auf eine Eintrittskarte  
bei der Stadtgemeinde Ternitz.



Katharina Anná (Vocal), Josef „Schneckerl“ Schultner (Saxophon) und Hans Czettel (Piano) sorgen mit bekannten Weihnachtsliedern aus Amerika sowie leicht jazzig interpretierten Standards aus dem American Songbook wieder für eine weihnachtlich-besinnliche Atmosphäre im Herrenhaus Ternitz.

**MICHAEL BAUER – HEIDELBEERHUGO**  
10-Meter-Turm  
**FREITAG, 05.12.2025**  
**STADTKINO TERNITZ**  
Beginn: 20:00 Uhr

Eintritt: VVK € 22,- / AK € 25,-  
Vorverkauf: Stadtgemeinde  
Ternitz und Ö-Ticket  
AK-Niederösterreich- sowie  
ÖGB-Mitglieder erhalten gegen  
Vorlage ihrer AK-Service-Karte  
bzw. ÖGB-Mitgliedskarte 15 %  
Rabatt auf eine Eintrittskarte  
bei der Stadtgemeinde Ternitz.

Einen Namen wie „Michael Bauer“ merkt sich niemand. Also sollte der Künstlernamen auf Social Media einprägsam sein und so wurde es „Heidelbeerhugo“. Aber die Leute sagen trotzdem, wie sie wollen zu ihm: Ribiseldjango zum Beispiel, und Michael hört auf alles. Weil es Hollunderheini und seinem Publikum auch live so viel Spaß zusammen macht, präsentiert er nun sein zweites Kabarett solo und fragt sich: Werden Dinge wirklich besser, nur weil man sie immer wieder macht? Wie oft ist er schon barfuß an seinem Nachtkastl vorbeigegangen, und trotzdem gibt sein kleiner Zeh dem Holzfüßchen regelmäßig ein Begrüßungsbussi. Muss man alles probieren haben? So feiert Brombeerbertl in seinem neuen Programm „10-Meter-Turm“ einen Abend der Beinahe-Erfolge im Leben. Regie und Co-Autor: Paul Klambauer



**WINTERSCHLAF ZUR WEIHNACHTSZEIT 4 – WO BLEIBT DER SCHNEE?**  
Kindermusical der  
Kulturreif Musicalschoole  
**SAMSTAG, 13.12.2025,**  
**SONNTAG, 14.12.2025**  
**STADTHALLE TERNITZ**  
Beginn: 15:00 Uhr

Eintritt: € 14,- / € 16,- / € 18,-  
Vorverkauf: Stadtgemeinde  
Ternitz und Ö-Ticket  
Vorverkaufsstart: 22.10.2025



Seit die Winterschlaf- und Ruhehalter das Weihnachtsfest mit den anderen Tieren gemeinsam feiern, ist zu dieser Zeit immer mächtig was los im Wald. Alle backen Kekse, sammeln Vorräte und spielen im Schnee, aber dieses Jahr scheint der Schnee einfach nicht zu kommen. Die Tiere des Waldes sind sich einig, es ist viel zu warm für diese Jahreszeit. Da sie aufgrund des warmen Wetters die richtige Abflugzeit versäumt haben, um – wie gewohnt – zum Überwintern in den Süden zu fliegen, sucht eine Gänse-Familie bei den Waldtieren Zuflucht. Langsam wird es aber doch immer kälter, der Winter hat sich wohl einfach nur verspätet. Die Tiere des Waldes müssen nun fest zusammenhalten, um den festsitzenden Zugvögeln zu helfen! Schaffen sie es, die Gänse zu retten und trotzdem alles für Weihnachten und den darauffolgenden Winterschlaf vorzubereiten?

**TERNITZER ADVENT FREITAG, SAMSTAG, SONNTAG**  
**28.11.2025 – 30.11.2025**  
**FREITAG, SAMSTAG, SONNTAG, MONTAG**  
**05.12.2025 – 08.12.2025**  
**STADTPLATZ TERNITZ**

Ein buntes Adventprogramm erwartet die Besucherinnen und Besucher auch heuer wieder beim Terner Advent am Stadtplatz. Kinder erfreuen sich am Ponyreiten oder an einer Kutschenfahrt durch unser Ternitz und die musikalischen sowie tänzerischen Darbietungen sorgen ebenso für strahlende Kinderaugen. Selbstverständlich wird auch der Nikolaus am Adventgeschehen vorbeischauchen und eine Zaubershow wird für spannende sowie lustige Momente sorgen. Alpakas gibt es ebenfalls zu bestaunen. Für die musikalische Umrahmung sorgen die ortsansässigen Musikvereine, die Musikschule Schwarzatal Mitte und die Kulturreif Academy.

Wie auch in den Jahren zuvor, wird durch unsere heimischen Vereine und Betriebe bestens für das leibliche Wohl gesorgt. Genießen Sie die vorweihnachtliche Stimmung bei einer Tasse Glühwein oder gönnen Sie sich etwas Herzhaftes zum Essen. Ausstellungen regionaler Betriebe und eine großartige Verlosung stehen ebenso am Programm.



**NEUJAHRSKONZERT 2026**  
Sinfonisches Orchester  
Merkur  
**MONTAG, 05.01.2026**  
**STADTHALLE TERNITZ**  
Beginn: 19:00 Uhr

Eintritt: € 20,- / € 24,- / € 28,-  
Vorverkauf: Stadtgemeinde  
Vorverkaufsstart: 22.10.2025



Seit 141 Jahren sind im Sinfonischen Orchester „Merkur“ Generationen durch die Freude an der Musik verbunden. Hier musizieren junge Talente und erfahrene MusikerInnen gemeinsam auf Augenhöhe unter der inspirierenden Leitung von Willi Zwittkovits. Mit viel Herzblut bringt das Orchester aus Wiener Neustadt seine Musik in die Welt, sei es in der Heimatstadt oder darüber hinaus. Das Repertoire umfasst Meisterwerke der Klassik und Romantik, aber auch moderne Kompositionen, die das Publikum immer wieder aufs Neue begeistern. Glanzvolle Höhepunkte des Musikjahres sind die Neujahrskonzerte, die Jahr für Jahr einen beschwingten Auftakt in die kommende Zeit versprechen.

**Cleverer Einsatz von Künstlicher Intelligenz:** Künstliche Intelligenz (KI) kann das Leben auf viele Arten vereinfachen. In unseren Webinaren erfahren Sie, wie man KI nutzen kann und worauf man achten muss. KI clever nutzen: am Montag, 20.10.2025, von 18:30 – 21:00 Uhr, € 30,-; Digitale Selbstverteidigung: am Montag, 10.11.2025, von 18:30 – 21:00 Uhr, € 30,-.

**Gesundheit und Fitness:** Ein gesundes Leben ist die Grundlage für Wohlbefinden und Zufriedenheit. Die Kurse helfen Ihnen, körperlich aktiv zu bleiben und Stress abzubauen. Heilsames Yoga für SeniorInnen: Montag, ab 03.11.2025, von 10:00 – 11:00 Uhr, 6 mal, € 70,-; Ganzheitliches Yoga: Montag, ab 03.11.2025, von

**VOLKSHOCHSCHULE TERNITZ**  
Wintersemesterangebote  
**AB OKTOBER**

Die Volkshochschule Ternitz präsentiert im kommenden Wintersemester ein vielfältiges und spannendes Kursangebot. Nachfolgend ein kleiner Auschnitt.

**Telekommunikation:** In der heutigen digitalen Welt spielt das Smartphone eine zentrale Rolle im Alltag. Für die TeilnehmerInnen kann die Einführung in die Nutzung dieser Technologie eine Bereicherung sein, die sowohl die Kommunikation als auch den Zugang zu Informationen erleichtert. Das Smartphone und seine Grundfunktionen verstehen – für SeniorInnen: Am Samstag, 04.10.2025, von 14:00 – 17:00 Uhr, € 35,-; Das Smartphone im Alltag sinnvoll verwenden: am Samstag, 18.10.2025, von 14:00 – 17:00 Uhr, € 40,-.

**Cleverer Einsatz von Künstlicher Intelligenz:** Künstliche Intelligenz (KI) kann das Leben auf viele Arten vereinfachen. In unseren Webinaren erfahren Sie, wie man KI nutzen kann und worauf man achten muss. KI clever nutzen: am Montag, 20.10.2025, von 18:30 – 21:00 Uhr, € 30,-; Digitale Selbstverteidigung: am Montag, 10.11.2025, von 18:30 – 21:00 Uhr, € 30,-.

**Gesundheit und Fitness:** Ein gesundes Leben ist die Grundlage für Wohlbefinden und Zufriedenheit. Die Kurse helfen Ihnen, körperlich aktiv zu bleiben und Stress abzubauen. Heilsames Yoga für SeniorInnen: Montag, ab 03.11.2025, von 10:00 – 11:00 Uhr, 6 mal, € 70,-; Ganzheitliches Yoga: Montag, ab 03.11.2025, von

17:30 – 18:45 Uhr, 6 mal, € 90,-,  
Donnerstag, ab 13.11.2025, von  
18:30 – 19:45 Uhr, 6 mal, € 90,-  
Freitag, ab 14.11.2025, von  
17:00 – 18:15 Uhr, 6 mal, € 90,-.

**Workshops für Kinder:** Das Programm wird durch spannende Workshops ergänzt, die darauf abzielen, Kreativität, Wissen und Fähigkeiten zu fördern. Besonders beliebt sind die Kinderkochkurse und der Selbstschutzkurs. Hier ein Überblick über die Angebote: Kinderkochkurs – Halloween in Verkleidung: am Samstag, 11.10.2025, von 10:00 – 13:00 Uhr, € 48,- inkl. Material; Kinderkochkurs – Weihnachtsbäckerei: am Samstag, 29.11.2025, von 10:00 – 13:00 Uhr, € 48,- inkl. Material; Selbstschutzkurs: 2 mal, Samstag 08.11. und 15.11.2025, von 10:00 – 11:30 Uhr, € 31,-.

**Anmeldung und nähere Informationen:** Interessierte können direkt über die Website der Volkshochschule Ternitz ([www.vhs-ternitz.at](http://www.vhs-ternitz.at)) oder telefonisch (02630/38240-93) Informationen einholen.

Zusätzlich liegen die aktuellen Programmhefte in den beiden Bürgerservicestellen und Geschäften auf.

Nutzen Sie die Gelegenheit, etwas Neues zu lernen und in einer freundlichen Gemeinschaft Ihre Interessen zu vertiefen.



**KNEIPP-AKTIV-CLUB TERNITZ**  
Diverse Veranstaltungen



**WANDERUNG**  
Johannesbachklamm – Ruine Schratenstein – Würflach  
**SAMSTAG, 11.10.2025**  
Beginn: 08:30 Uhr

Treffpunkt Bahnhof Ternitz (PKW-Fahrgemeinschaften nach Würflach, Parkplatz Holzweg); Wanderweg: Würflach – Johannesbachklamm – Greith – Ruine Schratenstein – Lärbaumkreuz – Beim Roten Kreuz – Würflach; Gesamtzeit ca. 4 Stunden, ca. 11 km und etwa 380 HM. Einkehr nach der Tour – ev. eine kleine Jause mitnehmen. Mit Rudi Barta (0676/3554703) und Leander Lechner (0650/4114210).

**BUSAUSFLUG**  
Sausaler Weinstraße / Schilcher Weinstraße  
**SAMSTAG, 04.10.2025**

Schloss Seggau – Heimschuh – Ölmühle Hartlieb mit Führung. Mittagessen: Beim Buschenschank „Schneeberger“. Danach: Deutschlandsberg – Burg „Archeo Norico“ – Highlightführung (Schloss-Rundgang). Anschließend: Heimfahrt – Einkehr beim Buschenschank „Thaler“ in Bad Waltersdorf.

Weitere Informationen:  
[kneippbund.at/kac/aktiv-club-ternitz](http://kneippbund.at/kac/aktiv-club-ternitz)



**100. GEBURTSTAG**  
Berta Pregartner  
14. Mai 2025



**100. GEBURTSTAG**  
Heinrich Grössl  
9. Juli 2025



**95. GEBURTSTAG**  
Antonia Auer  
31. Juli 2025



**95. GEBURTSTAG**  
Friederike Spies  
31. August 2025



**95. GEBURTSTAG**

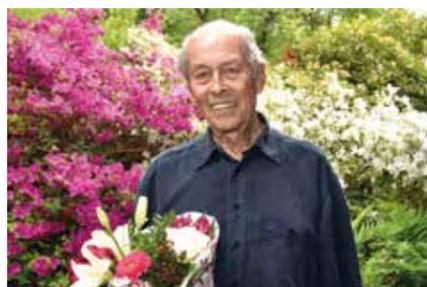
Alois Brandl  
15. Mai 2025  
Ing. Ernst Steinwender  
1. Juli 2025  
Ingeborg Madel  
30. August 2025



**90. GEBURTSTAG**  
Alois Gruber  
7. Mai 2025



**90. GEBURTSTAG**  
Josefina Alt  
19. Mai 2025



**90. GEBURTSTAG**  
Edgar Redtenbacher  
21. Mai 2025



**90. GEBURTSTAG**  
Magdalene Mayer  
2. Juni 2025



**90. GEBURTSTAG**  
Fintoz Celik  
1. Juli 2025



**90. GEBURTSTAG**  
Karl Freisinger  
6. August 2025



**90. GEBURTSTAG**  
Gertrude Fink  
11. August 2025



**90. GEBURTSTAG**

- Elfriede Michalek  
1. Mai 2025
- Johanna Bernsteiner  
18. Mai 2025
- Angela Habermeier  
27. Mai 2025
- Margareta Fassl  
9. Juni 2025
- Ernestine Jambrich  
10. Juni 2025
- Franz Forthuber  
16. Juli 2025
- Edith Rauckenberger  
19. Juli 2025
- Erna Selhofer  
31. Juli 2025
- Margarete Ehart  
3. August 2025
- Hedwig Hladik  
5. August 2025
- Georg Schirk  
12. August 2025
- Heinrich Ehart  
17. August 2025



**Aus unserem STANDESAMT**



**Eheschließungen**

- Kain Horst & Fiedler Melanie**  
Ternitz, 5. Mai 2025
- Ing. Haimberger Wolfgang & Burkheiser Julia**  
Wien, 15. Mai 2025
- Bloderer Patrick & Zacek Janine**  
Neunkirchen, 24. Mai 2025
- Windbichler Martin & Enk Pia**  
Ternitz, 24. Mai 2025
- Celik Kayhan & Grill Denise**  
Ternitz, 27. Mai 2025
- Messner Daniel & Zahor Daniela**  
Ternitz, 31. Mai 2025
- Gschlad Thomas & Gelbmann Kathrin**  
Buchbach, 5. Juni 2025
- Krucky Felix & Martinek Andrea**  
Wien, 13. Juni 2025
- Yavuz Yusuf & Yücel Yeter**  
Wien, 18. Juni 2025
- Gruber Mathias & Niklas Julia**  
Ternitz, 28. Juni 2025
- Schönberger Peter-Michael & Vasović Michela**  
Wien, 25. Juli 2025



**GnadenHOCHZEIT 70 Jahre**  
Margarete und Heinrich Landkorn  
4. Juni 2025



**Steinerne HOCHZEIT 67,5 Jahre**  
Josefina und Leo Alt  
16. Mai 2025



**Steinerne HOCHZEIT**  
67,5 Jahre

**Helga und Karl Weisz**  
14. Juni 2025



**Eiserne HOCHZEIT**  
65 Jahre

**Anna und Franz Selhofer**  
4. Juni 2025



**Diamantene HOCHZEIT 60 Jahre**  
Gerda und Heinz Oberer  
22. Mai 2025



**Diamantene HOCHZEIT 60 Jahre**  
Christine und Erwin Pichler  
5. Juni 2025



**Diamantene HOCHZEIT 60 Jahre**  
Sigrid Ida und Franz Löwenpapst  
19. Juni 2025



**Diamantene HOCHZEIT 60 Jahre**  
Annaliese und Hermann Feichtinger  
17. Juli 2025

**Diamantene HOCHZEIT**  
60 Jahre

**Susanne und Helmut Menhofer**  
8. Mai 2025  
**Regina und Johann Weninger**  
8. Mai 2025  
**Margit und Franz Fuchs**  
4. Juni 2025  
**Ursula und Johann Mader**  
26. Juni 2025  
**Hilde und Herbert Nierer**  
31. Juli 2025



**Goldene HOCHZEIT 50 Jahre**  
**Hildegard und Heinz Lorbeer**  
24. Mai 2025



**Goldene HOCHZEIT 50 Jahre**  
**Margit und Hermann Leitenbauer**  
12. Juli 2025



**Goldene HOCHZEIT 50 Jahre**  
**Eva und Friedrich Gremmel**  
19. Juli 2025



**Goldene HOCHZEIT 50 Jahre**  
**Heidemarie und Franz Krautwurst**  
19. Juli 2025



**Goldene HOCHZEIT 50 Jahre**  
**Lajde und Gjoka Duhanaj**  
25. Juli 2025



**Goldene HOCHZEIT 50 Jahre**  
**Mag. Josef und Franziska Santrucek**  
9. August 2025



**Goldene HOCHZEIT 50 Jahre**  
**Susanna und Manfred Kodym**  
16. August 2025



**Goldene HOCHZEIT 50 Jahre**  
**Katharina und Ewald Schuster**  
30. August 2025

**Goldene HOCHZEIT**  
60 Jahre

**Maria und Alfred Peklak**  
10. Juni 2025  
**Hildegard und Ludwig Hinterschweiger**  
2. August 2025  
**Fekrije und Latif Beshiri**  
21. August 2025  
**Waltraud und Johann Langegger-Griessauer**  
30. August 2025

**WIR GRATULIEREN  
ALLEN TERNITZERINNEN  
UND TERNITZERN  
RECHT HERZLICH  
ZU IHREN BESONDEREN  
ANLÄSSEN!**

**ALLES GUTE FÜR DEN  
WOHLVERDIENTEN RUHESTAND**

*LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald lud KollegInnen der Stadtgemeinde Ternitz in das Rathaus ein, um sie feierlich in die Pension zu verabschieden.*

**M**onika Moser war seit dem Jahr 1992 als Sachbearbeiterin in der Amtsdirektion der Stadtgemeinde Ternitz tätig. Mit September 2014 übernahm sie zusätzlich die Funktion als Leiterin des Jugendsportwerkes, wo sie sich mit viel Engagement um die NachwuchssportlerInnen unserer Stadt kümmerte. Nach jahrzehntelanger Tätigkeit im Ternitzer Rathaus trat sie mit 30. Juni 2025 in den wohlverdienten Ruhestand.



Vizebürgermeister KommR Peter Spicker, Stadtdirektor Mag. Gernot Zottl, Monika Moser, LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald, Personalamtsleiterin Mag.a Irene Reiterer und Hannes Lackner (Vorsitzender der Personalvertretung und der „younion – Die Daseinsgewerkschaft“, Ortsgruppe Ternitz).

**LABG. BÜRGERMEISTER  
MAG. CHRISTIAN SAMWALD  
BEDANKT SICH GEMEINSAM  
MIT VIZEBÜRGERMEISTER  
KOMMR PETER SPICKER,  
STADTAMTSDIREKTOR  
MAG. GERNOT ZOTTL SOWIE DEN  
BEREICHSLEITERN UND  
KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN  
BEI MONIKA MOSER, RENATE  
KURZ UND SIGI FINK FÜR  
DAS AUSSERGEWÖHNLICHE  
ENGAGEMENT SOWIE DIE  
JAHRZEHNTELANGE TÄTIG-  
KEIT IM SINNE UNSERER  
HEIMATGEMEINDE.**

**WIR WÜNSCHEN ALLES  
ERDENKLICH GUTE FÜR DIE  
ZUKUNFT UND EINE SCHÖNE  
ZEIT IN DER PENSION!**



Stadtdirektor Mag. Gernot Zottl, Bauhofleiter Bernhard Feuer, Vizebürgermeister KommR Peter Spicker, Sigi Fink, LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald und Hannes Lackner.

Siegfried Fink, von allen „Sigi“ genannt, war ebenfalls seit Jahrzehnten bei der Stadtgemeinde Ternitz beschäftigt. Seitdem er seine Lehre als Gärtner abgeschlossen hatte, war er in diesem Beruf tätig. 1982 begann er seine Arbeit am Städtischen Bauhof als Bauhofmitarbeiter/Gärtner. Mit 31. August 2025 trat er nach 43 Jahren im Dienste der Stadtgemeinde Ternitz ebenfalls seinen wohlverdienten Ruhestand an.



Bauamtsleiter Ing. Michael Schechl, Vizebürgermeister KommR Peter Spicker, LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald und Hannes Lackner verabschiedeten Renate Kurz in den Ruhestand.

Renate Kurz trat 2002 als Hausbetreuerin der Karl-Waldbrunner-Wohnhausanlage in den Dienst der Stadtgemeinde Ternitz ein. Aufgrund ihrer Ausbildungen war sie davor in Bereichen des Einzelhandels sowie der Versicherungsbranche tätig. Nach 23 Jahren Tätigkeit für die Stadtgemeinde Ternitz trat Renate Kurz mit 31. Juli 2025 ihre Pension an.

## GEMEINSAM SICHER IM BEZIRK NEUNKIRCHEN

**POLIZEI**  
KRIMINALPRÄVENTION

**Alpinpolizei – Lebensrettung:** In Zusammenarbeit mit der Bergrettung ist es unseren Kollegen der Alpinpolizei gelungen, einem abgestürzten Bergsteiger auf der Hohen Wand das Leben zu retten. Der junge Alpinist war bereits am Vortag verunglückt und konnte nach 22-stündiger Suche, dank modernster Fahndungstechnik und des besonderen, unermüdlichen Einsatzes der Rettungskräfte, schwer verletzt aufgefunden werden. Er wurde durch den Hubschauber Christophorus 3 geborgen und befindet sich bereits auf dem Weg der Besserung!



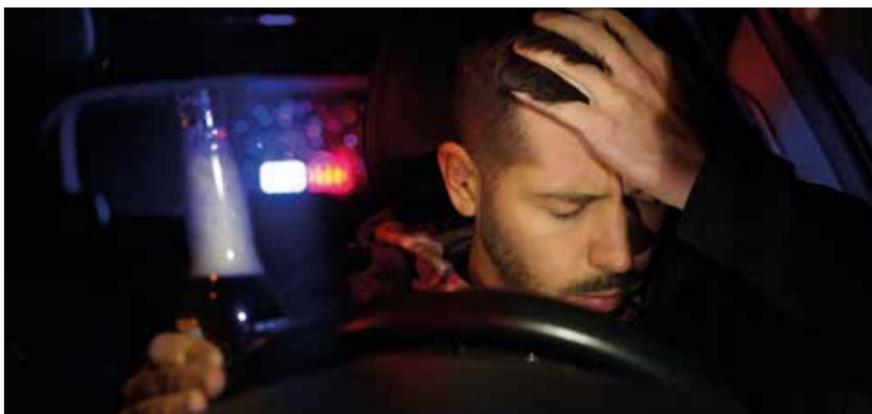
**MEHR INTERESSANTE INFOS  
FINDEN SIE IM INTERNET UNTER:  
WWW.GEMEINSAMSICHER.AT**



**Klärung:** Umfangreiche Ermittlungen der Suchtmittelgruppe Neunkirchen führten zur Festnahme von fünf Beschuldigten aus den Bezirken Neunkirchen und Hartberg-Fürstenfeld. Ihnen konnte Suchtmittelhandel mit einem Straßenverkaufswert von insgesamt 420.000 Euro nachgewiesen werden!

**Drogen im Straßenverkehr:** Schwerpunktaktionen „Alkohol und Suchtgift im Straßenverkehr“ bestätigen leider die erkennbar zunehmende Zahl suchtgiftbeeinträchtigter LenkerInnen.

So mussten dabei in den ersten Monaten dieses Jahres neun LenkerInnen die Weiterfahrt untersagt und angezeigt werden. Die Polizei weist nachdrücklich auf die besondere Unfallgefahr und zugleich auf die die hohen Strafen und behördlichen Maßnahmen bei Suchtgiftbeeinträchtigung hin.



## GEMEINSAM SICHER DURCH GEMEINSAMES VERNETZEN

**Erfolgreicher Blaublichtabend der Polizeiinspektion Ternitz.**

Am 20. Mai 2025 luden Chefinspektor Peter Beisteiner und seine KollegInnen der PI Ternitz zum zweiten Blaublichtabend. Der Einladung zum „GEMEINSAM.SICHER Vernetzungstreffen“ folgten BürgermeisterInnen und VertreterInnen der umliegenden Gemeinden, zahlreiche VertreterInnen der örtlichen Blaublichtorganisationen, Bezirkshauptfrau Mag.a Alexandra Grabner-Fritz sowie Bezirkspolizeikommandant Oberstleutnant Johann Neumüller.

Dienststellenleiter Chefinspektor Peter Beisteiner informierte die Gäste über Vorkommnisse sowie Neuerungen des letzten Jahres und gab des Weiteren einen Überblick über aufsehenerregende Amtshandlungen. Einen weiteren spannenden Programmpunkt präsentierte Bezirkspolizeikommandant Oberstleutnant Johann Neumüller. Er brachte den anwesenden Personen die Fahndungsmöglichkeiten der Polizei bei Abgängigkeiten sowie die dazugehörigen rechtlichen Aspekte näher.

Die gelungenen Präsentationen ergänzte abschließend Bezirkshauptfrau Mag.a Alexandra Grabner-Fritz mit einem kurzen Vortrag über gemeinsame Großsätze.

**IM ANSCHLUSS AN DIE  
INTERESSANTEN VORTRÄGE  
NUTZTEN RUND 60 PERSONEN  
DIE GELEGENHEIT ZU EINEM  
GEMEINSAMEN AUSTAUSCH.**

Nicht nur die BeamtInnen der Polizeiinspektion Ternitz zeigten sich über die große Beteiligung am Blaublichtabend

erfreut, auch LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald ist begeistert: „Das Thema Sicherheit betrifft alle Bürgerinnen und Bürger gleichermaßen, umso erfreulicher ist es, dass so viele Vertreterinnen und Vertreter unterschiedlicher Organisationen gekommen sind. Durch Vernetzungstreffen wie dieses können wir die Zusammenarbeit untereinander intensivieren und stets verbessern. Aus diesem Grund möchte ich mich recht herzlich bei Chefinspektor Peter Beisteiner sowie dem gesamten Team der PI Ternitz für die großartige Organisation und Durchführung bedanken.“

Im Rahmen des Blaublichtabends tauschten sich die Bürgermeister der umliegenden Gemeinden mit den VertreterInnen der ortsansässigen Blaublichtorganisationen zu zahlreichen Themen aus.



## FRÜHLINGSEMPFANG DES ASBÖ IN TERNITZ

**Eine besondere Ehre wurde dem Samariterbund Ternitz-Pottschach am 31. Mai 2025 zuteil.**

Das Herrenhaus in Ternitz war heuer Veranstaltungsort für den traditionellen Jahresempfang des Arbeiter-Samariterbundes Niederösterreich. Zahlreiche FunktionärInnen aus verschiedensten ASBÖ-Gruppen sowie VertreterInnen des öffentlichen Lebens und anderer Blaublichtorganisationen besuchten

das Event, das ganz im Zeichen von Austausch, Dankbarkeit und Zusammenhalt stand. Vizebürgermeister KommR Peter Spicker begrüßte die Ehrengäste des Empfangs im Namen der Stadtgemeinde Ternitz: „Meinen herzlichen Glückwunsch an den ASBÖ Ternitz-Pottschach für die Austragung dieser überaus beeindruckenden Veranstaltung, die beweist, dass Verbundenheit und Kooperation zwischen den Ortsstellen großgeschrieben wird.“



Landesrätin Eva Prischl (3. v. l.), ASB-NÖ Präsident Hannes Sauer, MSc (4. v. l.), Vizebürgermeister KommR Peter Spicker (re) mit FunktionärInnen und Gästen.

## FEIERN FÜR DEN GUTEN ZWECK BEIM SAMARITER SOMMERFEST 2025

Am 3. August 2025 lud der Samariterbund Ternitz-Pottschach bereits zum vierten Mal zum beliebten Sommerfest.

Die gut besuchte Veranstaltung, welche vor der Rettungsstelle in der Kreuzäckergasse stattfand, begann mit einer Heiligen Messe samt Fahrzeugweihe, ehe im Anschluss daran zum gemütlichen Frühschoppen übergegangen wurde.

Für musikalische Unterhaltung sorgte die Tanz- und Partyband Wüdwexl und auch für Familien wurde einiges geboten – Kinder durften sich auf einer tollen Hüpfburg austoben sowie über einen herausfordernden Kletterturm freuen. Dass die Rettungshundestaffel sich mit spannenden Einblicken in ihre Arbeit präsentierte, war für viele große und kleine BesucherInnen ein ganz besonderes Highlight.

Kulinarisch wurden die Gäste von den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern ebenfalls bestens versorgt. Mit herzhaften Grillspezialitäten, hausgemachten Mehlspeisen sowie einer gut sortierten Weinbar wurde den feierfreudigen Bürgerinnen und Bürgern der Tag schmackhaft gemacht.

Der Samariterbund Ternitz-Pottschach blickt auf einen erfolgreichen Festsontag zurück: „Wir bedanken uns bei jedem/jeder einzelnen Besucher/in, Pfarrer Mario Böhner, Fahrzeugpaten Mag. Dietmar Krammer, MA, dem 1. Pottschacher Musikverein, unserer Band Wüdwexl, den Naturfreunden Niederösterreich (und dem Team der Ortsgruppe Neunkirchen), der Rettungshundestaffel des ASBs Ebreichsdorf, den BierfassspenderInnen, unseren Sponsoren, darunter ATG Auto-Teile-Gansterer, Casa Del Vino, dem Sankt Johannerhof, und vielen mehr! Ein großes Lob an dieser Stelle auch an das Organisationsteam rund um Marco Kummer und Michael Beck sowie ein herzliches Dankeschön an alle HelferInnen!“

**DIE FREIWILLIGEN EINTRITTS-SPENDEN KOMMEN DER ANSCHAFFUNG NEUER RETTUNGS-AUSRÜSTUNG ZUGUTE.**



Die Mitglieder des Samariterbundes Ternitz-Pottschach sorgten gemeinsam mit zahlreichen HelferInnen für ein gelungenes Sommerfest.



Buchbachs Bürgermeisterin Doris Kampichler, Dienststellenleiter Michael Klaus, Fahrzeugpate Mag. Dietmar Krammer, MA, LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald und Pfarrer Mario Böhner bei der Fahrzeugweihe.



## JUBILÄUM: 150 JAHRE FREIWILLIGE FEUERWEHR SIEDING

Vor 150 Jahren, 1875, wurde in Sieding die 11. Freiwillige Feuerwehr des Bezirks Neunkirchen gegründet.

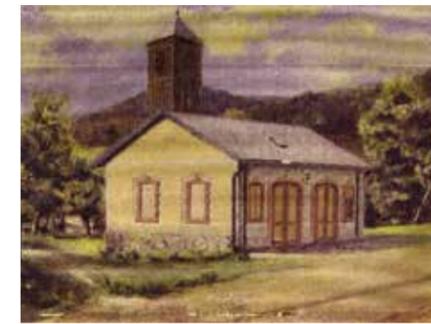
Einer der ersten größeren Einsätze fand am 28. Oktober 1898 statt, als ein Brand durch spielende Kinder ausgelöst wurde. Die Ausrüstung bestand damals aus drei Handdruckspritzen, einem Schlauchkarren und 400 m Druckschlauch.



1948 wurde das erste motorisierte Fahrzeug aus Militärbeständen angeschafft. Der „Bedford“-Lastwagen wurde zu einem Löschfahrzeug umgebaut und über die Jahre hinweg wurde viel Zeit und Geld in die Ausrüstung der Wehr investiert – der Fuhrpark wurde stetig modernisiert und erweitert. Im Jahr 2000 konnte mit Unterstützung der Stadtgemeinde Ternitz und der Stadt Wien eines der ersten Waldbrandlöschfahrzeuge in Niederösterreich in Eigenregie aufgebaut werden. Erst kürzlich, 2024, wurde ein Sonderfahrzeug für den Wassertransport mit 12.000 l Wasser angeschafft.



Mit dem Jahr 2025 stehen der Freiwilligen Feuerwehr Ternitz-Sieding fünf geländegängige Fahrzeuge sowie ein Schlauch- und Abschleppanhänger für Einsätze zur Verfügung.



Das erste Feuerwehrhaus wurde 1902 auf einem Grundstück am Sierningbach, gegenüber der Pfarrkirche, errichtet und eingeweiht. 1978 erfolgte der Umzug in das ehemalige Schulhaus, das als Feuerwehrhaus und Vereinslokal für die Trachtenkapelle Sieding adaptiert wurde.

**UM DEN NACHWUCHS DER WEHR ZU SICHERN, WURDE IM APRIL 1977 VOM DAMALIGEN KOMMANDANTEN, JOHANN KLOIBÖCK, EINE DER ERSTEN JUGENDFEUERWEHREN DES BEZIRKES GEGRÜNDET.**

Die Jugendfeuerwehrmitglieder nahmen an vielen Wettkämpfen teil und der Höhepunkt war die Qualifikation zu den 6. Bundeswettkämpfen in Feldkirch. Die Kinderfeuerwehr wurde 2024 ins Leben gerufen.

Als erste Feuerwehr im Bezirk Neunkirchen organisierte die FF Ternitz-Sieding 1981 das 9. Landeslager der Niederösterreichischen Feuerwehrjugend. 1.367 junge Feuerwehrmänner aus ganz Niederösterreich kamen nach Sieding. Um eine Modernisierung und Erweiterung des Fuhrparkes zu ermöglichen, wurden diverse Veranstaltungen durchgeführt. Das dreitägige Volksfest war weit über die Bezirksgrenzen hinaus bekannt. Damals spielten unter anderem die Zillertaler Schürzenjäger, die Paldauer und Andreas Gabalier in Sieding auf.



Das 150-jährige Jubiläum wurde am 3. Mai 2025 gebührend gefeiert. Nach der Heiligen Messe fand der Festakt im Feuerwehrhaus statt, bei dem zahlreiche Ehrengäste, ehemalige Mitglieder sowie Delegationen der Nachbarwehren begrüßt werden konnten. Dies war ein großes Wiedersehen, mit vielen tollen Gesprächen und Erinnerungen an die lange Geschichte der Freiwilligen Feuerwehr Ternitz-Sieding.

# NÖ ZIVILSCHUTZVERBAND WARNT VOR STARKREGEN

*Vorbereitung und richtiges Verhalten können Schäden verhindern.*

Unwetter mit Starkregen treten immer häufiger und oft plötzlich auf. Der NÖZSV appelliert daher an die Bevölkerung, Wetterwarnungen ernst zu nehmen, sich gut vorzubereiten und gefährliches Verhalten, wie Autofahrten während akuter Unwetter, unbedingt zu vermeiden.

**Vorsorge beginnt vor dem Regen:** Starkregen kann in kürzester Zeit zu Überflutungen führen – selbst in Regionen, die bisher kaum betroffen waren. „Ein paar einfache Maßnahmen vorab können viel bewirken“, betont Christoph Kainz, Präsident des NÖZSV. „Starkregen ist kein seltenes Ereignis mehr. Es geht nicht um Panik, sondern um Vorbereitung. Wer sein Zuhause schützt, Notfallausrüstung bereithält und auf Warnungen achtet, kann Schäden reduzieren und sich selbst und andere schützen.“

**Nach dem Regen: Vorsicht ist weiterhin geboten:** Auch wenn der Regen nachlässt, bleiben Gefahren bestehen: kontaminiertes Wasser, beschädigte Stromleitungen, instabile Böschungen. Betreten Sie überschwemmte Bereiche nur, wenn es unbedingt nötig ist.

## Das kann jede und jeder tun:

- **Wetterlage beobachten:** Nutzen Sie die offiziellen Warnsysteme wie [www.geosphere.at](http://www.geosphere.at) oder [uwz.at](http://uwz.at). Verzichten Sie bei Wetterwarnung nach Möglichkeit auf Autofahrten.
  - **Keller und Hauseingänge schützen:** Rückstauklappen, Sandsäcke oder Schwellen können verhindern, dass Wasser eindringt.
  - **Wertgegenstände sichern:** Elektronische Geräte, wichtige Dokumente oder persönliche Erinnerungsstücke sollten nicht am Boden gelagert werden.
  - **Notfallausrüstung vorbereiten:** Taschenlampe, Batterieradio, Ladegeräte, Wasser und Medikamente gehören griffbereit ins Haus.
- Richtiges Verhalten während des Starkregens:**  
Während eines Starkregenereignisses gilt: Ruhe bewahren – aber richtig handeln!
- **Nicht in den Keller gehen**, wenn bereits Wasser eindringt – Stromschlaggefahr!
  - **Vermeiden Sie Autofahrten** in betroffene Gebiete. Überflutete Fahrbahnen sind lebensgefährlich – bereits 15 cm Wasser können ein Auto ins Schleudern bringen.
  - **Halten Sie sich von Bächen, Flüssen und Unterführungen fern** – sie können in wenigen Minuten über die Ufer treten.
  - **Informieren Sie Nachbarn**, besonders ältere oder hilfsbedürftige Personen.

Weitere Informationen, Checklisten und Verhaltenstipps finden Sie auf: [www.noezsv.at](http://www.noezsv.at)

## HOLEN SIE SICH DIE ID AUSTRIA IHR SICHERER DIGITALER SCHLÜSSEL



In unseren **Bürgerservicestellen am Stadtplatz und im Rathaus** können sich alle Ternitzerinnen und Ternitzer die **ID Austria aktivieren lassen**. Mit Ihrer ID Austria können Sie digitale Anwendungen von Behörden und Unternehmen verwenden, etwa Informationen und Services der Verwaltung, Unternehmensserviceportal, FinanzOnline, Elektronische Gesundheitsakte (ELGA) oder das Service-Portal der Sozialversicherungen. *Besuchen Sie die Bürgerservicestellen der Stadt und bringen Sie einen Lichtbildausweis und ein Mobiltelefon mit.*

## ABFALLWIRTSCHAFTSVERBAND NEUNKIRCHEN

A-2624 Breitenau, An der B 17  
☎ 02635-64751  
@ office@awv-neunkirchen.at  
🌐 www.abfallverband.at/neunkirchen



## Gelber Sack – noch Luft nach oben!

Vor rund acht Monaten hat der Gelbe Sack die Grünen Tonnen im Bezirk Neunkirchen abgelöst. Über 2000 Tonnen an Verpackungsabfällen wurden in diesem Jahr damit bereits gesammelt. In der jüngsten Zeit beobachten wir jedoch vermehrt Fehlwürfe in der Sammlung vom Gelben Sack / Gelbe Tonne. Vor allem Papier, Glas und Restmüll werden hierbei am häufigsten falsch entsorgt. Umweltfreundliches Verhalten beginnt vor der Haustüre: Fehlwürfe in der Gelben Tonne / Gelben Sack belasten Ressourcen, erhöhen den Energieverbrauch der Recyclinganlagen und gefährden die Qualität recycelbarer Materialien. Wir bitten um bewusste Trennung, damit Verpackungen wirklich wieder in den Kreislauf gelangen.

### Worum geht es?

- In der Gelben Sack/Gelbe Tonne gehören alle leeren Verpackungen außer jene aus Glas und Papier.
- Folgende Materialien gehören nicht in den Gelben Sack/Gelbe Tonne und sollten entsprechend getrennt entsorgt werden:
  - Verpackungsglas in die Glascontainer
  - Papier und Karton in die Papiertonne
  - Restmüll in die Restmülltonne
  - Biomüll in die Biotonne
  - Problemstoffe & Wertstoffe die keine Verpackung sind ins Wertstoffzentrum

### Warum ist richtige Trennung wichtig?

- Erreichen der EU-Recyclingquoten (sonst Strafzahlungen möglich)
- Schonung von Rohstoffen & Ressourcen
- Weniger Energieverbrauch
- Vermeidung von Sortierfehlern, die zu Kostensteigerungen führen

### Was Bürgerinnen und Bürger tun können:

- Glas, Papier und Reststoffe separat sammeln und getrennt entsorgen
- Eigene Behälter für Biomüll und Gelben Sack / Gelbe Tonne verwenden
- Bei Unsicherheit:
  - Kommunale Abfallberatung kontaktieren [office@awv-neunkirchen.at](mailto:office@awv-neunkirchen.at)
  - Trennfibel ([www.gruene-tonne.at/downloads](http://www.gruene-tonne.at/downloads)) beachten



Trennliste Gelber Sack

## BITTE ACHTEN SIE AUF DIE RICHTIGE MÜLLTRENNUNG KORREKTES ENTSORGEN ERSPART HÖHERE KOSTEN

Wie bereits im Artikel des AWV oberhalb angeführt, appellieren wir an alle Bürgerinnen und Bürger, die Trennfibel genau zu beachten und gewissenhaft umzusetzen. Diese finden Sie auch den folgenden Seiten. Der Mehraufwand in der Sortieranlage, der durch **Fehlwürfe** entsteht, führt zu einer **Erhöhung der Entsorgungskosten**.

### Altkleiderspenden: Was ist erlaubt?

In Österreich existiert ein etabliertes System zur Sammlung von tragbarer Kleidung und Schuhen. Unbrauchbare Textilien verursachen hohe Sortierkosten und landen letztlich in der Abfallverbrennung, da derzeit nicht genügend Recyclingmöglichkeiten für solche Stoffe bestehen. Die Interessensvertretung der Altkleidersammelorganisationen betont daher, dass weiterhin **nur gut erhaltene, saubere und tragbare Kleidung** gespendet werden sollte. **Unbrauchbare Textilien gehören hingegen in den Restmüll.**



# WAS GEHÖRT IN DIE GELBE TONNE/ DEN GELBEN SACK?

## Saubere und restentleerte Verpackungen aus Kunststoff und Metall wie

- ▶ Aludosen
- ▶ Alufolien
- ▶ Aluminium-Einweggeschirr
- ▶ Aluminiumtuben
- ▶ Aluverschlüsse
- ▶ Becher (Kunststoff)
- ▶ Becher von Milchprodukten
- ▶ Bierdosen
- ▶ Bierkapseln (Kronenkorken)
- ▶ Blechdosen, leer  
(z.B. Obstkonserven, Farbdosen)
- ▶ Blisterverpackungen
- ▶ Blumentöpfe (Durchmesser  
kleiner als 10 cm)
- ▶ Bodylotion (Verpackung)
- ▶ Butterverpackung (rein)
- ▶ Campinggaskartuschen (leer)
- ▶ Celophanverpackungen
- ▶ Chipssackerl
- ▶ Coffee-to-go-Becher
- ▶ Cremetiegel (Kunststoff)
- ▶ Deoverpackung (Kunststoff)
- ▶ Deoverpackung (Metall)
- ▶ Dosen aus Verbundmaterial  
(Karton, Metall, Kunststoff)
- ▶ Dosen leer (Alu und Weißblech)
- ▶ Druckgaspäckungen (leer)
- ▶ Düngemittelsäcke (leer)
- ▶ Durchdrückpackung
- ▶ Duschgelverpackung (Kunststoff)
- ▶ Eierschachteln (Kunststoff)
- ▶ Eimer (Verpackung)
- ▶ Einkaufssäcke aus biologisch  
abbaubaren Materialien
- ▶ Einkaufstragetaschen (Kunststoff)
- ▶ Einweggeschirr (aus Stärke,  
Bio-Kunststoff, ...)
- ▶ Essbesteck (nicht aus Papier,  
Einweg, sauber)
- ▶ Essigkanister
- ▶ Farbdosen (pinselrein)
- ▶ Farbkübel (Kunststoff, pinselrein)
- ▶ Fässer (Kunststoff)
- ▶ Fässer (Metall)
- ▶ Filmdosen
- ▶ Flaschen, Fläschchen (Kunststoff)
- ▶ Flaschen, Fläschchen, Flacons  
aus Keramik (Verpackung)
- ▶ Fleischpapier (rein)
- ▶ Fleischtassen (Styropor,  
Kunststoff, rein)
- ▶ Flüssigseife (Verpackung)
- ▶ Folien (Verpackung)
- ▶ Frischhaltefolie
- ▶ Fruchtsaftpackerl und  
-verpackungen
- ▶ Futtermittelsäcke (Kunststoff)
- ▶ Gaskartuschen (leer)
- ▶ Getränkedosen
- ▶ Getränkeflaschen (Kunststoff,  
Einweg)
- ▶ Getränkekarton
- ▶ Gewürzverpackungen  
(Kunststoff oder Verbundstoff)
- ▶ Haar(pump)sprays (leer)
- ▶ Haarfärbemittel-Verpackung
- ▶ HDPE Flaschen
- ▶ Holzkisten und -steigen  
(Verpackung)
- ▶ Holzverpackungen (z.B. Kiste, Steige)
- ▶ Hundefuttersackerl
- ▶ Infusionskunststoffbeutel
- ▶ Joghurtbecher
- ▶ Joghurtbecherdeckel (Metall)
- ▶ Joghurtbecherdeckel (Kunststoff)
- ▶ Jutesäcke (Verpackung)
- ▶ Kaffeebecher
- ▶ Kaffeeverpackungen (Vakuumpackung,  
ausgenommen Karton)
- ▶ Kanister (leer)
- ▶ Katzenfutterdosen
- ▶ Katzenfuttersackerl
- ▶ Katzenfutterschalen
- ▶ Keramikverpackung (z.B. Flaschen)
- ▶ Ketchupflaschen (Kunststoff)
- ▶ Klarspüler-Flaschen (leer)
- ▶ Klebebänder (als Packhilfsmittel)
- ▶ Kleber, Klebstoffe, -tuben und  
-dosen (Kunststoff, leer)
- ▶ Kleber, Klebstoffe, -tuben und  
-dosen (Metall, leer)
- ▶ Kleiderbügel (Einweg, Metall)
- ▶ Konservendosen



- ▶ Korken, Korkstoppel
- ▶ Kosmetikfläschchen
- ▶ Kosmetikverpackung (Keramik)
- ▶ Kosmetikverpackung (Kunststoff)
- ▶ Kronenkorken
- ▶ Kübel (leer, Verpackung)
- ▶ Kunststoffbecher (Verpackung)
- ▶ Kunststoffflaschen (Einweg)
- ▶ Kunststofffolien (Verpackung)
- ▶ Kunststoffgeschirr (Einweg)
- ▶ Kunststoffverpackungen
- ▶ Kunststoffverschlüsse
- ▶ Lackdosen (pinselrein)
- ▶ Luftpolsterfolie (Verpackung)
- ▶ Margarinebecher
- ▶ Marmeladebecher (Kunststoff)
- ▶ Medikamentenblister und  
-verpackungen (leer)
- ▶ Menüschalen (Alu)
- ▶ Menüschalen (Kunststoff,  
Biokunststoff, ..., leer)
- ▶ Metalldeckel (Verpackung)
- ▶ Metallfässer
- ▶ Metallfolien
- ▶ Metalltuben (leer)
- ▶ Metallverpackungen (leer)
- ▶ Metallverschlüsse
- ▶ Milch- und Getränkepackungen
- ▶ Milchproduktverpackungen
- ▶ Montageschaumdosen (leer und  
ohne Treibgasreste, Kunststoff)
- ▶ Montageschaumdosen (leer und  
ohne Treibgasreste, Metall)
- ▶ Netze (z.B. für Obst und Gemüse,  
Weihnachtsbäume)
- ▶ Obstnetze (Kunststoff oder  
Baumwolle)
- ▶ Obststeigen (Kunststoff)
- ▶ Obsttassen
- ▶ Öldosen für Speiseöl
- ▶ Öldosen für Speiseöl  
(Metall, leer)
- ▶ Paletten (Holz)
- ▶ Papierverpackungen beschichtet
- ▶ Parfümfläschchen (Keramik, leer)
- ▶ PET-Getränkeflaschen
- ▶ PE-Verpackungsfolien
- ▶ Pflanzenaufzuchtsschalen
- ▶ Pflanzenmultipacks (zusammen-  
hängend, für Freilandpflanzen)
- ▶ Pflanzenschutzmittelbehälter
- ▶ Pillenverpackungen (Kunststoff  
oder Verbundmaterial, leer)
- ▶ Plastikbecher (Einweg,  
z.B. Party- Kaffeebecher)
- ▶ Plastikbecher (z.B. Joghurt)
- ▶ Plastikflaschen
- ▶ Plastikkübel (Verpackung, leer,  
z.B. Farbkübel)
- ▶ Plastiksackerl
- ▶ Plastikschüssel (Verpackung)
- ▶ Plastikverpackungen
- ▶ Porzellerverpackungen
- ▶ Porzellanverpackungen
- ▶ PP-Verpackung
- ▶ PS-Verpackung
- ▶ Pumpspraydosen (leer)
- ▶ Pumpspraydosen (leer, Metall)
- ▶ PU-Schaum-Dosen (leer und  
ohne Treibgasreste)
- ▶ Rasierschaumdosen
- ▶ Saftpackerl
- ▶ Schaumstoffverpackungen
- ▶ Schlagoberspatronen (leer)
- ▶ Schlagobersverpackung  
(Kunststoff)
- ▶ Schokoladealufolien
- ▶ Schraubverschlüsse (Kunststoff)
- ▶ Schraubverschlüsse (Metall)
- ▶ Schrumpffolien
- ▶ Schuhcremedosen und -tuben
- ▶ Schuhcremetuben (Kunststoff, leer)
- ▶ Seifenverpackung (Kunststoff)
- ▶ Senftuben (Kunststoff, leer)
- ▶ Senftuben (Metall, leer)
- ▶ Shampooflaschen (leer)
- ▶ Silikonkartuschen (leer)
- ▶ Sodawasserpatronen (leer)
- ▶ Speiseöldosen (Metall, leer)
- ▶ Speiseölkunststoffflaschen (leer)
- ▶ Spraydosen (Kunststoff, leer und  
ohne Treibgasreste)
- ▶ Spraydosen (Metall, leer und  
ohne Treibgasreste)
- ▶ Spritzmittelbehälter (leer)
- ▶ Spulen aus Kunststoff (Zwirn,  
Nähseide)
- ▶ Spülmittelflaschen (leer)
- ▶ Stanniolpapier (Alufolie)
- ▶ Steigen (Holz, Einweg)
- ▶ Steigen (Kunststoff, Einweg)
- ▶ Steingutverpackungen  
(z.B. Flaschen)
- ▶ Stoff- und Jutesäcke (Verpackung)
- ▶ Styropor® chips und-verpackungen
- ▶ Suppenbeutel und -packerl
- ▶ Tablettenverpackung (Kunststoff  
oder Verbundmaterial, leer)
- ▶ Take Away Geschirr (kein Papier,  
sauber)
- ▶ Teigwarensackerl
- ▶ Tetra Pak®
- ▶ Textilverpackungen
- ▶ Tiefkühlverpackungen  
(beschichtet, nicht zerreißbar)
- ▶ Tierfutterbeutel
- ▶ Tierfutterdosen (leer)
- ▶ Tierfutterschalen (leer)
- ▶ Tintenpatronen (leer)
- ▶ Topfenbecher



# VERPACKUNGEN SAMMELN IST EINFACHER UMWELTSCHUTZ, DER WIRKT.



- ▶ Tragetaschen (Kunststoff)
- ▶ Tuben (Kunststoff, leer)
- ▶ Tuben (Metall, leer)
- ▶ Vakuumverpackungen
- ▶ Verbundkartons (für Getränke)
- ▶ Verpackungen (Kunststoff)
- ▶ Verpackungen aus biologisch abbaubaren Materialien
- ▶ Verpackungen aus Verbundmaterial (Karton, Metall, Kunststoff)
- ▶ Verpackungsfolien
- ▶ Verschlüsse (Kunststoff)
- ▶ Verschlüsse (Metall)
- ▶ Waschmittelflasche (Kunststoff)
- ▶ Weichspülerflasche (Kunststoff)
- ▶ Weißblechdosen (leer)
- ▶ Wickelfolien, Verpackungen
- ▶ Zahnpastatuben (Kunststoff, leer)
- ▶ Zahnpastatuben (Metall, leer)
- ▶ Zellophanverpackungen
- ▶ Zitronennetze

Verpackungen, auch restentleerte, die mit diesen Symbolen gekennzeichnet sind, gehören in die Problemstoffsammlung.



oesterreich-sammelt.at



## Mülltrennung in Haushalten - Bezirk Neunkirchen ab 2025

### Gelber Sack / Gelbe Tonne

**Verpackungen**

- Verpackungen aus Kunststoff
- Verpackungen aus Materialverbund (Chipssackerl, Kaffeeverpackungen, ...)
- Hohlkörper aus Kunststoff wie Kanister, Shampooflaschen, Speiseölflaschen, Spülmittelflaschen
- Metallverpackungen: Konservendosen, Senftuben, Marmeladedeckel, Kronkorken, ...
- Styroporverpackung
- Holz- und Keramikverpackungen

### Papier

**Papier**

- Zeitungen, Zeitschriften
- Prospekte, Illustrierte
- Bücher, Telefombücher, Hefte
- Pappe & Kartonverpackungen
- Rollenkerne v. Küchenrolle od. Toilettenpapier

**was darf NICHT in die Papiertonne**

- verschmutztes Papier
- nassfestes Papier (Einweghandtücher, Servietten, ...)
- gewachstes Papier (Verpackung Wurst, Käse, ...)
- Tapeten (gebraucht & neu)
- Aktenordner mit Metallleiste
- Wachs-, Ölpapiere, Etiketten

### Biotonne

**aus Küche und Haushalt (ohne Kunststoffbeutel)**

- Speisereste (kein Fleisch)
- Obst-, Gemüseabfälle
- Kaffee/Teesud samt Filter & Beutel (keine Kaffeekapseln)
- Eierschalen
- Holzasche kalt
- Schalen von Obst, Gemüse und Nüssen

**aus Garten & Grünfläche**

- Baum-, Strauch-, Grasschnitt
- Unkraut, Fallobst, Gemüse
- Laub, Reisig, Stängel
- Blumen, Pflanzen
- Blumenerde (kleine Mengen)

### Restmülltonne/Sack

**Restmüll/Nassmüll (nicht kompostierbare Abfälle)**

- stark verschmutztes Käse-, Wurst- und Fettpapier
- Kehricht
- Fleischreste, Knochen, Gräten
- Staubsaugerbeutel
- Katzenstreu
- Wegwerfwindeln
- Hygieneartikel, Hygienepapier
- Hundekot
- Zigarettenreste & -asche
- Asche von Koks und Kohle (kalt)
- Papiertaschentücher

### Flaschenglas & Verpackungsglas

- Glasflaschen
- Konservengläser (Gurkengläser, Marmeladegläser, ...)

farblich sortiert

### Alttextilien

(in Säcken verpackt & verschlossen)

- tragbare Kleidung
- Bettwäsche, Tischwäsche & Haushaltstextilien
- tragbare Schuhe (paarweise)
- Gürtel, Hüte, Schals, Handtaschen

### TKB-Sammelstellen

- verstorbene Heimtiere
- tierische Fleischabfälle (aus Haushalten)
- verunglückte Wildtiere
- Wildtierreste aus dem Zwecke des Verzehres nur in PrePaid Säcken des NÖ Jagdverbandes

### Elektroaltgeräte

- Kleingeräte (Toaster, ...)
- Großgeräte (Wäschetrockner, ...)
- Kühlergeräte
- Bildschirmgeräte
- Batterien
- Li-Ionen-Akkus
- Bleiakkus
- Gasentladungslampen
- E-Zigaretten

### Sperrmüll

Gegenstände, die so groß sind, dass sie nicht in die Tonne passen, wie z.B.:

- Möbel, Matratzen, etc. können beim WSZ abgegeben werden.

### NÖLI Sammelbehälter

für Altpeiseöl & -fett

Den NÖLI (3 Liter) gibt es kostenlos bei den WSZ und einigen Gemeinden. Volle NÖLis können bei den Sammelstellen gegen saubere Gefäße getauscht werden!

Sammelinseln in der Gemeinde

Wert Stoff Zentrum



Trennleitfaden WSZ

**GRÜNSCHNITTENTSORGUNG 2025**

Der Grünschnitt kann in Haushaltsmengen von max. 2 m<sup>3</sup> bei der Kompostanlage Posch in der Forststraße – **kostenlos mit der Ternitz Card!** – zu den unten genannten Terminen abgegeben werden. Die Firma Posch stellt eine Arbeitskraft kostenlos zur Übernahme bei.

Woche 14	Freitag, 04.04.2025	14:00 bis 18:00 Uhr
	Samstag, 05.04.2025	08:00 bis 12:00 Uhr
Woche 16	Freitag, 18.04.2025	14:00 bis 18:00 Uhr
Woche 18	Freitag, 02.05.2025	14:00 bis 18:00 Uhr
	Samstag, 03.05.2025	08:00 bis 12:00 Uhr
Woche 20	Freitag, 16.05.2025	14:00 bis 18:00 Uhr
Woche 22	Freitag, 30.05.2025	14:00 bis 18:00 Uhr
	Samstag, 31.05.2025	08:00 bis 12:00 Uhr
Woche 27	Freitag, 04.07.2025	14:00 bis 18:00 Uhr
	Samstag, 05.07.2025	08:00 bis 12:00 Uhr
Woche 29	Freitag, 18.07.2025	14:00 bis 18:00 Uhr
Woche 31	Freitag, 01.08.2025	14:00 bis 18:00 Uhr
	Samstag, 02.08.2025	08:00 bis 12:00 Uhr
Woche 34	Freitag, 22.08.2025	14:00 bis 18:00 Uhr
Woche 36	Freitag, 05.09.2025	14:00 bis 18:00 Uhr
	Samstag, 06.09.2025	08:00 bis 12:00 Uhr
Woche 38	Freitag, 19.09.2025	14:00 bis 18:00 Uhr
Woche 40	Freitag, 03.10.2025	14:00 bis 18:00 Uhr
	Samstag, 04.10.2025	08:00 bis 12:00 Uhr
Woche 42	Freitag, 17.10.2025	14:00 bis 18:00 Uhr
Woche 45	Freitag, 07.11.2025	14:00 bis 18:00 Uhr
	Samstag, 08.11.2025	08:00 bis 12:00 Uhr
Woche 48	Freitag, 28.11.2025	14:00 bis 18:00 Uhr
	Samstag, 29.11.2025	08:00 bis 12:00 Uhr

Sollte es den GrundstücksbesitzerInnen nicht möglich sein, den Grünschnitt selbst anzuliefern, besteht die Möglichkeit durch folgende Unternehmen dieses **kostenpflichtig** durchführen zu lassen:

Fa. POSCH Kompost, Dunkelsteiner Straße 23, Tel. 0664/75044736  
 Fa. PHOENIX Ostarrichi, Handelsstraße 3, Tel. 02630/34240-0  
 Fa. FALLENBÜCHL Thomas, Puchberger Straße 2, Tel. 0676/4152990  
 Fa. STABELHOFER Thomas, F. Dinshobl-Straße 37, Tel. 0699/10372301

**STANDORTE GLASCONTAINER**

Derzeit befinden sich an folgenden Standorten Container zur Entsorgung von Glas.

- Lautnergasse
- Hans Czettel-Platz 1-2
- Straße des 12. Februar 25
- Schwarzaweg 22
- Siedinger Straße 9
- Mahrersdorfer Straße 14
- Raglitzer Straße 127
- Gösinggasse 14
- Nobelgasse 3
- St. Lorenzen, Volksschule
- Pf. Ferdinand Bruckner Weg
- Schöpfwerkstraße, nach Schwarzabrücke

**MÜLLENTSORGUNG – ABFUHRPLAN 2025**

Restmülltonne	13 x jährlich
Restmülltonne mit gelbem Punkt	● 7 x jährlich
Gelber Sack/Gelbe Tonne	13 x jährlich
Papiertonne	13 x jährlich
Biotonne	20 x jährlich

**Die Tonnen/Säcke bitte am Abfuhrtag bis 6:00 Uhr an der Grundstücksgrenze zur Abholung bereitstellen. Danke!**

01. Woche	02.01. – 03.01.2025	● Abfuhr Restmüll
02. Woche	07.01. – 10.01.2025	Abfuhr Biomüll und Gelber Sack/Tonne
03. Woche	13.01. – 17.01.2025	Abfuhr Papiertonne
04. Woche	20.01. – 24.01.2025	Keine Abfuhr
05. Woche	27.01. – 31.01.2025	Abfuhr Restmüll
06. Woche	03.02. – 07.02.2025	Abfuhr Biomüll und Gelber Sack/Tonne
07. Woche	10.02. – 14.02.2025	Abfuhr Papiertonne
08. Woche	17.02. – 21.02.2025	Keine Abfuhr
09. Woche	24.02. – 28.02.2025	● Abfuhr Restmüll
10. Woche	03.03. – 07.03.2025	Abfuhr Biomüll und Gelber Sack/Tonne
11. Woche	10.03. – 14.03.2025	Abfuhr Papiertonne
12. Woche	17.03. – 21.03.2025	Abfuhr Biomüll
13. Woche	24.03. – 28.03.2025	Abfuhr Restmüll
14. Woche	31.03. – 04.04.2025	Abfuhr Biomüll und Gelber Sack/Tonne
15. Woche	07.04. – 11.04.2025	Abfuhr Papiertonne
16. Woche	14.04. – 18.04.2025	Abfuhr Biomüll
17. Woche	22.04. – 25.04.2025	● Abfuhr Restmüll
18. Woche	28.04. – 02.05.2025	Abfuhr Biomüll und Gelber Sack/Tonne
19. Woche	05.05. – 09.05.2025	Abfuhr Papiertonne
20. Woche	12.05. – 16.05.2025	Abfuhr Biomüll
21. Woche	19.05. – 23.05.2025	Abfuhr Restmüll
22. Woche	26.05. – 30.05.2025	Abfuhr Biomüll und Gelber Sack/Tonne
23. Woche	02.06. – 06.06.2025	Abfuhr Papiertonne
24. Woche	10.06. – 13.06.2025	Abfuhr Biomüll
25. Woche	16.06. – 20.06.2025	● Abfuhr Restmüll
26. Woche	23.06. – 27.06.2025	Abfuhr Biomüll und Gelber Sack/Tonne
27. Woche	30.06. – 04.07.2025	Abfuhr Papiertonne
28. Woche	07.07. – 11.07.2025	Abfuhr Biomüll
29. Woche	14.07. – 18.07.2025	Abfuhr Restmüll
30. Woche	21.07. – 25.07.2025	Abfuhr Biomüll und Gelber Sack/Tonne
31. Woche	28.07. – 01.08.2025	Abfuhr Papiertonne
32. Woche	04.08. – 08.08.2025	Abfuhr Biomüll
33. Woche	11.08. – 14.08.2025	● Abfuhr Restmüll
34. Woche	18.08. – 22.08.2025	Abfuhr Biomüll und Gelber Sack/Tonne
35. Woche	25.08. – 29.08.2025	Abfuhr Papiertonne
36. Woche	01.09. – 05.09.2025	Abfuhr Biomüll
37. Woche	08.09. – 12.09.2025	Abfuhr Restmüll
38. Woche	15.09. – 19.09.2025	Abfuhr Biomüll und Gelber Sack/Tonne
39. Woche	22.09. – 26.09.2025	Abfuhr Papiertonne
40. Woche	29.09. – 03.10.2025	Abfuhr Biomüll
41. Woche	06.10. – 10.10.2025	Keine Abfuhr
42. Woche	13.10. – 17.10.2025	● Abfuhr Restmüll und Gelber Sack/Tonne
43. Woche	20.10. – 24.10.2025	Abfuhr Papiertonne
44. Woche	27.10. – 31.10.2025	Abfuhr Biomüll
45. Woche	03.11. – 07.11.2025	Keine Abfuhr
46. Woche	10.11. – 14.11.2025	Abfuhr Restmüll und Gelber Sack/Tonne
47. Woche	17.11. – 21.11.2025	Abfuhr Papiertonne
48. Woche	24.11. – 28.11.2025	Abfuhr Biomüll
49. Woche	01.12. – 05.12.2025	Keine Abfuhr
50. Woche	09.12. – 12.12.2025	● Abfuhr Restmüll und Gelber Sack/Tonne
51. Woche	15.12. – 19.12.2025	Abfuhr Papiertonne
52. Woche	22.12. – 24.12.2025	Keine Abfuhr
01. Woche	29.12. – 02.01.2026	Abfuhr Restmüll

# TERNITZ 2040

Ternitz mit Klimaneutralitätsfahrplan nachhaltig gestalten

## ABSCHLUSSVERANSTALTUNG

Freitag, 28. November 2025, 17 Uhr  
Kulturhaus Pottschach  
(Franz Samwald-Straße 4, 2630 Ternitz)

### hinkommen – informieren – mitmachen

Wir machen Ternitz klimaneutral und haben dafür jetzt einen **Fahrplan** – und den möchten wir Ihnen vorstellen. Unterstützen wird uns **Christa Kummer** – seit 1995 die Stimme und das Gesicht des Wetters im ORF – mit ihrem launigen, kritischen und interaktiven Vortrag „*Fit4Future*“ *erkennen-umdenken-handeln*.

Verbringen Sie mit uns einen interessanten und unterhaltsamen Abend!

